

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bürgerservice und Sicherheit	Datum: 18.01.2023	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.2.4	Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung des Ergebnisses aus der Teilnahme am Feuerwehrvergleichsring der KGsT		Datum: 19.01.2023
Vorlage-Nr: VO/0023/23			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	31.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss (HFA)	

Sachverhalt:

Die Stadt Wegberg als Träger des Feuerschutzes hat, vertreten durch Herrn Fachbereichsleiter Schulz und durch den Leiter der hauptamtlichen Wache Herrn Jacobs, in den Jahren 2021 und 2022 am Projekt „KGST-Vergleichsring Freiwillige Feuerwehr für Städte der Größenordnung 20.000 bis 50.000 Einwohner“ teilgenommen. Die Grundzahlen, gebildete Kennzahlen und die Auswertung des Fachbereichs 201 - Bürgerservice und Sicherheit sind dieser Vorlage als Anlage im PDF-Format beigelegt.

Jede Kommune in NRW ist gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) verpflichtet, für den Brandschutz und die Hilfeleistung eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung zu unterhalten.

Das bedeutet, dass jede Kommune eine jederzeit leistungsstarke und einsatzfähige Feuerwehr vorhalten muss (personelle Ausstattung, materielle Ausstattung, ständiges Unterhalten einer Feuerwehr), und zwar abgestimmt auf die örtlichen Verhältnisse. Letzteres bedeutet, dass jede Kommune eine auf das stets vorhandene oder im Einzelfall bereits erkennbare Brandpotential zugeschnittene, flächendeckende, in angemessener Zeit verfügbare Feuerwehr unterhalten muss. (Entsprechend angelegt sind die Brandschutzbedarfspläne der Kommunen in ihrem Soll-Ist-Vergleich.)

Für die Auswertung der Zahlen des Vergleichsringes hat dieser individuelle Zuschnitt zur Folge, dass die Angaben einzelner teilnehmenden Kommunen sich nicht automatisch als Sollvorgabe auf andere Kommunen übertragen lassen, auch wenn sie zur gleichen Größenklasse gehören. Eine wesentliche Erkenntnis der Teilnahme am Vergleichsring ist daher auch, dass sich örtliche Verhältnisse in einer Vielzahl von Einzelbedingungen derart unterscheiden können, dass diese Unterschiede vom Vergleichsring nicht erfasst werden konnten, obwohl sie zum jeweils individuellen Zuschnitt der örtlichen Feuerwehren beitragen.

Als positives Ergebnis der Arbeit des Vergleichsringes ist aber die Bildung einer Vielzahl von Kennzahlen zu sehen. Aus ihnen sollte künftig der Teil, der für die Stadt Wegberg praktische Steuerungsrelevanz hat, in den Haushaltsplan übernommen und fortgeschrieben werden.

Hierzu gehören:

- Zahl der aktiven Angehörigen der FFW je 1000 Einwohner

(Diese Zahl ist u.a. eine Voraussetzung zur Erlangung der Ausnahmegenehmigung nach § 10 Absatz 3, Satz 3 BHKG.)

- Anteil der Jugendfeuerwehr an der Freiwilligen Feuerwehr gesamt
(Diese Kennzahl gibt Auskunft über die zukünftige Entwicklung und Stabilität der aktiven Abteilung.)
- Anteil verfügbarer Atemschutzgeräteträger
- Anteil Gruppenführer
- Anteil Zugführer
- Anteil Maschinisten
- Aufwendungen Aus-/Fortbildung je Angehöriger der Einsatzabteilung
- Führerscheininhaber C je Fahrzeug
(Die vorgenannten Parameter geben Auskunft über den Ausbildungsstand und Struktur der FFW und sind Gegenstand der Erhebungen zum Brandschutzbedarfsplan.)
- Soll-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel
- Ist-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel
- Soll-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel
- Ist-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel
(Die prozentualen Erreichungsgrade werden im Soll mit dem jeweils geltenden Brandschutzbedarfsplan durch den Rat der Stadt Wegberg festgelegt. In die Bemessung fließen die Strukturdaten der Stadt Wegberg und die Leistungsfähigkeit der FFW ein. Der Ist-Erreichungsgrad belegt die tatsächliche Leistung der FFW.)

Der überwiegende Anteil der übrigen Kennzahlen wirft ein Schlaglicht auf eine Momentaufnahme des jeweiligen Erhebungsjahres. Sie werden maßgeblich von externen Faktoren wie z. B. dem Verhalten Dritter beeinflusst und sind nur sehr bedingt steuerbar.

Beispielhaft sind hier zu nennen,

- Aufwendungen Brandschutz je Einwohner
- Erträge Brandschutz je Einwohner
- Kostendeckungsgrad Brandschutz
- Brände je 1.000 Einwohner
- Alarmierungen je 1.000 Einwohner
- Anteil der Fehlalarmierungen
- Aufwendungen für Dienst-/Schutzbekleidung je Angehöriger der Einsatzabteilung FF.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass zu den für die weitere Verwendung empfohlenen Kennzahlen wichtige Erkenntnisse gewonnen werden konnten, die Datensammlung als Ganzes jedoch keine zusätzliche Hilfe für Planung und Verwaltung der Freiwilligen Feuerwehr bietet.

Der größte Teil der erhobenen Daten zur jeweiligen Ist-Situation wird ohnehin jährlich in der Jahresstatistik auf der Plattform IG NRW erfasst und ist für die autorisierten Stellen der Feuerwehren und der Verwaltung dort einsehbar.

Die Kosten der Stadt Wegberg für die Teilnahme am Feuerwehrvergleichsring der KGST betrugen für die Jahre 2021 und 2022 jährlich 2.737,00 €.

Eine Weiterführung wurde u. a. auch wegen des Zeitaufwands für die Datenerfassung und die Arbeitssitzungen seitens der Verwaltung und der Feuerwehr nicht mehr eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis

Anlage/n:

1 Anlage zu Grundzahlen, gebildeten Kennzahlen und der Auswertung des Fachbereichs
201 - Bürgerservice und Sicherheit

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten

Gez. Karneth,
Erste Beigeordnete

Gez. Schulz,
Fachbereichsleiter
FB 201

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

Produkt: 8136151 - Freiwillige Feuerwehr
Erfassungsperiode: 2020 - 2021
Kommunal
Grundzahlen
Freiwillige Feuerwehr GK 5-6 NRW

KstID	Grundzahlen	Einheit	Bad Honnef		Bornheim		Fröndenberg/Ruhr		Geldern		Heiligenhaus		Höxter		Lemgo		Rees		Soest		Wegberg		Wiehl		Wülfrath		Xanten	
			2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
L89922563	G 1.01 - Einwohner	Pers	27.411	27.375	49.284	49.662	20.700	21.072	34.909	34.900	27.377	27.425	28.625	28.771	42.771	41.174	21.667	21.901	48.921	49.658	29.828	29.814	25.637	26.190	21.500	21.500	22.316	22.476
L89922564	G 1.02 - Stadtfäche	qkm	48,30	48,30	83,00	83,00	56,00	56,00	97,00	97,00	27,50	27,50	158,00	158,00	100,00	100,00	110,00	110,00	85,81	85,81	84,40	84,50	53,26	53,26	32,23	32,23	72,00	72,00
L89922572	G 1.03 - Feuerwehrgerätehäuser	Anz	3	3	12	12	10	10	8	8	2	2	13	13	7	7	5	5	9	8	9	9	6	6	2	2	5	5
L89922573	G 1.04 - Fahrzeuge bis 3,5 t	Anz	9	9	19	20	10	10	4	4	10	10	8	9	13	13	7	7	11	11	9	10	9	11	9	9	10	10
L89922574	G 1.05 - Fahrzeuge 3,5 t bis 7,5 t	Anz	10	10	6	19	3	3	11	11	0	0	12	12	2	2	4	4	7	8	4	4	7	7	1	1	0	0
L899225814	G 1.06 - Fahrzeuge ab 7,5 t	Anz	8	8	12	12	13	13	11	11	10	10	10	10	13	13	9	9	13	15	13	14	14	14	10	10	10	10
L899225819	G 1.07 - Wasserfahrzeuge	Anz	3	3	3	3	1	1	1	1	0	0	3	3	2	2	3	3	0	0	1	1	1	1	0	0	4	4
L899225860	G 1.08 - Kinder 6 - 12 Jahre	Pers	1.507	1.504			1.255	1.263	1.847	1.780			1.450	1.450	2.646	2.670	884		3.186									
L89922575	G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt	Pers	123	134	332	327	288	284	260	236	95	93	510	524	217	215	199	226	237	240	281	324	230	236	92	94	193	207
L89922586	G 2.02 - Angehörige Einsatzabteilung FF w/m (Plausibilitätsprüfung)	Pers	123	134	332	420	288	284	260	236	95	95	510	524	217	215	199	226	237	240	281	324	230	236	92	94	193	207
L89922576	G 2.02 - Angehörige Einsatzabteilung FF weiblich	Pers	9	9	10	31	26	25	11	14	10	10	30	31	23	23	5	11	12	21	21	16	22	27	9	11	14	14
L89922577	G 2.03 - Angehörige Einsatzabteilung FF männlich	Pers	114	125	322	389	262	259	249	222	85	85	480	493	194	192	194	215	225	219	260	308	208	209	83	83	179	193
L89922578	G 2.04 - Mitglieder Jugendfeuerwehr insgesamt	Pers	36	45	99	145	57	69	22	22	31	31	72	71	60	45	75	71	88	92	31	25	42	45	32	24	32	32
L89922587	G 2.05 - Mitglieder Jugendfeuerwehr w/m (Plausibilitätsprüfung)	Pers	36	45	99	145	57	69	22	22	31	31	72	71	60	45	75	71	88	92	31	25	42	45	32	24	32	32
L89922579	G 2.05 - Mitglieder Jugendfeuerwehr weiblich	Pers	4	6	15	24	15	19	2	2	8	6	13	12	15	12	7	10	13	13	5	6	7	6	10	8	1	1
L89922580	G 2.06 - Mitglieder Jugendfeuerwehr männlich	Pers	32	39	84	121	42	50	20	20	23	25	59	59	45	33	68	61	75	79	26	19	35	39	22	16	31	31
L89922581	G 2.07 - Ausrüstungsträger	Pers	44	53	130	111	102	96	127	159	51	57	170	186	121	122	130	110	125	142	156	106	112	54	55	122	131	131
L89925508	G 2.08 - Hauptamtliche Gerätewart	VZÄ	2,00	2,00	4,00	4,00	1,00	1,00	4,00	4,00	7,00	7,00	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	1,00	2,87	2,87	2,00	2,00	9,00	9,00	1,00	1,00	1,00	1,00
L89925509	G 2.09 - Mitarbeiter feuerwehrtechnischer Dienst	VZÄ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00
L89925510	G 2.10 - Sonstige Mitarbeiter Freiwillige Feuerwehr	VZÄ	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	2,00	3,00	4,00	4,00	0,00	0,00	2,50	2,50	2,00	1,00	1,25	1,25	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,50	1,00
L89925511	G 2.11 - Mitarbeiter Verwaltungsaufgaben Feuerwehr	VZÄ	2,00	2,00	2,50	2,50	1,89	1,89	2,16	2,36	2,00	2,00	1,50	1,50	1,28	1,28	1,60	1,60	0,90	0,90	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	1,00	1,50
L89925512	G 2.12 - Führerscheininhaber C 1	Pers	62	68	70	116	174	181	103	119	0	0	30	51	18	9	15	30	12	15	57	40	82	13	0	0	6	5
L89925513	G 2.13 - Führerscheininhaber C	Pers	50	52	59	92	78	84	81	85	60	47	177	188	108	95	65	39	115	122	21	131	86	104	55	56	106	114
L89925520	G 2.14 - Bootsführerscheininhaber	Pers	11	11	23	32	2	2	0	0	0	0	49	49	0	0	66	66	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17
L89925515	G 2.15 - Gruppenführer	Pers	15	18	70	61	42	33	40	35	14	16	33	38	26	29	53	28	44	51	64	44	38	40	19	20	26	27
L89925516	G 2.16 - Zugführer	Pers	4	3	17	15	17	6	8	7	16	16	21	21	12	12	3	3	18	20	7	6	15	6	7	7	20	18
L89925517	G 2.17 - Maschinisten	Pers	64	68	146	138	51	120	120	120	60	47	332	349	108	95	68	85	84	90	84	84	121	49	51	113	120	120
L89925518	G 2.18 - Bootsführer	Pers	11	11	23	32	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	19	44	0	0	0	0	0	0	0	17	17	17
L89928554	G 2.19 - Eintritte Einsatzabteilung	Pers	8	5	17	20	4	2	6	12	4	16	11	13	6		17	18	29						24	4	12	13
L89928555	G 2.20 - Austritte/Entlassungen Einsatzabteilung	Pers	11	4	6	5	13	20	12	7	4	0	4	2	1		3	11	21						23	2	8	8
L89928556	G 2.21 - Eintritte Jugendfeuerwehr	Pers	6	9		12	8	23	0	0	7	2	5	7	11		7	11	17			4	12	2	0	9	5	5
L89928557	G 2.22 - Austritte Jugendfeuerwehr	Pers	7	4		7	7	5	4	0	2	0	0	2	6		11	11	9			1	4	2	6	9	6	6
L89928558	G 2.23 - Überleitungen Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung	Pers	7	2		13	10	14	3	1	4	6	2	10	9		10	5	4			2	5	2	2	2	2	1
L89928559	G 2.24 - Mitglieder Kinderfeuerwehr	Pers	12	17		26	0	0	0	0	21	17	16	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	15	15
L89922582	G 3.01 - Alarmierungen	Anz	358	417	278	405	225	580	247	297	387	431	367	349	383	414	184	513	479	392	446	241	272	384	407	154	162	162
L89922588	G 3.01 - Alarmierungen (Plausibilitätsprüfung)	Anz	358	417	278	438	225	553	247	297	387	431	367	349	383	414	140	184	513	474	350	446	241	272	384	407	154	162
L89922583	G 3.02 - Brände	Anz	74	79	139	111	51	34	49	100	71	51	82	90	66	45	40	67	103	97	86	56	50	41	68	68	38	34
L89922584	G 3.03 - Technische Hilfeleistungen	Anz	250	295	110	294	139	481	148	151	195	263	248	220	242	283	77	98	305	262	216	348	136	187	278	294	78	92
L89922585	G 3.04 - Fehlalarmierungen	Anz	34	43	29	33	35	38	50	46	121	117	37	39	75	86	23	119	105	115	48	42	55	44	38	45	38	36
L89925498	G 3.05 - Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen	Anz	30	42		22	15	26	34	32	5	7	21	28	61	62	17	12	61	88	24	33	38	17	20	17	22	25
L89925496	G 3.06 - Brandmeldeanlagen	Anz	36	35		27	19	19	49	42	29	9	63	63	118	120	27	27	145	145	19	19	50	48	4	2	15	2

Produkt: 8136151 - Freiwillige Feuerwehr
Erfassungsperiode: 2020 - 2021
Kommunal
Kennzahlen
Freiwillige Feuerwehr GK 5-6 NRW

KeID	Kennzahlen	Einheit	Median		Bad Honnef		Bornheim		Fröndenberg/Ruhr		Geldern		Heiligenhaus		Höster		Lemgo		Rees		Soest		Wegberg		Wiehl		Wülfrath		Xanten		
			2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	
LK2013587	K 1.01 - Einwohner	Pers	27.411	27.425	27.411	27.375	49.284	49.662	20.700	21.072	34.909	34.900	27.377	27.425	28.625	28.771	42.771	41.174	21.667	21.901	48.921	48.658	29.828	29.814	25.637	26.190	21.500	21.500	22.316	22.476	
LK2013589	K 1.02 - Stadtfäche	qm	83,00	83,00	48,30	48,30	83,00	83,00	56,00	56,00	97,00	97,00	27,50	27,50	158,00	158,00	100,00	100,00	110,00	110,00	85,81	85,81	84,40	84,50	53,26	53,26	32,23	32,23	72,00	72,00	
LK2013591	K 1.03 - Feuerwehrgerätehäuser	Anz	7	7	3	3	12	12	10	10	12	12	2	2	13	13	7	7	5	5	9	9	8	9	6	6	6	6	5	5	
LK2013593	K 1.04 - Feuerwehrfahrzeuge unter 3,5 t	Anz	9	10	9	9	19	20	10	10	4	4	10	10	8	9	13	13	7	7	11	12	9	10	9	11	9	9	10	10	
LK2013595	K 1.05 - Feuerwehrfahrzeuge über 3,5 t	Anz	17	18	18	18	18	18	31	16	22	22	10	10	22	22	15	13	13	13	20	23	17	18	21	21	11	11	10	10	
LK2013573	K 2.01 - Aktive Angehörige FF je 1.000 Einwohner	Pers	7,45	6,76	4,49	4,89	6,74	6,58	13,91	13,48	7,45	6,76	3,47	3,39	17,82	18,21	5,07	5,22	9,18	10,32	4,84	4,83	9,42	10,87	8,97	9,01	4,28	4,37	8,65	9,21	
LK2013575	K 2.02 - Anteil weibliche Angehörige Einsatzabteilung	%	7,3	6,8	7,3	6,7	3,0	9,5	9,0	8,8	4,2	5,9	10,5	10,8	5,9	5,9	10,6	10,7	2,5	4,9	5,1	8,8	7,5	4,9	9,6	11,4	9,8	11,7	7,3	6,8	
LK2013577	K 2.03 - Anteil männliche Angehörige Einsatzabteilung	%	92,7	93,2	92,7	93,3	97,0	119,0	91,0	91,2	95,8	94,1	89,5	91,4	94,1	94,1	89,3	89,3	97,5	95,1	94,9	91,3	92,5	95,1	90,4	88,6	90,2	88,3	92,7	93,2	
LK2013579	K 2.04 - Anteil weibliche Angehörige Jugendfeuerwehr	%	16,1	16,6	11,1	13,3	15,2	16,6	26,3	27,5	9,1	9,1	25,8	19,4	18,1	16,9	25,0	26,7	9,3	14,1	14,8	14,1	16,1	24,0	16,7	13,3	31,3	33,3	3,1	3,1	
LK2013581	K 2.05 - Anteil männliche Angehörige Jugendfeuerwehr	%	83,9	83,4	88,9	86,7	84,8	83,4	73,7	72,5	90,9	90,9	74,2	80,6	81,9	83,1	75,0	73,3	90,7	85,9	85,2	85,9	83,3	86,7	86,8	86,7	86,7	96,9	96,9		
LK2013583	K 2.06 - Anteil Jugendfeuerwehr an Freiwillige Feuerwehr gesamt	%	27,6	24,3	29,3	33,6	29,8	44,3	19,8	24,3	8,5	9,3	32,6	33,3	14,1	13,5	27,5	20,9	37,7	31,4	37,1	38,3	11,0	7,7	18,3	19,1	34,8	25,5	16,6	15,5	
LK2013585	K 2.07 - Anteil verfügbare Atemschutzgerätekäger	%	52,7	48,7	35,8	39,6	39,2	33,9	35,4	33,8	48,8	67,4	53,7	39,8	33,3	35,5	55,8	56,7	65,3	48,7	52,7	59,2	55,5	49,4	46,1	47,5	58,7	58,5	63,2	63,3	
LK2014205	K 2.08 - Anteil Gruppenführer	%	15,4	13,6	12,2	13,4	21,1	18,7	14,6	11,6	15,4	14,8	14,7	17,2	6,5	7,3	12,0	13,5	26,6	12,4	18,6	21,3	22,8	13,6	16,5	16,9	20,7	21,3	13,5	13,0	
LK2014207	K 2.09 - Anteil Zugführer	%	5,5	4,6	3,3	2,2	5,1	4,6	5,9	2,1	4,6	3,1	3,0	16,8	17,2	4,1	4,0	5,5	5,6	1,5	1,3	7,6	8,3	9,3	4,6	2,6	2,1	6,5	7,4	10,4	8,7
LK2014209	K 2.10 - Anteil Maschinenisten	%	49,8	47,4	52,0	50,7	44,0	42,2	14,9	18,0	48,2	50,8	63,2	65,1	68,6	49,8	44,2	34,2	37,6	35,4	37,5	29,9	25,9	52,6	53,3	54,3	58,5	58,0	58,0		
LK2014211	K 2.11 - Anteil Bootsführer	%	0,0	0,0	8,9	8,2	6,9	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	
LK2014213	K 2.12 - Führerscheininhaber C 1 je Fahrzeug	Anz	9,0	6,1	6,2	6,8	11,7	6,1	58,0	60,3	9,4	10,8	0,0	0,0	2,5	4,3	9,0	4,5	3,8	7,5	1,7	1,9	14,3	10,0	11,7	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	
LK2014215	K 2.13 - Führerscheininhaber C je Fahrzeug	Anz	6,3	7,4	6,3	6,5	4,9	7,7	6,0	6,5	7,4	7,7	17,7	18,8	6,0	4,7	7,3	7,2	4,3	8,8	8,1	1,6	9,4	6,1	7,4	5,5	5,6	10,6	11,4		
LK2014217	K 2.13 - Hauptamtliche Gerüstwerte je 1.000 Einwohner	VZA	0,06	0,07	0,07	0,07	0,08	0,08	0,05	0,05	0,11	0,11	0,26	0,26	0,00	0,03	0,05	0,05	0,05	0,05	0,06	0,06	0,07	0,07	0,04	0,06	0,42	0,42	0,04	0,04	
LK2014219	K 2.14 - Mitarbeitende feuerwehrtechnischer Dienst je 1.000 Einwohner	VZA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,23	0,00	0,00	0,23	0,23	0,00	0,00	
LK2014221	K 2.15 - Sonstige Mitarbeitende FF je 1.000 Einwohner	VZA	0,03	0,04	0,00	0,00	0,06	0,06	0,06	0,06	0,09	0,09	0,15	0,15	0,00	0,06	0,06	0,06	0,09	0,05	0,03	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,05	0,02	0,04
LK2014223	K 2.16 - Vollzeitäquivalente Verwaltungsaufgaben Feuerwehr je 1.000 Einwohner	VZA	0,00	0,00	0,00	0,07	0,07	0,05	0,05	0,06	0,09	0,06	0,07	0,07	0,07	0,05	0,05	0,03	0,03	0,07	0,07	0,02	0,02	0,03	0,03	0,04	0,04	0,09	0,09	0,04	0,07
LK2014357	K 2.17 - Fluktuationsquote Einsatzabteilung	%	2,1	2,1	2,1	2,4	0,7	0,7	3,3	4,6	-3,1	-6,3	-2,3	2,1	3,1	1,3	5,1	2,3	6,2	3,0	3,3	3,3	6,7	1,1	2,1	2,1	2,1	2,1	2,4	2,4	
LK2014359	K 2.18 - Fluktuationsquote Jugendfeuerwehr	%	-6,3	-0,6	-13,9	11,1	-5,5	-15,8	5,8	-31,8	-4,5	-3,2	-5,6	4,2	-8,3	-8,9	-19,7	-5,7	4,3	-	-19,7	-5,7	4,3	-	2,4	6,7	-6,3	-33,3	-6,3	-6,3	
LK2014361	K 2.19 - Mitglieder Kinderfeuerwehr je 1.000 Kinder 6-12 Jahre	Pers	0,0	0,0	8,0	11,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,7	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
LK2013597	K 3.01 - Alarmierungen je 1.000 Einwohner	Anz	10,5	10,4	13,1	15,2	5,6	8,2	10,9	27,5	7,1	8,5	14,1	15,7	12,8	12,1	9,0	10,1	6,5	8,4	10,5	9,6	13,1	15,0	9,4	10,4	17,9	18,9	6,9	7,2	
LK2013599	K 3.02 - Brände je 1.000 Einwohner	Anz	2,5	2,0	2,7	2,9	2,8	2,2	2,5	1,6	1,4	2,9	2,6	1,9	2,9	1,5	1,1	1,8	3,1	2,1	2,0	2,9	1,9	2,0	1,6	3,2	3,2	1,7	1,5	1,5	
LK2013601	K 3.03 - Technische Hilfestellungen je 1.000 Einwohner	Anz	6,2	7,1	9,1	10,8	2,2	5,9	6,7	22,8	4,2	4,3	7,1	9,6	8,7	7,6	5,7	6,9	3,6	4,5	6,2	5,3	7,2	11,7	5,3	7,1	12,9	13,7	3,5	4,1	
LK2013603	K 3.04 - Fehlalarmierungen je 1.000 Einwohner	Anz	1,7	1,6	1,2	1,6	0,6	0,7	1,7	1,8	1,4	1,3	4,4	4,3	1,3	1,4	1,8	2,1	1,1	0,9	2,1	2,3	1,6	1,4	2,1	1,7	1,8	2,1	1,7	1,6	
LK2013605	K 3.05 - Anteil Fehlalarmierungen	%	16,4	11,2	9,5	10,3	10,4	8,1	15,6	6,6	20,2	15,5	31,3	27,1	10,1	11,2	18,6	20,8	16,4	10,3	20,5	24,0	12,2	9,4	22,8	16,2	9,9	11,1	24,7	22,2	
LK2013741	K 3.06 - Anteil Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen	%	58,0	60,4	68,2	97,7	66,7	42,9	68,4	68,0	69,6	4,1	6,0	56,8	71,8	81,3	72,1	73,9	63,2	58,1	76,5	50,0	78,6	69,1	52,6	37,8	57,9	69,4	69,4	69,4	
LK2014319	K 3.08 - Abrechnungsanteil Brandmeldeanlagen	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	97,1	109,4	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	95,1	95,1	100,0	108,3	24,2	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
LK2013737	K 3.08 - Anzahl Alarmierungen je Einsatzkraft	Anz	1,05	1,38	2,91	3,11	0,84	1,24	0,78	2,04	0,95	1,26	4,07	4,63	0,72	0,67	1,76	1,93	0,70	0,81	2,16	2,00	1,40	1,38	1,05	1,15	4,17	4,33	0,80	0,78	
LK2013743	K 3.09 - Soll-Ereichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel	%	82,5	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	75,0	85,0	97,0	97,0	90,0	90,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	90,0	
LK2013745	K 3.10 - Ist-Ereichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel	%	71,4	74,5	82,4	100,0	50,0	50,0	47,8	65,0	65,0	74,0	44,0	58,0	71,4	88,9	82,9	82,9	90,0	90,0	91,0	74,0	100,0	100,0	70,0	75,0	80,0	80,0	81,0	81,0	
LK2013747	K 3.11 - Soll-Ereichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel	%	90,0	90,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	80,0	80					

Produkt: 8136151 - Freiwillige Feuerwehr
Erfassungsperiode: 2020 - 2021
Kommunal
Kennzahldefinitionen
Freiwillige Feuerwehr GK 5-6 NRW

KelD	Bezeichnung	Erläuterung	Einheit	Formel
LK2013587	K 1.01 - Einwohner	Jährliche Erfassung der Einwohnerzahl (Hauptwohnsitze). Es gilt die auf der Grundlage des Melderegisters zum 31.12. des Erhebungsjahres ermittelte Anzahl.	Pers	"G 1.01 - Einwohner"
LK2013589	K 1.02 - Stadtfläche	Abgebildet wird die Fläche des Stadtgebietes.	qkm	"G 1.02 - Stadtfläche"
LK2013591	K 1.03 - Feuerwehrgerätehäuser	Es wird zum Stichtag 31.12. des Erhebungsjahres erfasst, wie viele Feuerwehrgerätehäuser und damit Feuerwehrstandorte es im Stadtgebiet gab.	Anz	"G 1.03 - Feuerwehrgerätehäuser"
LK2013593	K 1.04 - Feuerwehrfahrzeuge unter 3,5 t	Es wird zum Stichtag 31.12. des Erhebungsjahres erfasst, wie viele Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen bei der Freiwilligen Feuerwehr vorhanden sind.	Anz	"G 1.04 - Fahrzeuge bis 3,5 t"
LK2013595	K 1.05 - Feuerwehrfahrzeuge über 3,5 t	Es wird zum Stichtag 31.12. des Erhebungsjahres erfasst, wie viele Fahrzeuge über 3,5 Tonnen bei der Freiwilligen Feuerwehr vorhanden sind.	Anz	"G 1.05 - Fahrzeuge 3,5 t bis 7,5 t" + "G 1.06 - Fahrzeuge ab 7,5 t"
LK2013573	K 2.01 - Aktive Angehörige FF je 1.000 Einwohner	Es wird mit Hilfe der Kennzahl für das Erhebungsjahr abgebildet, wie groß die Freiwillige Feuerwehr in Bezug zur Einwohnerzahl ist.	Pers	("G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2013575	K 2.02 - Anteil weibliche Angehörige Einsatzabteilung	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil der weiblichen Einsatzkräfte an den Einsatzkräften insgesamt ist.	%	("G 2.02 - Angehörige Einsatzabteilung FF weiblich" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2013577	K 2.03 - Anteil männliche Angehörige Einsatzabteilung	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil der männlichen Einsatzkräfte an den Einsatzkräften insgesamt ist.	%	("G 2.03 - Angehörige Einsatzabteilung FF männlich" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2013579	K 2.04 - Anteil weibliche Angehörige Jugendfeuerwehr	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil der weiblichen Angehörigen Jugendfeuerwehr an den Mitgliedern Jugendfeuerwehr insgesamt ist.	%	("G 2.05 - Mitglieder Jugendfeuerwehr weiblich" / "G 2.04 - Mitglieder Jugendfeuerwehr insgesamt") * 100
LK2013581	K 2.05 - Anteil männliche Angehörige Jugendfeuerwehr	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil der männlichen Angehörigen Jugendfeuerwehr an den Mitgliedern Jugendfeuerwehr insgesamt ist.	%	("G 2.06 - Mitglieder Jugendfeuerwehr männlich" / "G 2.04 - Mitglieder Jugendfeuerwehr insgesamt") * 100
LK2013583	K 2.06 - Anteil Jugendfeuerwehr an Freiwillige Feuerwehr gesamt	Es wird in Bezug zu den aktiven Feuerwehrangehörigen abgebildet, wie groß die Jugendfeuerwehr ist.	%	("G 2.04 - Mitglieder Jugendfeuerwehr insgesamt" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2013585	K 2.07 - Anteil verfügbare Atemschutzgeräteträger	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil verfügbarer Atemschutzgeräteträger an den Angehörigen der Einsatzabteilung insgesamt ist.	%	("G 2.07 - Atemschutzgeräteträger" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2014205	K 2.08 - Anteil Gruppenführer	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil an Gruppenführer in der Einsatzabteilung der Freiwillige Feuerwehr ist.	%	("G 2.15 - Gruppenführer" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2014207	K 2.09 - Anteil Zugführer	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil an Zugführer in der Einsatzabteilung der Freiwillige Feuerwehr ist.	%	("G 2.16 - Zugführer" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2014209	K 2.10 - Anteil Maschinisten	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil an Maschinisten in der Einsatzabteilung der Freiwillige Feuerwehr ist.	%	("G 2.17 - Maschinisten" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2014211	K 2.11 - Anteil Bootsführer	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil an Bootsführer in der Einsatzabteilung der Freiwillige Feuerwehr ist.	%	("G 2.18 - Bootsführer" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100

LK2014213	K 2.12 - Führerscheininhaber C 1 je Fahrzeug	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele Führerscheininhaber C1 auf ein Fahrzeug 3,5 bis 7,5 t entfallen.	Anz	"G 2.12 - Führerscheininhaber C 1" / "G 1.05 - Fahrzeuge 3,5 t bis 7,5 t"
LK2014215	K 2.13 - Führerscheininhaber C je Fahrzeug	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele Führerscheininhaber C auf ein Fahrzeug 3,5 bis 7,5 t entfallen.	Anz	"G 2.13 - Führerscheininhaber C" / "G 1.06 - Fahrzeuge ab 7,5 t"
LK2014217	K 2.13 - Hauptamtliche Gerätewarte je 1.000 Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele hauptamtliche Gerätewarte auf 1.000 Einwohner entfallen.	VZÄ	("G 2.08 - Hauptamtliche Gerätewarte" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2014219	K 2.14 - Mitarbeitende feuerwehrtechnischer Dienst je 1.000 Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele Mitarbeiter*innen feuerwehrtechnischer Dienst auf 1.000 Einwohner entfallen.	VZÄ	("G 2.09 - Mitarbeiter feuerwehrtechnischer Dienst" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2014221	K 2.15 - Sonstige Mitarbeitende FF je 1.000 Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele sonstige Mitarbeiter*innen z.B. Mitarbeitende Vorbeugender Brandschutz auf 1.000 Einwohner entfallen.	VZÄ	("G 2.10 - Sonstige Mitarbeiter Freiwillige Feuerwehr" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2014223	K 2.16 - Vollzeitäquivalente Verwaltungsaufgaben Feuerwehr je 1.000 Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch die Vollzeitäquivalente für Verwaltungsaufgaben der Freiwillige Feuerwehr in Bezug zu 1.000 Einwohner sind.	VZÄ	("G 2.11 - Mitarbeiter Verwaltungsaufgaben Feuerwehr" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2014357	K 2.17 - Fluktuationsquote Einsatzabteilung	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie das Verhältnis von Eintritten zu Austritten in der Einsatzabteilung ist.	%	(("G 2.19 - Eintritte Einsatzabteilung" - "G 2.20 - Austritte / Entlassungen Einsatzabteilung") / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt") * 100
LK2014359	K 2.18 - Fluktuationsquote Jugendfeuerwehr	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie das Verhältnis von Eintritten zu Austritten und Übertritten in die Einsatzabteilung in der Jugendfeuerwehr ist.	%	(("G 2.21 - Eintritte Jugendfeuerwehr" - "G 2.22 - Austritte Jugendfeuerwehr" - "G 2.23 - Überleitungen Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung") / "G 2.04 - Mitglieder Jugendfeuerwehr insgesamt") * 100
LK2014361	K 2.19 - Mitglieder Kinderfeuerwehr je 1.000 Kinder 6-12 Jahre	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele Mitglieder Kinderfeuerwehr auf 1.000 Kinder in der Altersgruppe von 6 bis unter 12 Jahre entfallen.	Pers	("G 2.24 - Mitglieder Kinderfeuerwehr" / "G 1.08 - Kinder 6 - 12 Jahre") * 1000
LK2013597	K 3.01 - Alarmierungen je 1.000 Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch die Anzahl der Alarmierungen in Bezug zur Einwohnerzahl war.	Anz	("G 3.01 - Alarmierungen" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2013599	K 3.02 - Brände je 1.000 Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele Brände in Bezug zur Einwohnerzahl entstanden sind.	Anz	("G 3.02 - Brände" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2013601	K 3.03 - Technische Hilfeleistungen je 1.000 Einwohner	Es wird hinsichtlich des Einsatzgeschehens für das Erhebungsjahr abgebildet, wie viele Technische Hilfeleistungen in Bezug zur Einwohnerzahl angefallen sind.	Anz	("G 3.03 - Technische Hilfeleistungen" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2013603	K 3.04 - Fehlalarmierungen je 1.000 Einwohner	Es wird hinsichtlich des Einsatzgeschehens für das Erhebungsjahr abgebildet, wie häufig Fehlalarmierungen in Bezug zur Einwohnerzahl entstanden sind.	Anz	("G 3.04 - Fehlalarmierungen" / "G 1.01 - Einwohner") * 1000
LK2013605	K 3.05 - Anteil Fehlalarmierungen	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie häufig Fehlalarmierungen aufgetreten sind. Hierbei wird nicht nach den Gründen der Fehlalarmierungen z. B. durch Brandmeldeanlagen differenziert.	%	("G 3.04 - Fehlalarmierungen" / "G 3.01 - Alarmierungen") * 100
LK2013741	K 3.06 - Anteil Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch der Anteil an Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen an allen Fehlalarmierungen ist.	%	("G 3.05 - Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen" / "G 3.04 - Fehlalarmierungen") * 100
LK2014319	K 3.08 - Abrechnungsanteil Brandmeldeanlagen	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie hoch der Anteil der abgerechneten Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen ist.	%	("G 3.15 - Abgerechnete Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen" / "G 3.05 - Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen") * 100
LK2013737	K 3.08 - Anzahl Alarmierungen je Einsatzkraft	Es wird für das Erhebungsjahr berechnet, wie viele Alarmierungen im Durchschnitt auf eine Einsatzkraft entfallen. Die Kennzahlen kann eine Be- bzw. Auslastung der Einsatzkräfte abbilden.	Anz	"G 3.01 - Alarmierungen" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt"

LK2013743	K 3.09 - Soll-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel	Der Soll-Erreichungsgrad örtliches Schutzziel 1. Stufe ist der i. d. R. politisch vorgegebene Parameter, zu dem die erreichte Qualität gemessen wird. Auf der Grundlage des örtlichen Schutzziels kann ein interkommunaler Vergleich nicht erfolgen, da möglicherweise die Standards (Personalstärke und Hilfsfrist) unterschiedlich sind. Dennoch soll es abgebildet werden, um darstellen zu können, dass die teilnehmenden Feuerwehren nach unterschiedlichen Standards im Bereich der Schutzzielerreichung agieren. Datenquelle: Brandschutzbedarfsplan	%	"G 3.07 - Soll - Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel"
LK2013745	K 3.10 - Ist-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel	Erfasst wird für das Erhebungsjahr, in wie viel Prozent aller Einsatzfälle das örtliche Schutzziel der 1. Stufe erreicht worden ist. Beim örtlichen Schutzziel handelt es sich um dasjenige, welches mit der Politik vereinbart und i.d.R. im Brandschutzbedarfsplan festgeschrieben ist. Bei der Auswertung der Einsätze sind alle Einsätze zugrunde zu legen, die in der Stärke der Funktionen nach örtlichem Schutzziel durchgeführt wurden und nicht nur nach der Vorgabe des AGBF-Schutzziel (kritischer Wohnungsbrand im OG). Das örtliche Schutzziel kann vom AGBF-Schutzziel (10 Personen gelangen in einer Hilfsfrist von 8 Minuten ab Alarmierung an die Einsatzstelle) abweichen. Diese Abweichung wird abgebildet über die Grundzahlen "Personalstärke 1. Stufe" und "Hilfsfrist 1. Stufe". Auf der Grundlage des örtlichen Schutzziels kann ein interkommunaler Vergleich nicht erfolgen, da möglicherweise die Standards (Personalstärke und Hilfsfrist) unterschiedlich sind. Dennoch soll es abgebildet werden, um darstellen zu können, dass die teilnehmenden Feuerwehren nach unterschiedlichen Standards im Bereich der Schutzzielerreichung agieren. Datenquelle: Einsatzleitnehmer, Einsatzberichte	%	"G 3.08 - Ist - Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel"
LK2013747	K 3.11 - Soll-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel	Der Soll-Erreichungsgrad örtliches Schutzziel 2. Stufe ist der i. d. R. politisch vorgegebene Parameter, zu dem die erreichte Qualität gemessen wird. Viele Schutzzieldefinitionen beschreiben ein zweistufiges Schutzziel: 1. Stufe: x Einsatzkräfte nach y Minuten plus 2. Stufe: v Einsatzkräfte nach y+w Minuten Ist keine 2. Stufe festgelegt, so ist hier "0" einzutragen. Auf der Grundlage des örtlichen Schutzziels kann ein interkommunaler Vergleich nicht erfolgen, da möglicherweise die Standards (Personalstärke und Hilfsfrist) unterschiedlich sind. Dennoch soll es abgebildet werden, um darstellen zu können, dass die teilnehmenden Feuerwehren nach unterschiedlichen Standards im Bereich der Schutzzielerreichung agieren. Datenquelle: Brandschutzbedarfsplan	%	"G 3.11 - Soll - Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel"

LK2013749	K 3.12 - Ist-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel	Abgebildet wird für das Erhebungsjahr, in wie viel Prozent aller Einsatzfälle das örtliche Schutzziel der 2. Stufe erreicht worden ist. Beim örtlichen Schutzziel handelt es sich um dasjenige, welches mit der Politik vereinbart und i.d.R. im Brandschutzbedarfsplan festgeschrieben ist. Bei der Auswertung der Einsätze sind alle Einsätze zugrunde zu legen, die in der Stärke der Funktionen nach örtlichem Schutzziel durchgeführt wurden und nicht nur nach der Vorgabe des AGBF-Schutzziel (kritischer Wohnungsbrand im OG). Hierbei ist auch die im Schutzziel festgelegte Hilfsfrist maßgeblich. Beträgt sie 13 Minuten, so sind auch nur die Einsätze bis 8 Minuten auszuwerten und nicht solche über 13 Minuten. Viele Schutzzieldefinitionen beschreiben ein zweistufiges Schutzziel: 1. Stufe: x Einsatzkräfte nach y Minuten plus 2. Stufe: v Einsatzkräfte nach y+w Minuten Das örtliche Schutzziel kann vom AGBF-Schutzziel (weitere 6 Personen gelangen in einer Hilfsfrist von 13 Minuten ab Alarmierung an die Einsatzstelle) abweichen. Diese Abweichung wird abgebildet über die Grundzahlen "Personalstärke 2. Stufe" und "Hilfsfrist 2. Stufe". Ist keine 2. Stufe festgelegt, so ist hier "0" einzutragen. Auf der Grundlage des örtlichen Schutzziels kann ein interkommunaler Vergleich nicht erfolgen, da möglicherweise die Standards (Personalstärke und Hilfsfrist) unterschiedlich sind. Dennoch soll es abgebildet werden, um darstellen zu können, dass die teilnehmenden Feuerwehren nach unterschiedlichen Standards im Bereich der Schutzzielerreichung agieren. Datenquelle: Einsatzleitrechner, Einsatzberichte	%	"G 3.12 - Ist - Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel"
LK2013751	K 4.01 - Aufwendungen Brandschutz je Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie hoch die Aufwendungen für den Brandschutz bzw. die Freiwillige Feuerwehr je Einwohner sind.	EUR	"G 4.01 - Aufwendungen Brandschutz" / "G 1.01 - Einwohner"
LK2013753	K 4.02 - Erträge Brandschutz je Einwohner	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie hoch die Erträge aus dem Bereich Brandschutz bzw. Freiwillige Feuerwehr je Einwohner sind.	EUR	"G 4.02 - Erträge Brandschutz" / "G 1.01 - Einwohner"
LK2013755	K 4.03 - Kostendeckungsgrad Brandschutz	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, in welcher Höhe die Erträge im Bereich Brandschutz bzw. Freiwillige Feuerwehr die Gesamtaufwendungen decken.	%	("G 4.02 - Erträge Brandschutz" / "G 4.01 - Aufwendungen Brandschutz") * 100
LK2013757	K 4.04 - Aufwendungen Dienst-/Schutzbekleidung je Angehöriger Einsatzabteilung FF	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie hoch die Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung je aktiver Angehöriger in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sind.	EUR	"G 4.03 - Aufwendungen Dienst- und Schutzbekleidung" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt"
LK2013759	K 4.05 - Aufwendungen Aus-/Fortbildung je Angehöriger Einsatzabteilung FF	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie hoch die Ist-Aufwendungen für Aus- und Fortbildung je aktiver Angehöriger Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr sind.	EUR	"G 4.04 - Aufwendungen Aus- und Fortbildung (Ist)" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt"
LK2013761	K 4.06 - Abweichung Soll/Ist Aufwendungen Aus-/Fortbildung	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie groß die Abweichung der Ist-Aufwendungen zu den Soll-Aufwendungen für Aus- und Fortbildung für die aktiven Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist.	%	("G 4.04 - Aufwendungen Aus- und Fortbildung (Ist)" / "G 4.04 - Aufwendungen Aus- und Fortbildung (Soll)") * 100
LK2013789	K 4.07 - Bewirtschaftungsaufwand je Fahrzeug	Es wird für das Erhebungsjahr der durchschnittliche Bewirtschaftungsaufwand einschließlich Abschreibungskosten je Feuerwehrfahrzeug ermittelt.	EUR	"G 4.05 - Bewirtschaftungsaufwand Feuerwehrfahrzeuge" / ("G 1.04 - Fahrzeuge bis 3,5 t" + "G 1.05 - Fahrzeuge 3,5 t bis 7,5 t" + "G 1.06 - Fahrzeuge ab 7,5 t")

LK2015439	K 4.08 - Bewirtschaftungsaufwand ohne Abschreibungen je Fahrzeug	Es wird für das Erhebungsjahr der durchschnittliche Bewirtschaftungsaufwand ohne Abschreibungskosten je Feuerwehrfahrzeug ermittelt.	EUR	("G 4.05 - Bewirtschaftungsaufwand Feuerwehrfahrzeuge" - "G 4.11 - Abschreibungen Feuerwehrfahrzeuge") / ("G 1.04 - Fahrzeuge bis 3,5 t" + "G 1.05 - Fahrzeuge 3,5 t bis 7,5 t" + "G 1.06 - Fahrzeuge ab 7,5 t")
LK2015431	K 4.09 - Anteil Personalaufwendungen an Gesamtaufwendungen Brandschutz	Für das Erhebungsjahr wird berechnet, wie hoch der Anteil Personalaufwendungen in Bezug zu den Gesamtaufwendungen Brandschutz ist. Anhand dieser Kennzahl wird deutlich, in welchen teilnehmenden Freiwilligen Feuerwehren hauptamtliche Kräfte z. B. hauptamtliche Gerätewart eingesetzt sind, denn dort sind naturgemäß die Personalkosten höher und somit auch der abgebildete Anteil.	%	("G 4.06 - Personalaufwendungen" / "G 4.01 - Aufwendungen Brandschutz") * 100
LK2015433	K 4.10 - Anteil Personalaufwendungen mit Versorgung an Gesamtaufwendungen Brandschutz	Für das Erhebungsjahr wird berechnet, wie hoch der Anteil Personalaufwendungen mit den Versorgungsaufwendungen in Bezug zu den Gesamtaufwendungen Brandschutz ist. Anhand dieser Kennzahl wird deutlich, in welchen teilnehmenden Freiwilligen Feuerwehren hauptamtliche Kräfte z. B. hauptamtliche Gerätewart eingesetzt sind, denn dort sind naturgemäß die Personalkosten höher und somit auch der abgebildete Anteil.	%	(("G 4.07 - Versorgungsaufwendungen" + "G 4.06 - Personalaufwendungen") / "G 4.01 - Aufwendungen Brandschutz") * 100
LK2015435	K 4.11 - Aufwandsentschädigungen je Angehöriger Einsatzabteilung FF	Es wird für das Erhebungsjahr abgebildet, wie hoch die Aufwandsentschädigungen je Angehöriger in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist.	EUR	("G 4.08 - Aufwandsentschädigungen" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt")
LK2015437	K 4.12 - Auslagenersatz/Verdienstausschlag je Angehöriger Einsatzabteilung FF	Es wird für das Erhebungsjahr ermittelt, wie hoch der Auslagenersatz, Verdienstausschlag und Lohnfortzahlung je Angehöriger in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist.	EUR	("G 4.13 - Auslagenersatz und Verdienstausschlag" / "G 2.01 - Angehörige Einsatzabteilung FF insgesamt")
LK2015441	K 4.13 - Gebäudeunterhaltungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF)	Es wird für das Erhebungsjahr berechnet, wie hoch die Gebäudeunterhaltungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF) Feuerwehrgebäude sind.	EUR	"G 4.09 - Gebäudeunterhaltungskosten" / "G 4.14 - Bruttogrundfläche Feuerwehrgebäude"
LK2015443	K 4.14 - Gebäudeunterhaltungskosten mit Abschreibungen je qm Bruttogrundfläche (BGF)	Es wird für das Erhebungsjahr berechnet, wie hoch die Gebäudeunterhaltungskosten einschließlich Abschreibungsbeträge für Feuerwehrgebäude je qm Bruttogrundfläche (BGF) Feuerwehrgebäude sind.	EUR	("G 4.09 - Gebäudeunterhaltungskosten" + "G 4.10 - Abschreibungen Gebäude") / "G 4.14 - Bruttogrundfläche Feuerwehrgebäude"

Freiwillige Feuerwehr GK 5-6 NRW

		Bad Honnef		Bornheim		Fröndenberg/Ruhr		Geldern		Heiligenhaus		Höxter		Lemgo		Rees		Soest		Wegberg		Wiehl		Wülfrath		Xanten			
KelD	Bezeichnung	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021		
L89922563	G 1.01 - Einwohner												tel. Sven Schafer			Melderegister zum 31.12.2020													
L89922564	G 1.02 - Stadtfläche						97,11 km²																						
L89922572	G 1.03 - Feuerwehrgerätehäuser											FWGH Albaxen FWGH Bosseborn FWGH Bödexen FWGH Brenkhausen FWGH Bruchhausen FWGH Fürstenau FWGH Godelheim FWGH Höxter FWGH Lüchtringen FWGH Lütmarsen FWGH Ottbergen FWGH Ovenhausen FWGH Stahle KdoW LdF MTF Brenkhausen MTF Fürstenau GW Höxter MTF Ottbergen MTF Ovenhausen MTF Stahle MTF Kinderfeuerwehr TSF-W											Standorte Rees Stadt, Millingen, Haltern, Haffen-Mehr und Bienen						
L89922573	G 1.04 - Fahrzeuge bis 3,5 t						+ 4 Anhänger					KdoW LdF MTF Brenkhausen MTF Fürstenau GW Höxter MTF Ottbergen MTF Ovenhausen MTF Stahle MTF Kinderfeuerwehr TSF-W				KdoW, ELW, 5x MTF							zzgl. 2 Anhänger						
L89922574	G 1.05 - Fahrzeuge 3,5 t bis 7,5 t											Albaxen TSF-W Brenkhausen TSF-W-Logistik Bruchhausen HLF10 Fürstenau TSF-W Godelheim ELW 1 Höxter WLF Höxter LF8 Lüchtringen TSF-W Lütmarsen HLF10 Ovenhausen HLF10 Stahle LKW Ölsperre Stahle --- TSF-W Albaxen LF20-KatS Bödexen LF20 Bosseborn TSF-W											GW-L, LF8/6, 2x LF10/6						

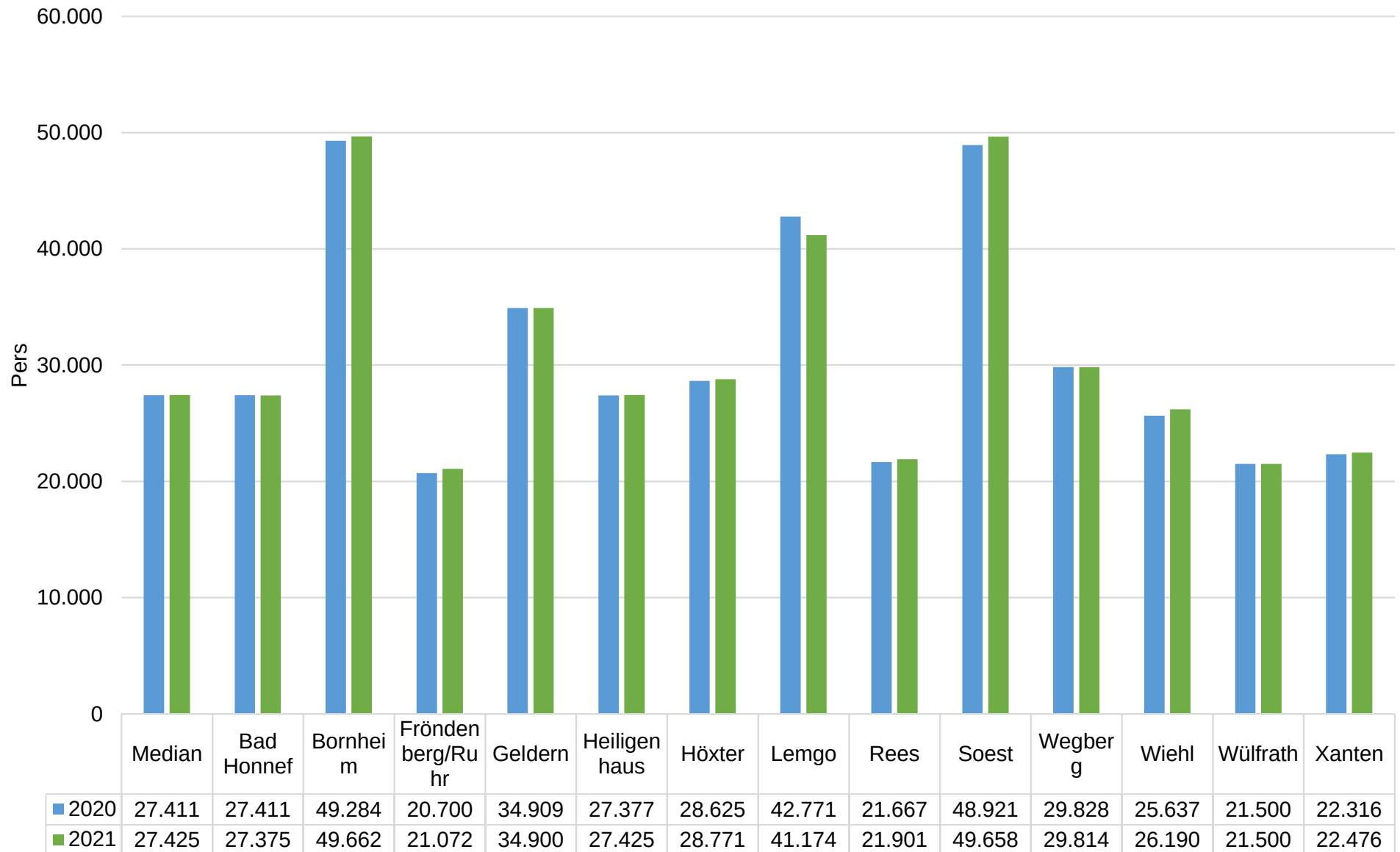
[illegible]

[illegible]

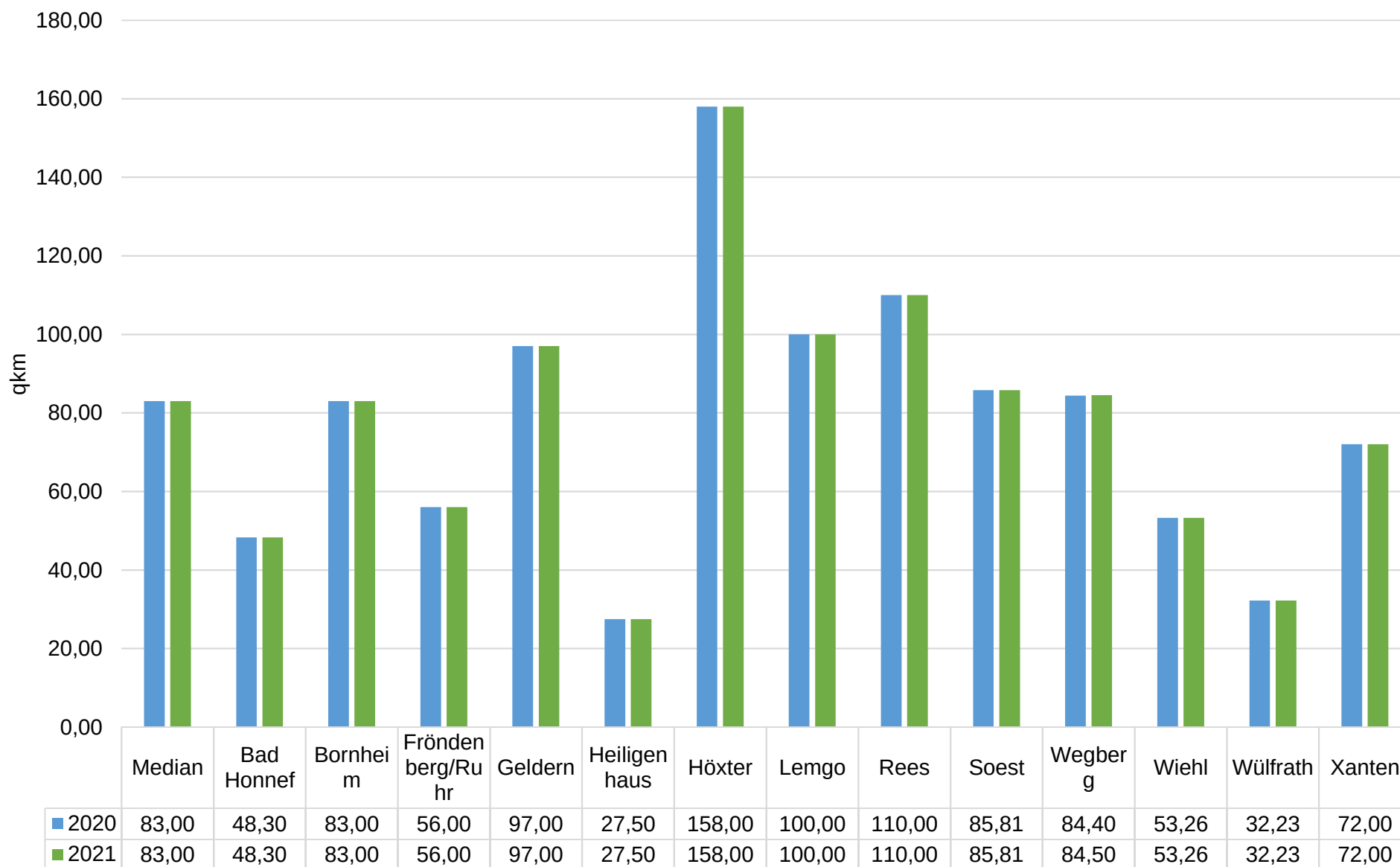
[illegible]

[illegible]

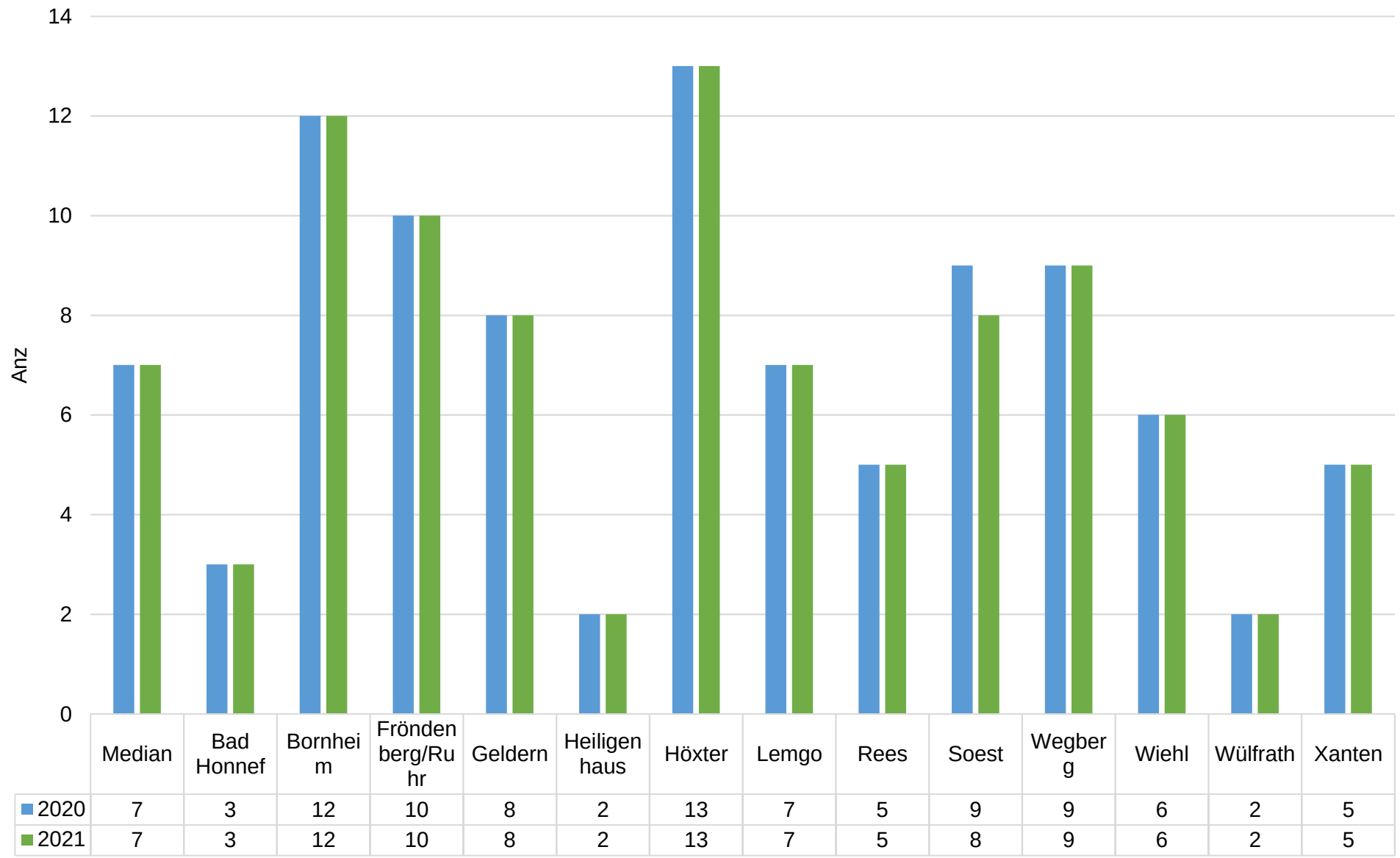
K 1.01 - Einwohner



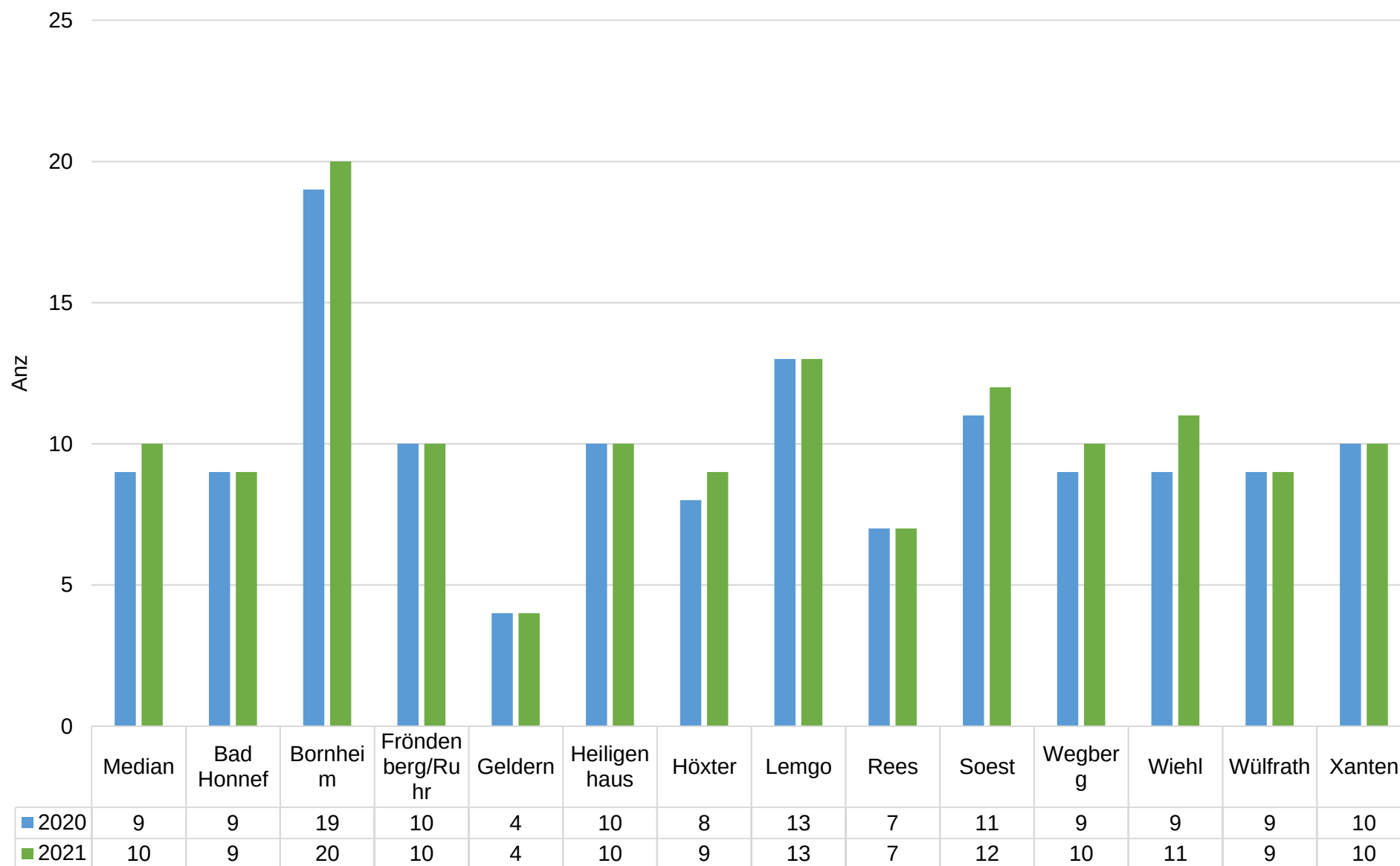
K 1.02 - Stadtfläche



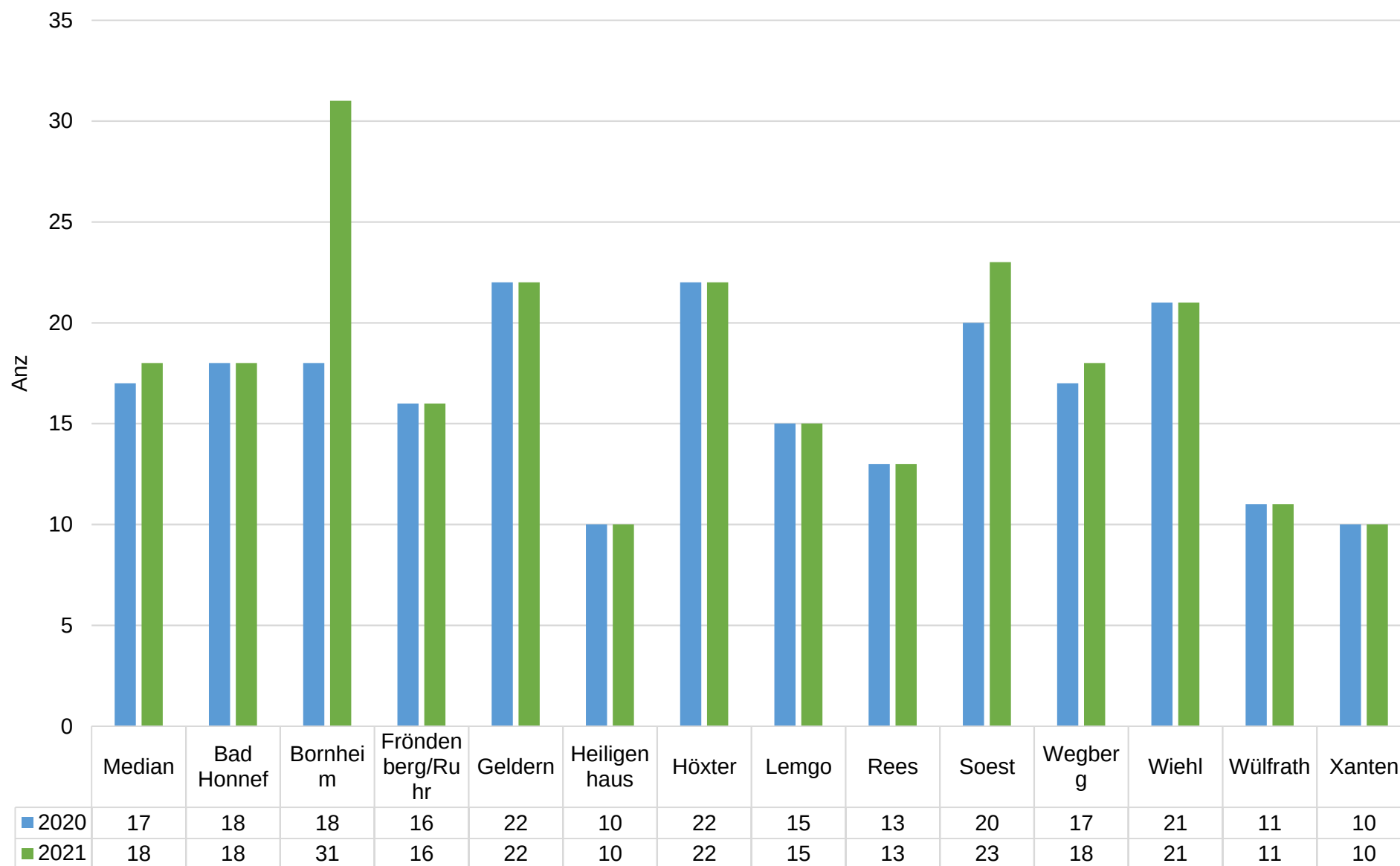
K 1.03 - Feuerwehrgerätehäuser



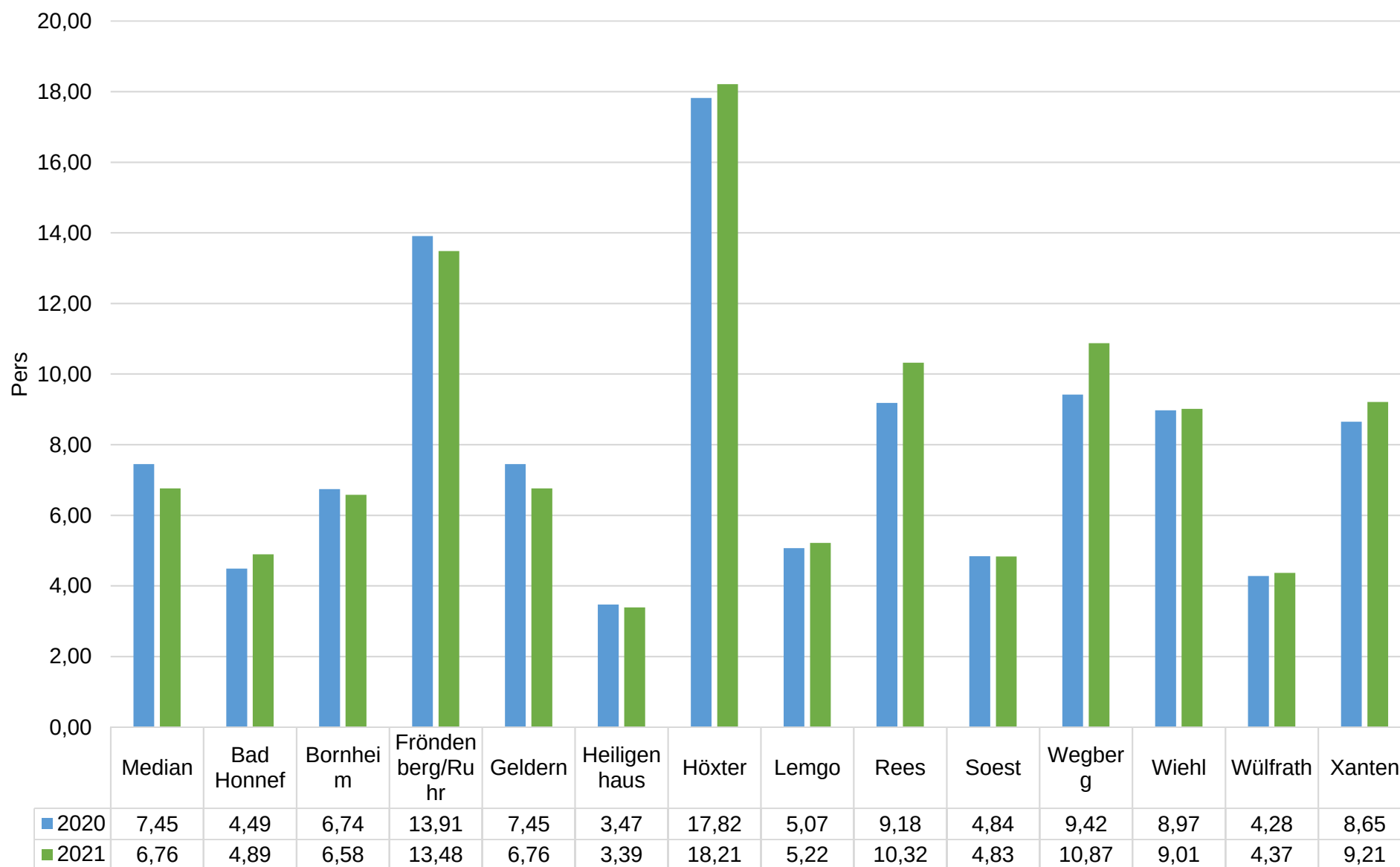
K 1.04 - Feuerwehrfahrzeuge unter 3,5 t



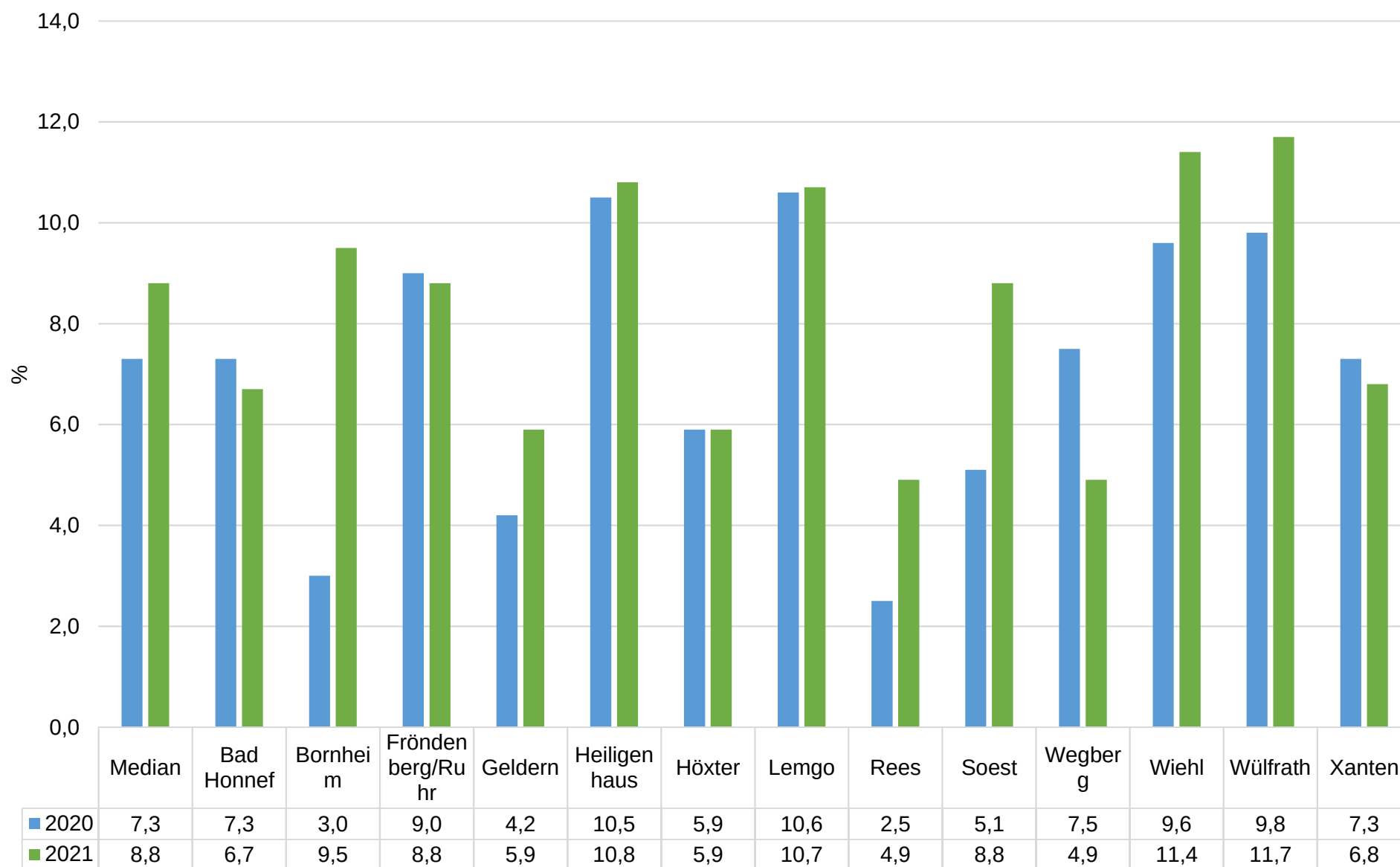
K 1.05 - Feuerwehrfahrzeuge über 3,5 t



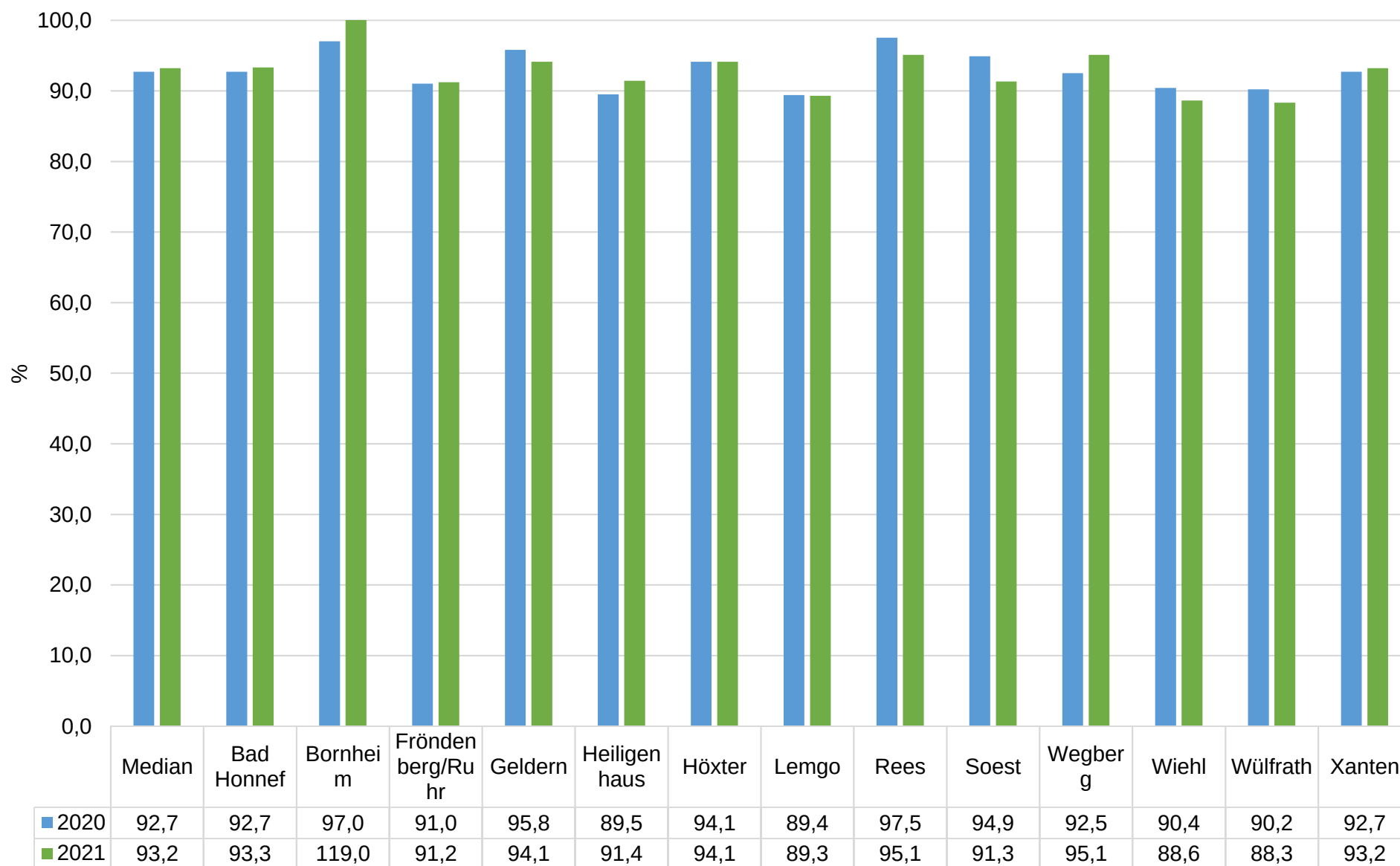
K 2.01 - Aktive Angehörige FF je 1.000 Einwohner



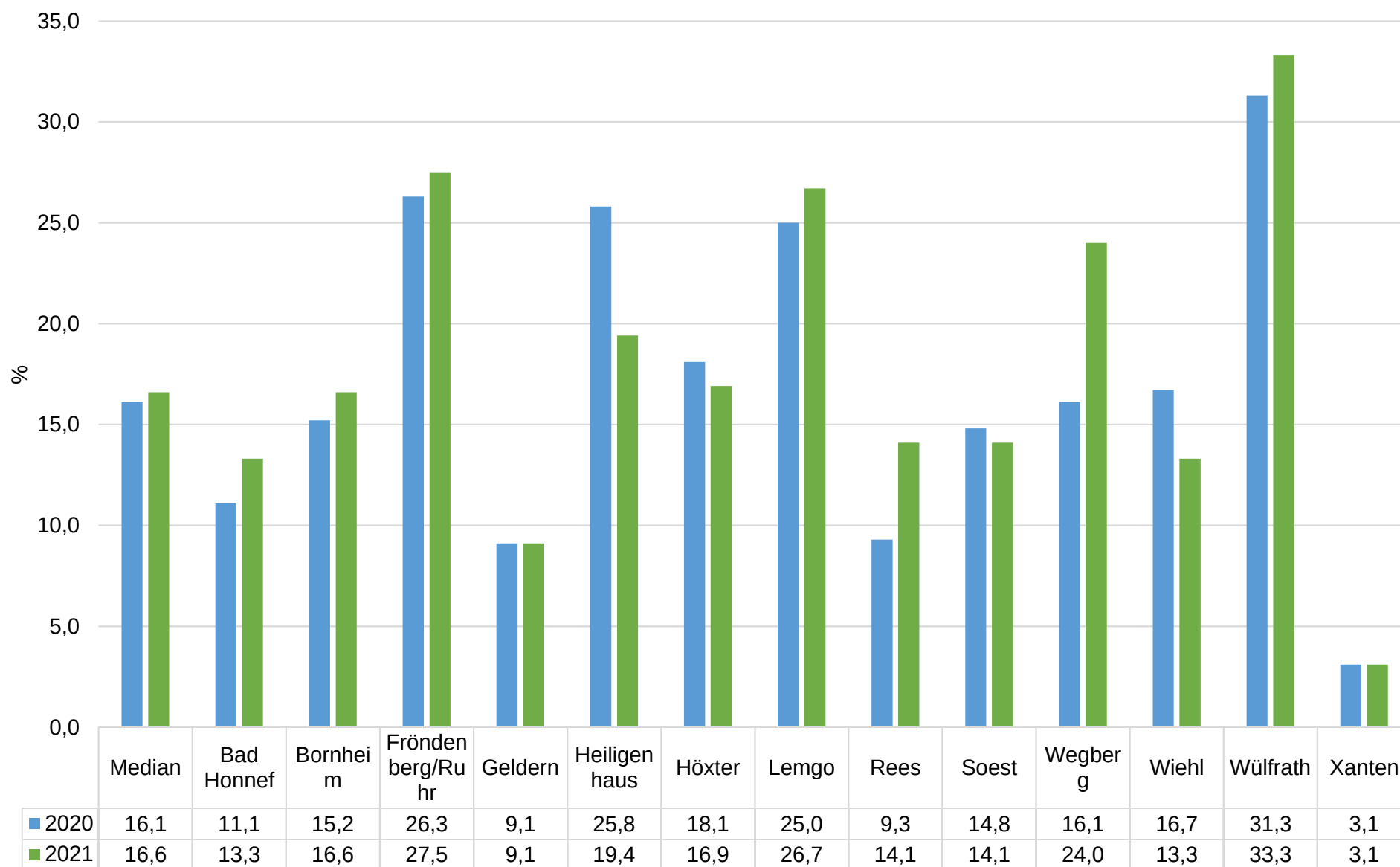
K 2.02 - Anteil weibliche Angehörige Einsatzabteilung



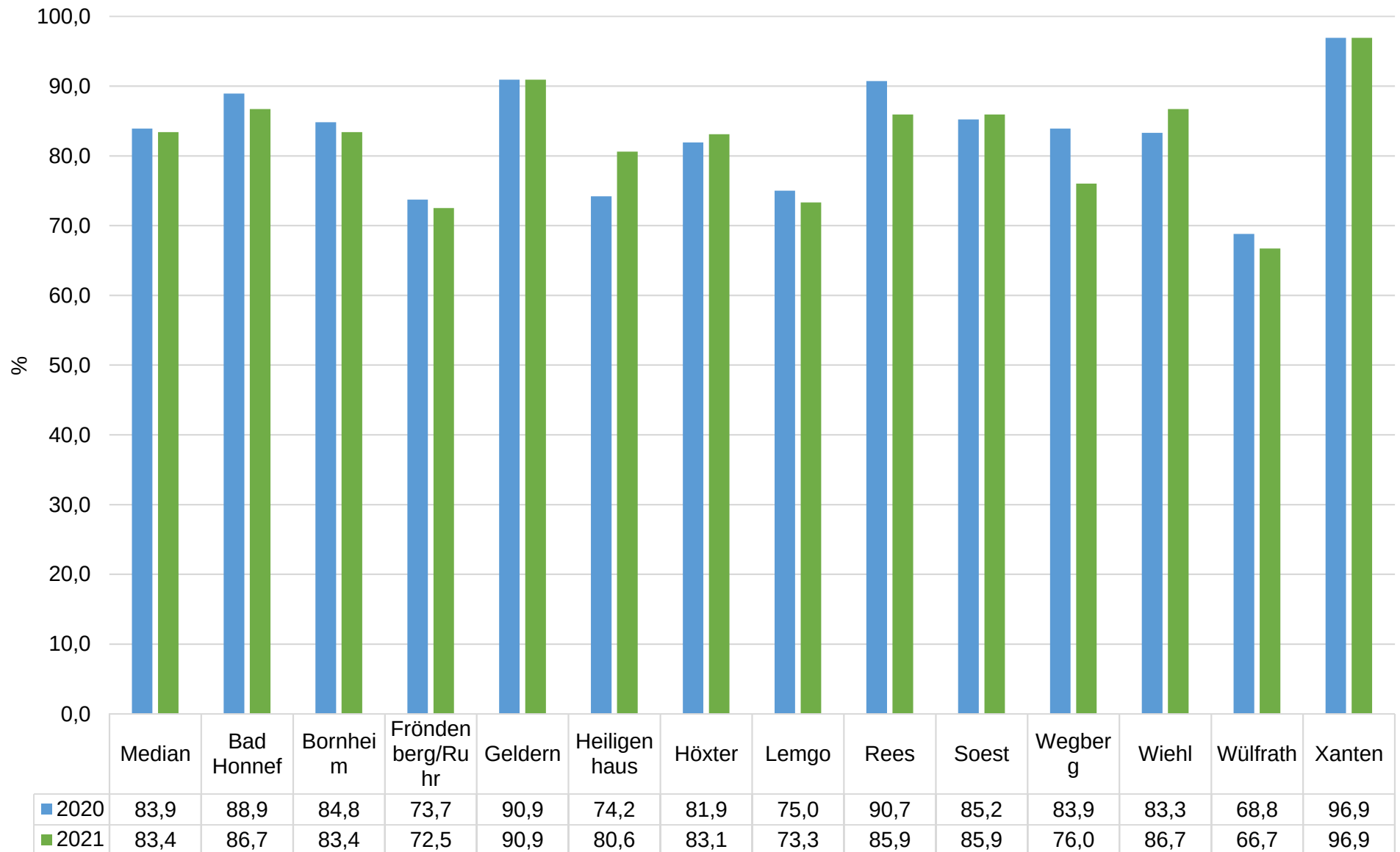
K 2.03 - Anteil männliche Angehörige Einsatzabteilung



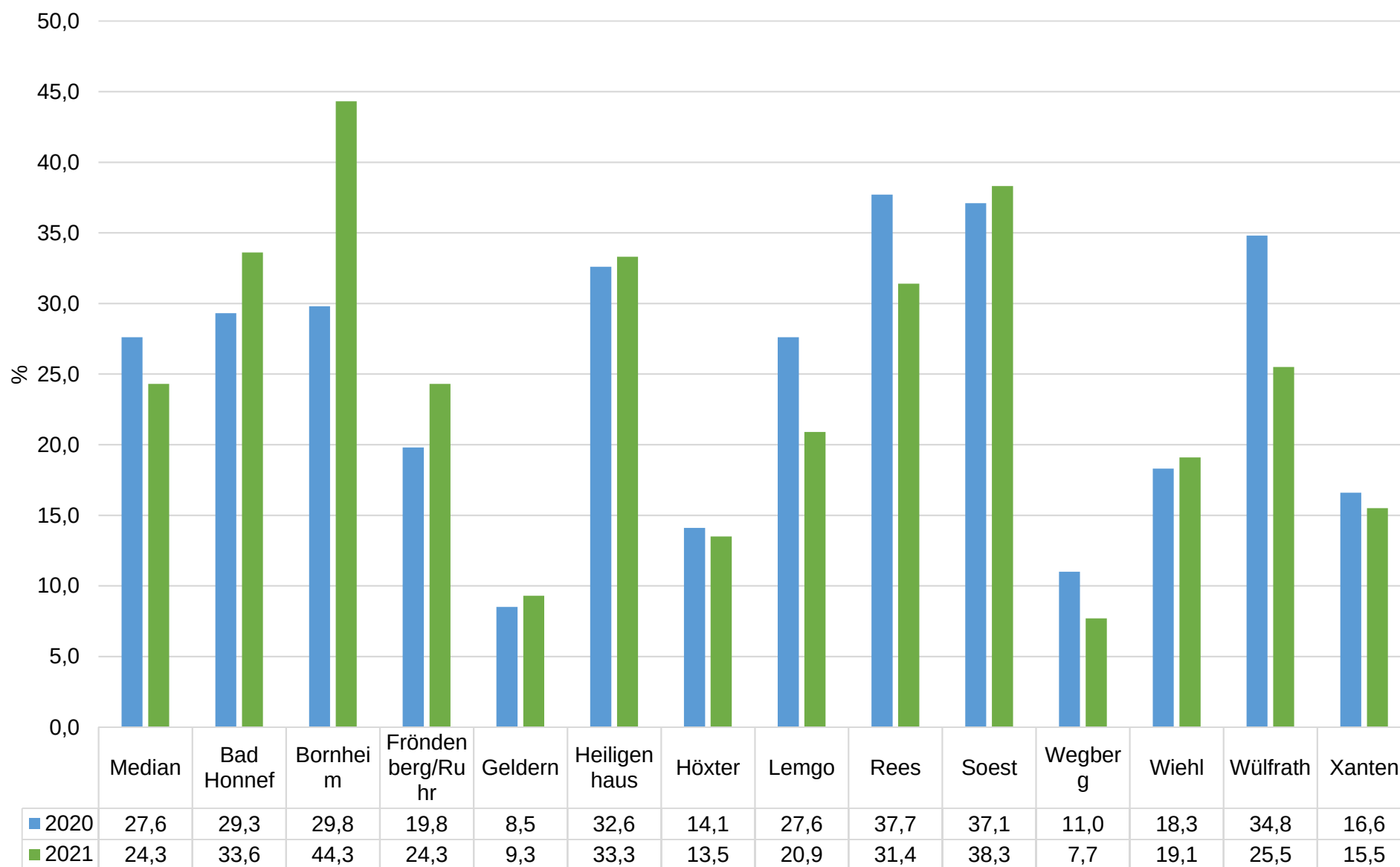
K 2.04 - Anteil weibliche Angehörige Jugendfeuerwehr



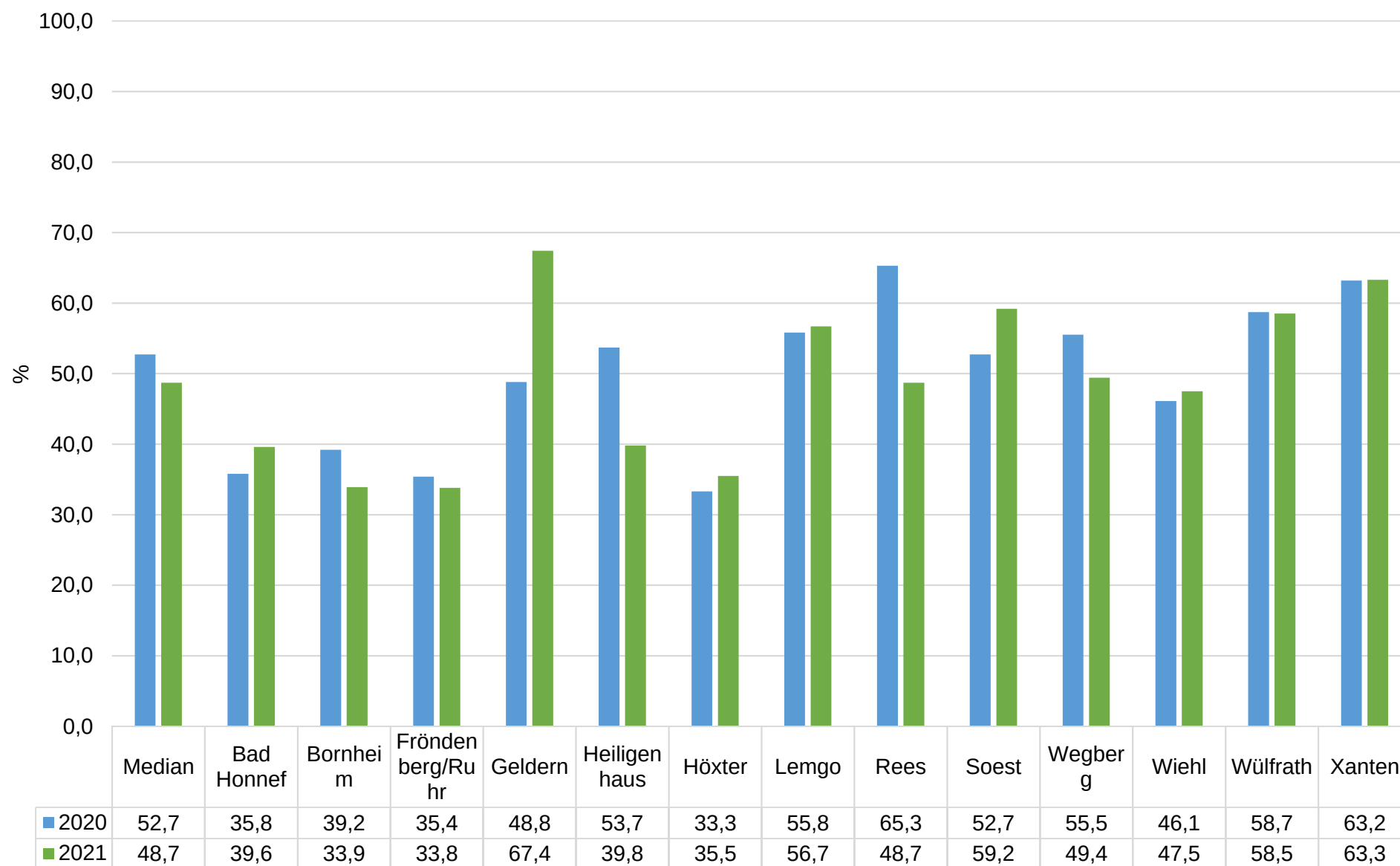
K 2.05 - Anteil männliche Angehörige Jugendfeuerwehr



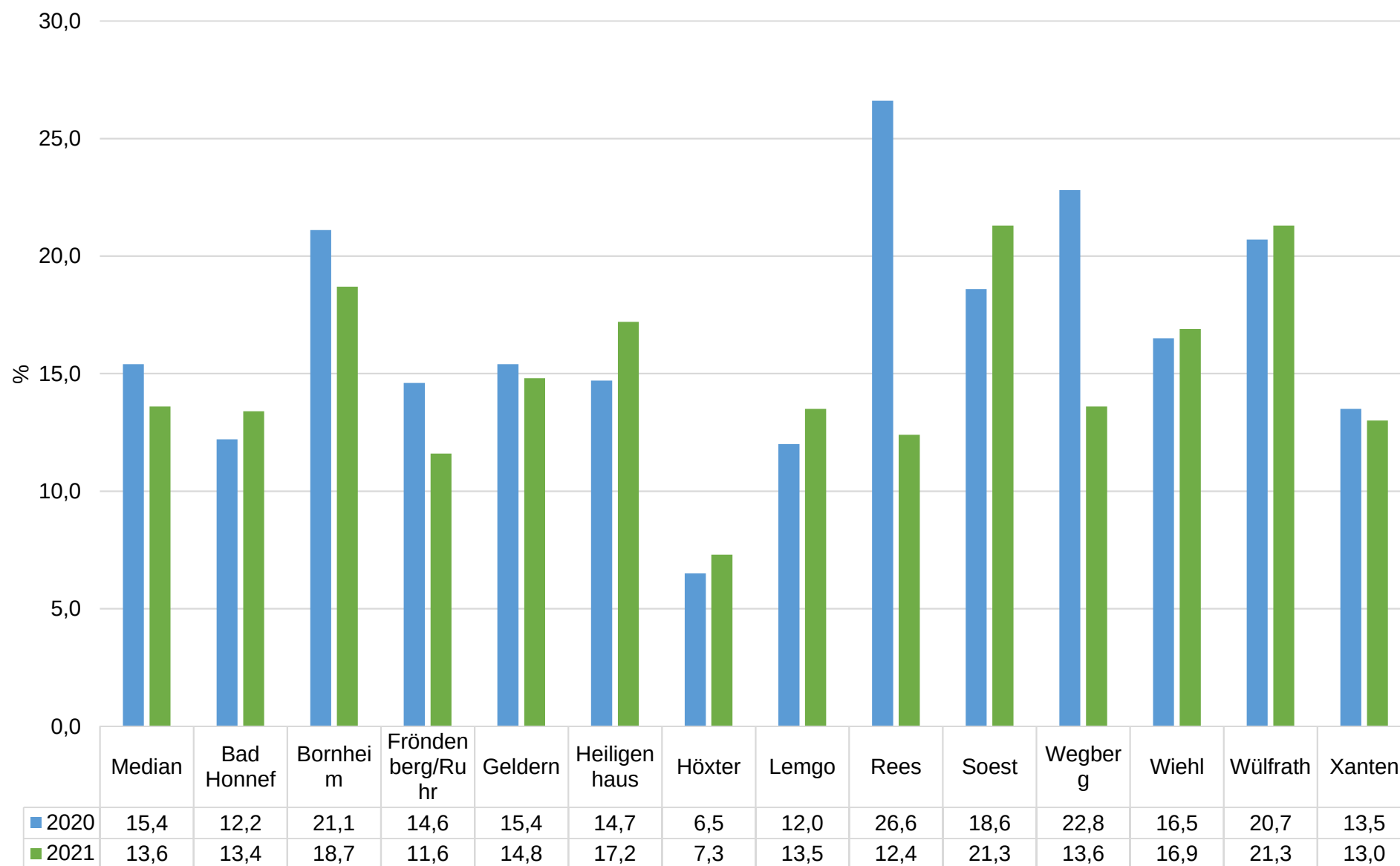
K 2.06 - Anteil Jugendfeuerwehr an Freiwillige Feuerwehr gesamt



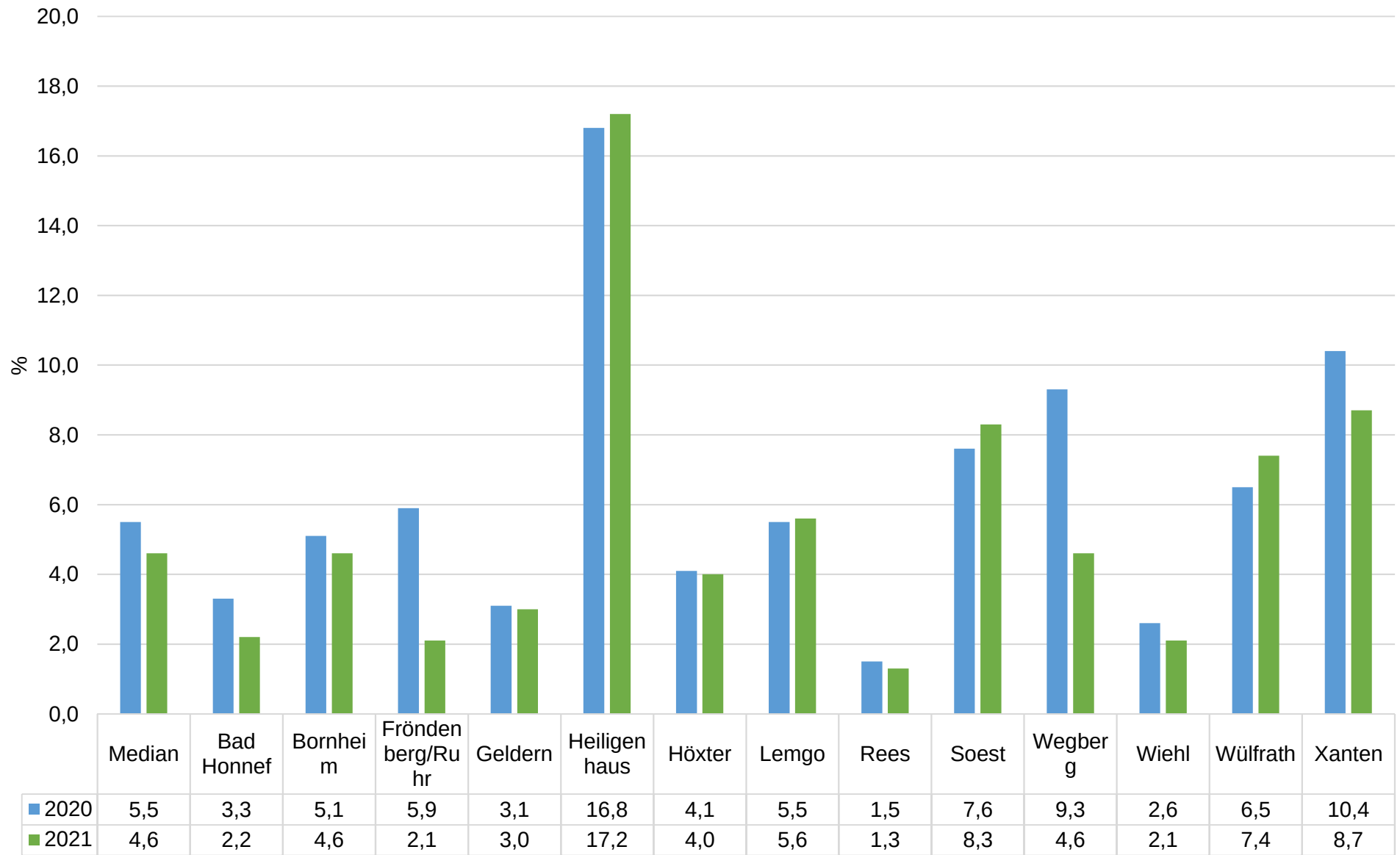
K 2.07 - Anteil verfügbare Atemschutzgeräteträger



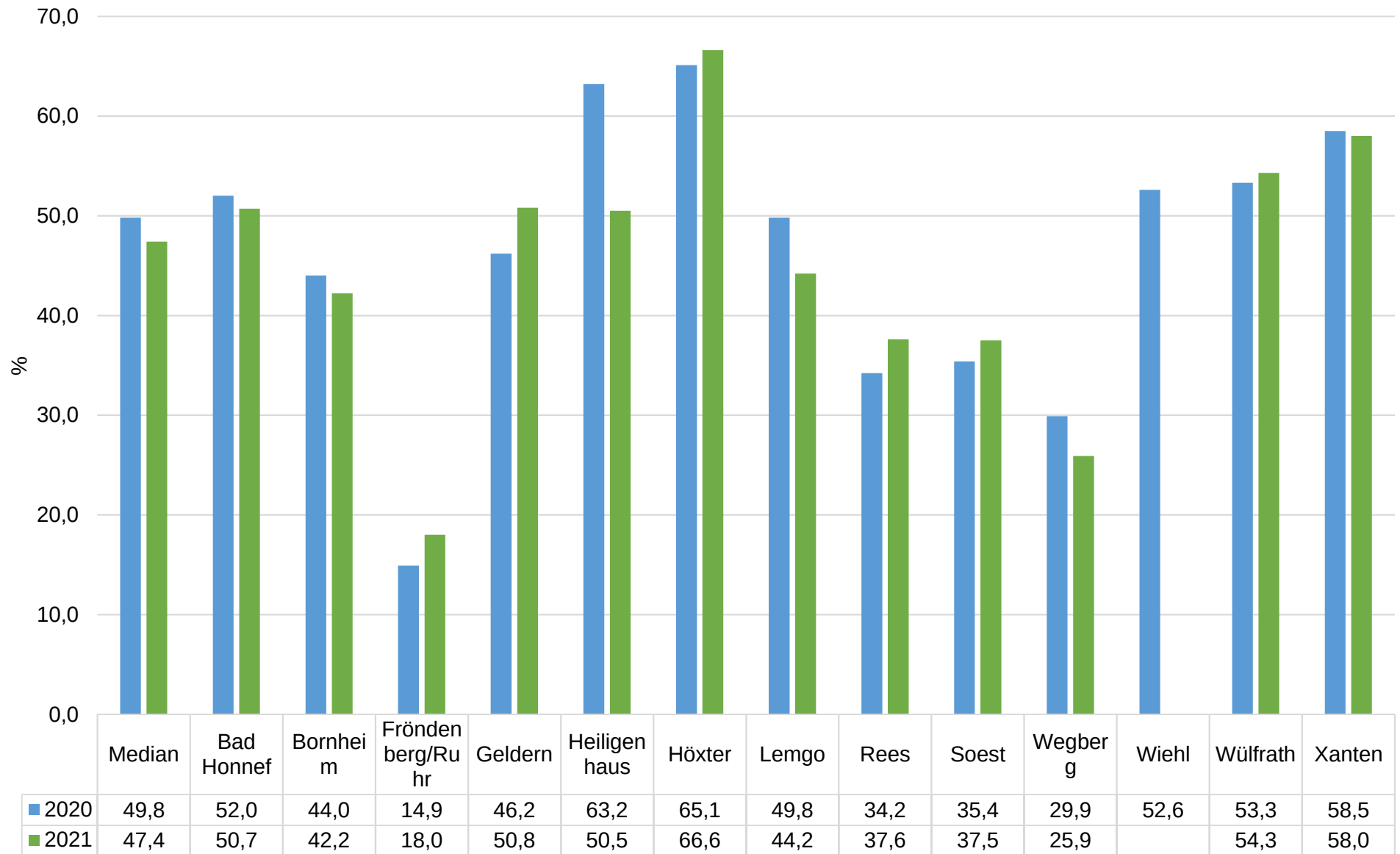
K 2.08 - Anteil Gruppenführer



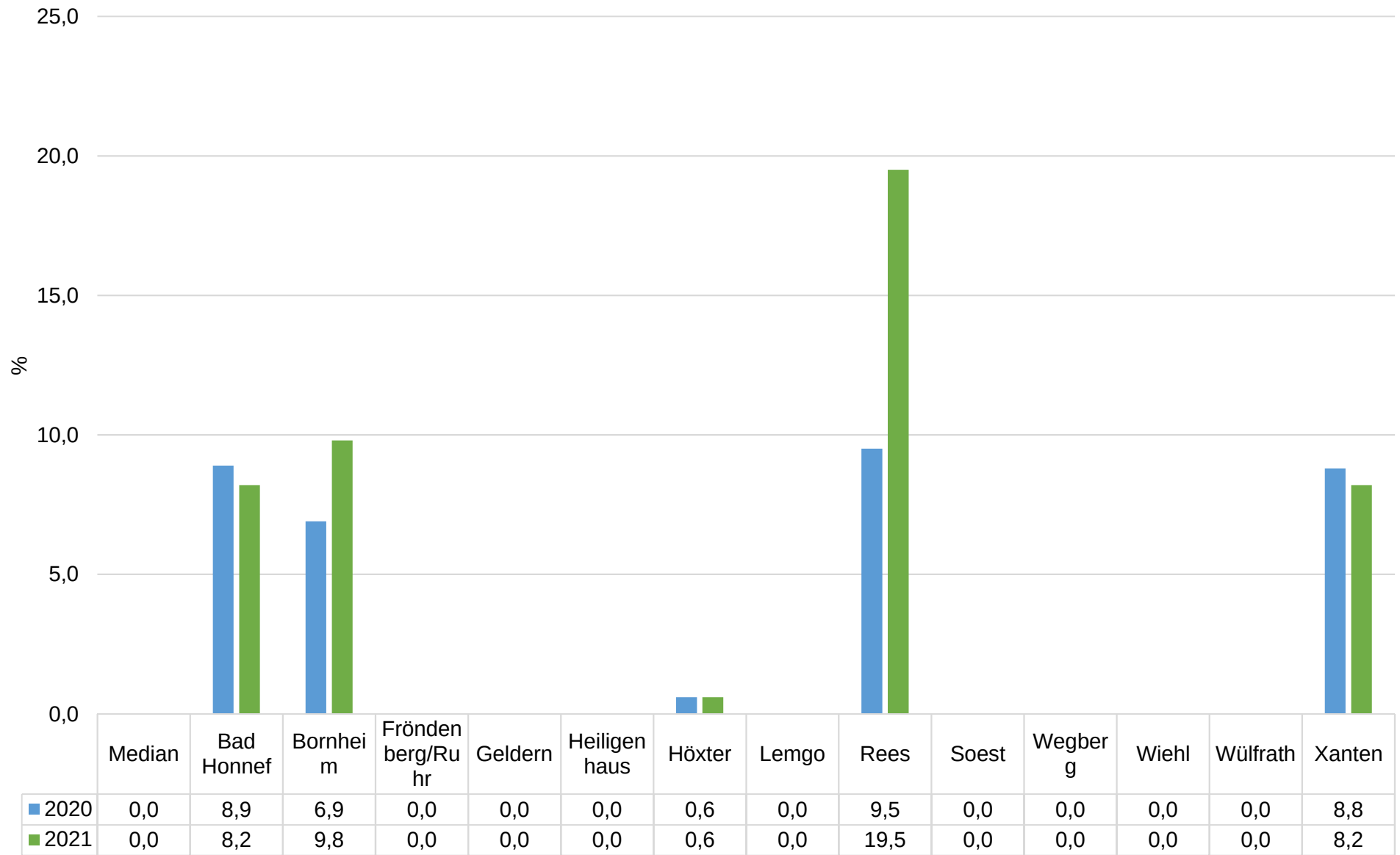
K 2.09 - Anteil Zugführer



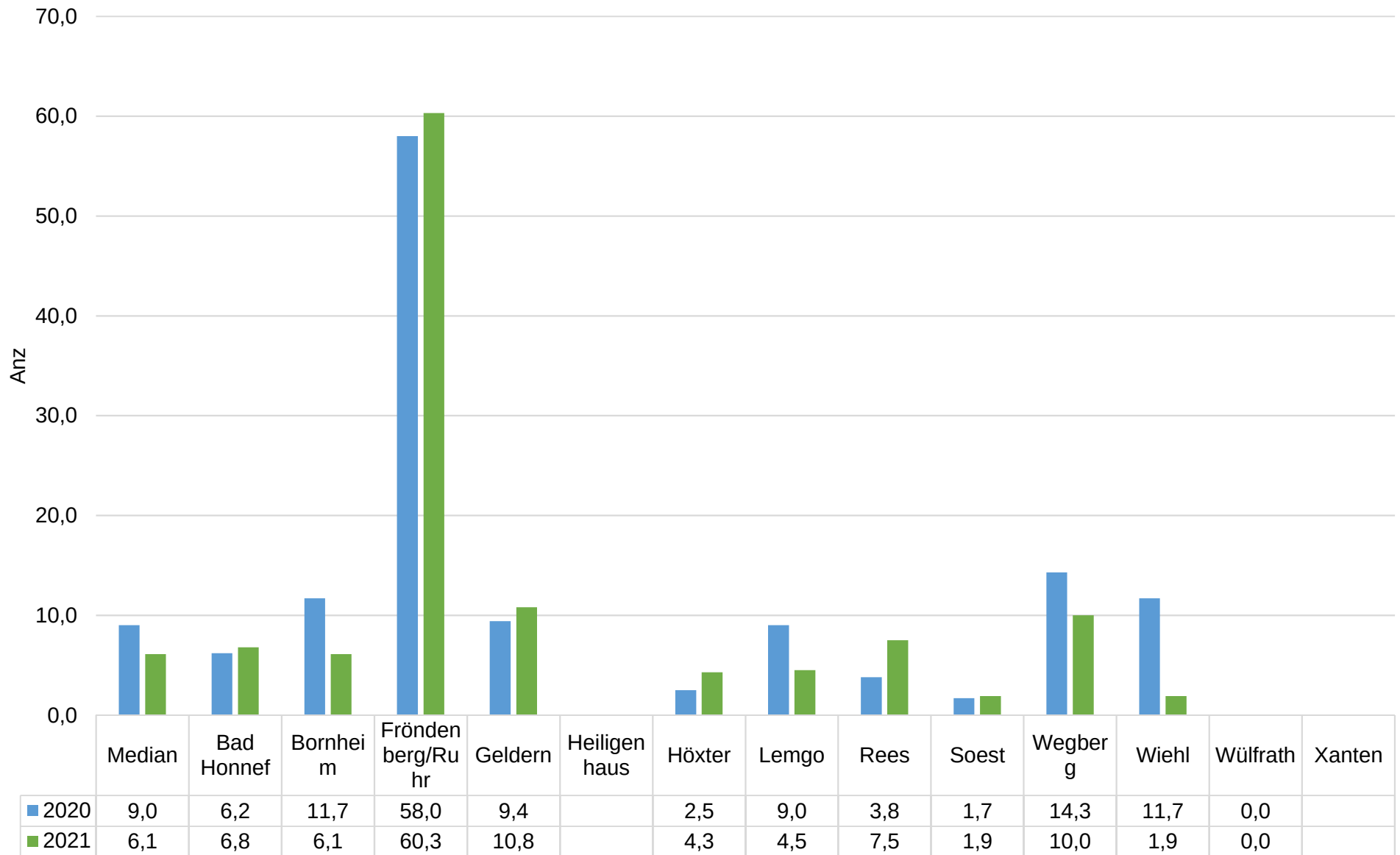
K 2.10 - Anteil Maschinisten



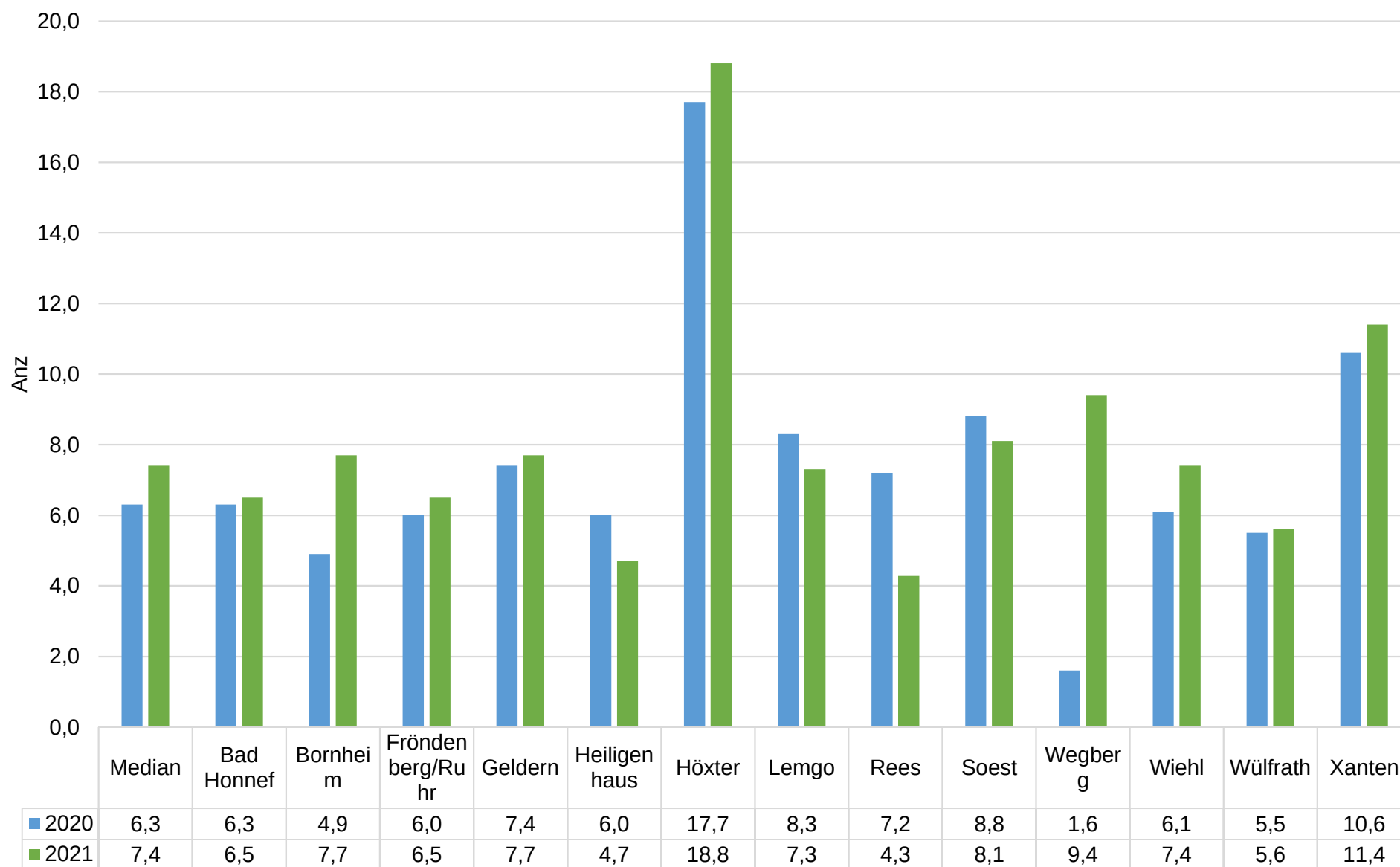
K 2.11 - Anteil Bootsführer



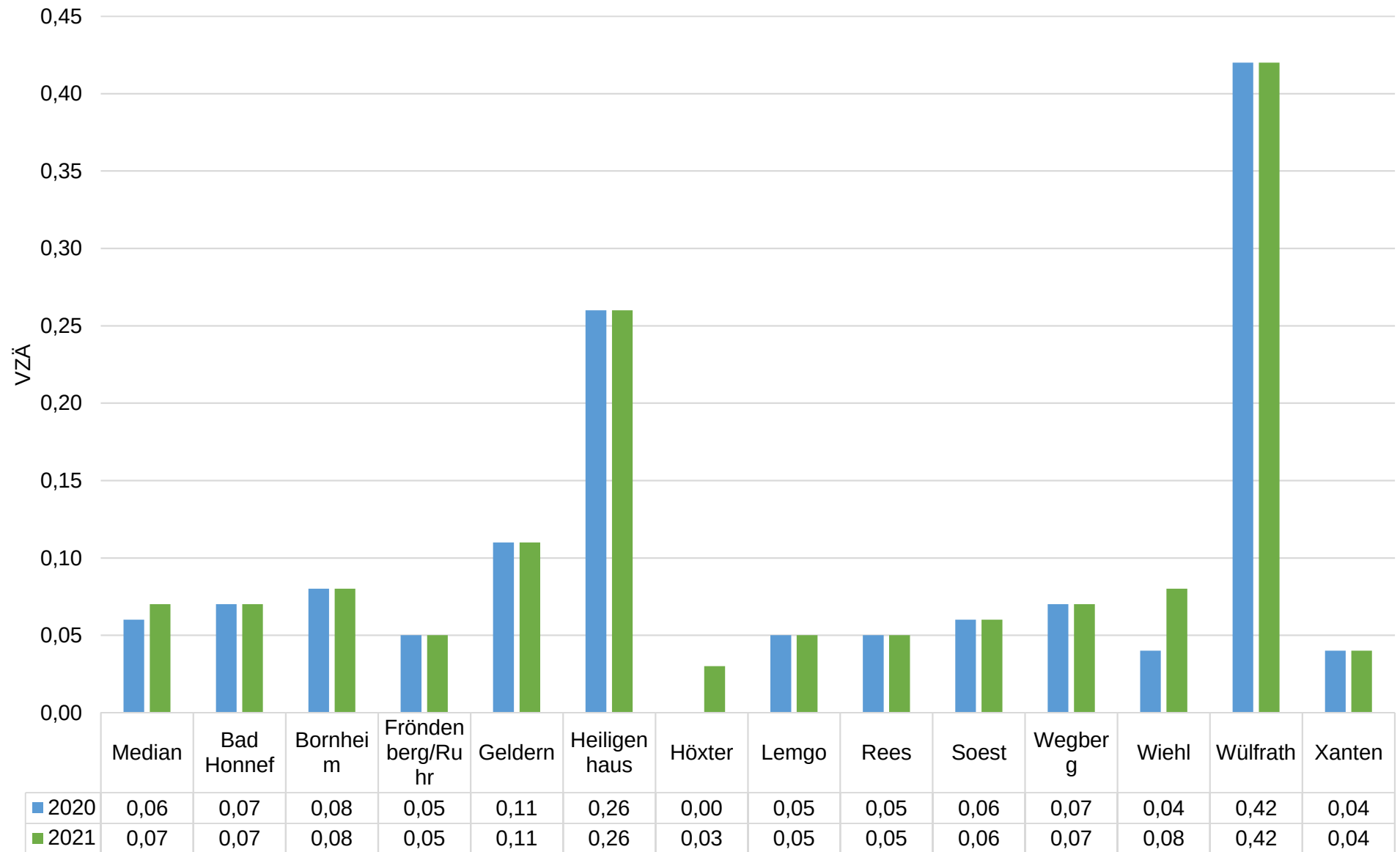
K 2.12 - Führerscheininhaber C 1 je Fahrzeug



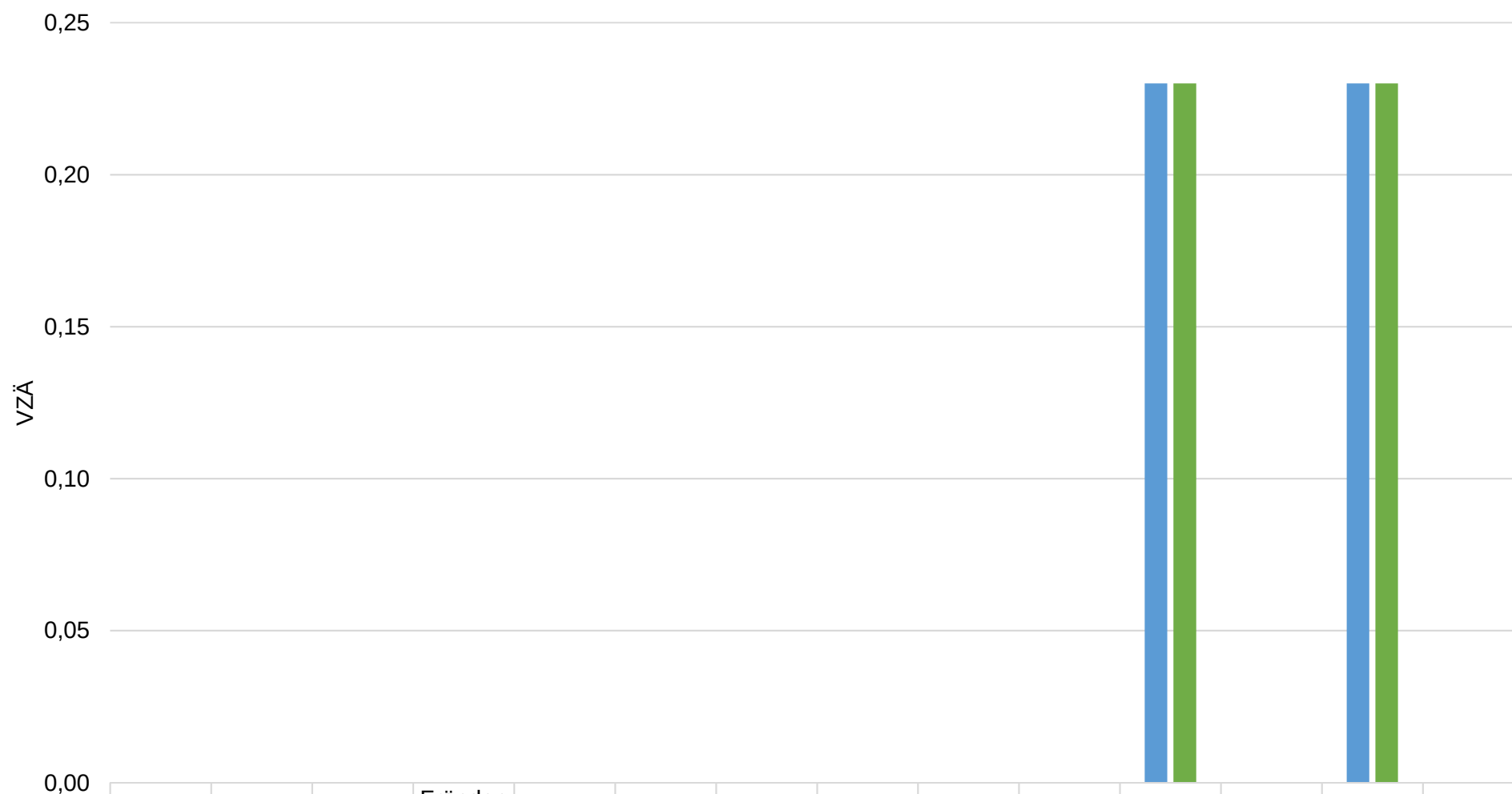
K 2.13 - Führerscheininhaber C je Fahrzeug



K 2.13 - Hauptamtliche Gerätewarte je 1.000 Einwohner

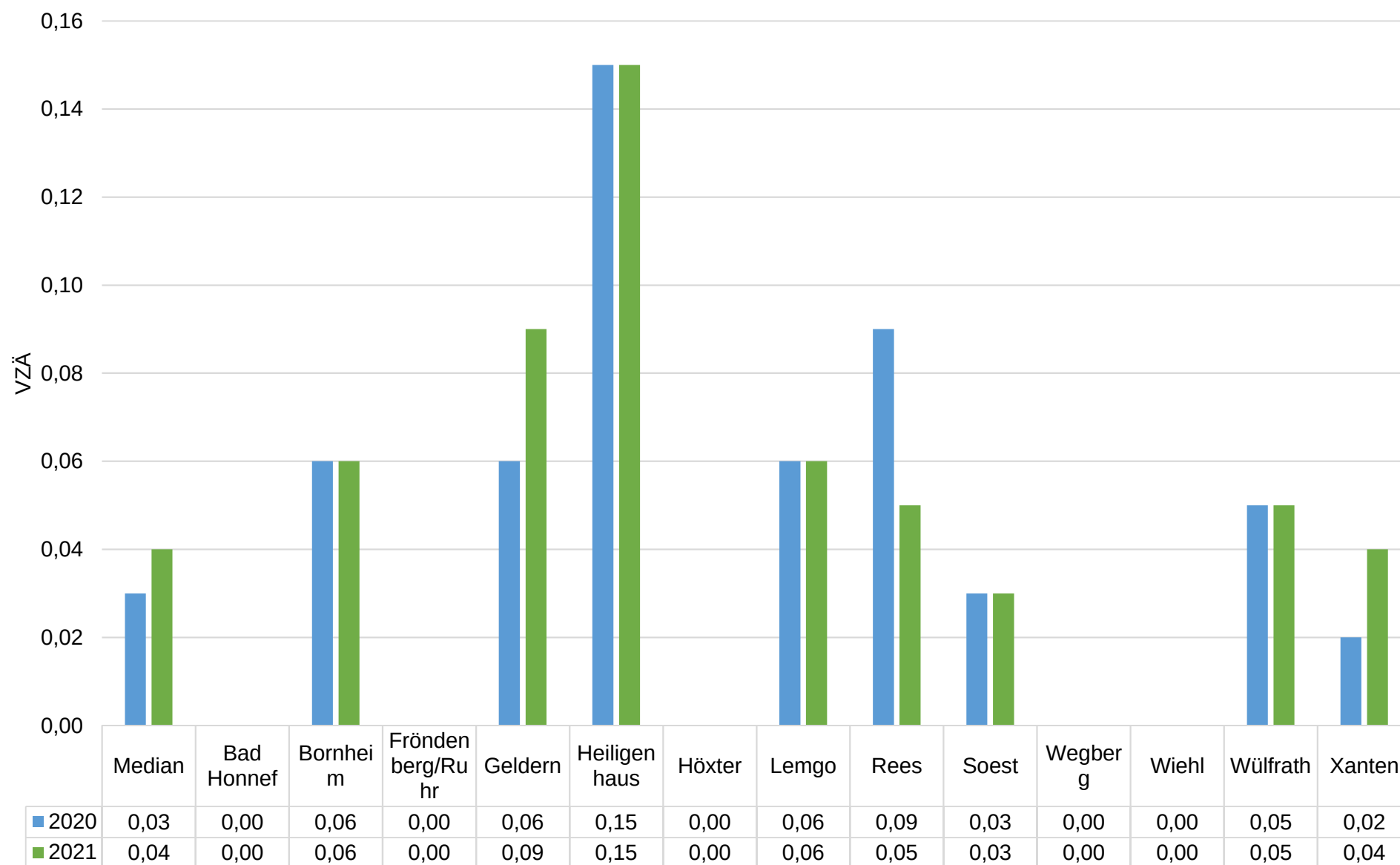


K 2.14 - Mitarbeitende feuerwehrtechnischer Dienst je 1.000 Einwohner

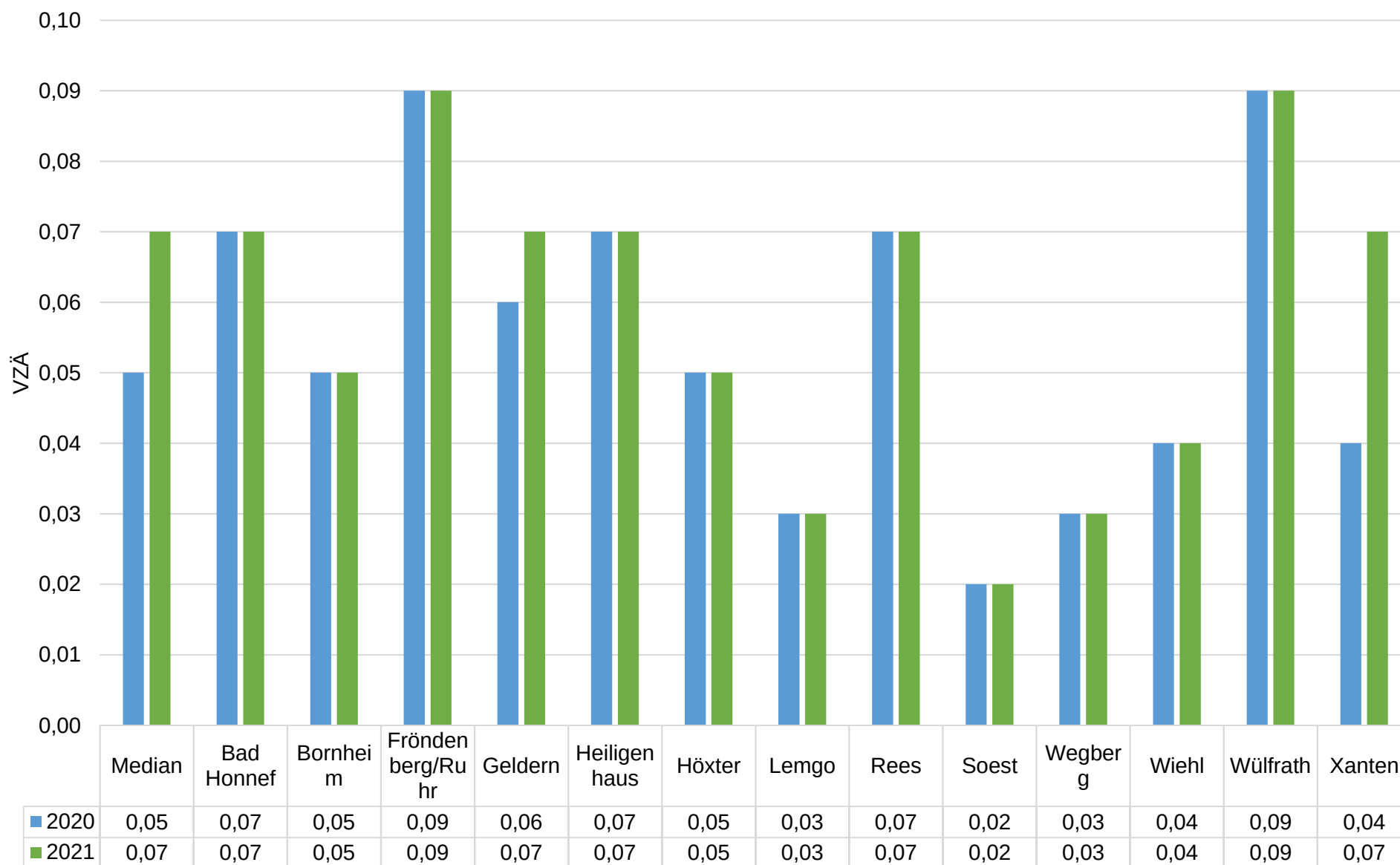


	Median	Bad Honnef	Bornheim	Fröndenberg/Ruhr	Geldern	Heiligenhaus	Höxter	Lemgo	Rees	Soest	Wegberg	Wiehl	Wülfrath	Xanten
2020	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,23	0,00
2021	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,00	0,23	0,00

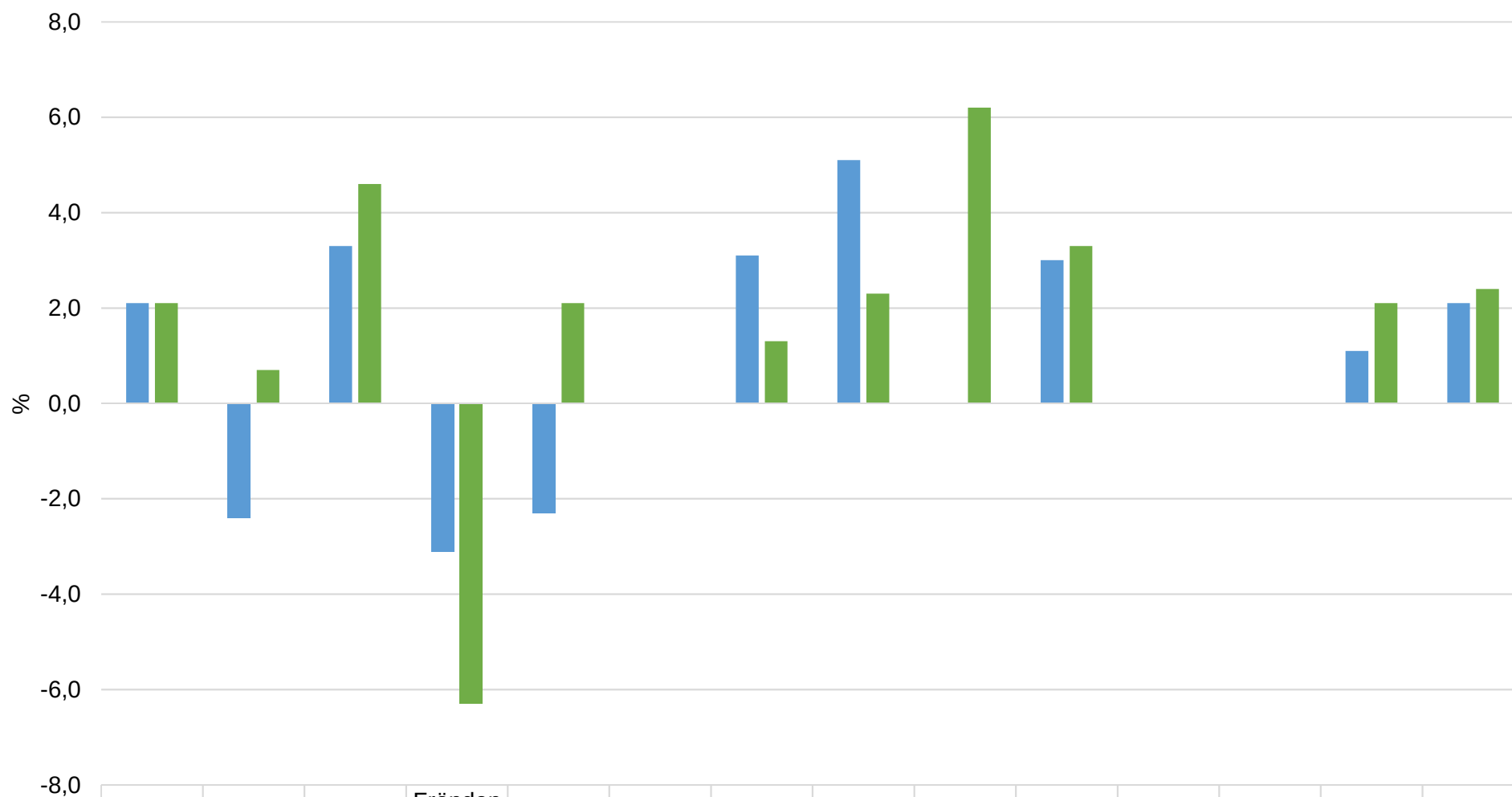
K 2.15 - Sonstige Mitarbeitende FF je 1.000 Einwohner



K 2.16 - Vollzeitäquivalente Verwaltungsaufgaben Feuerwehr je 1.000 Einwohner

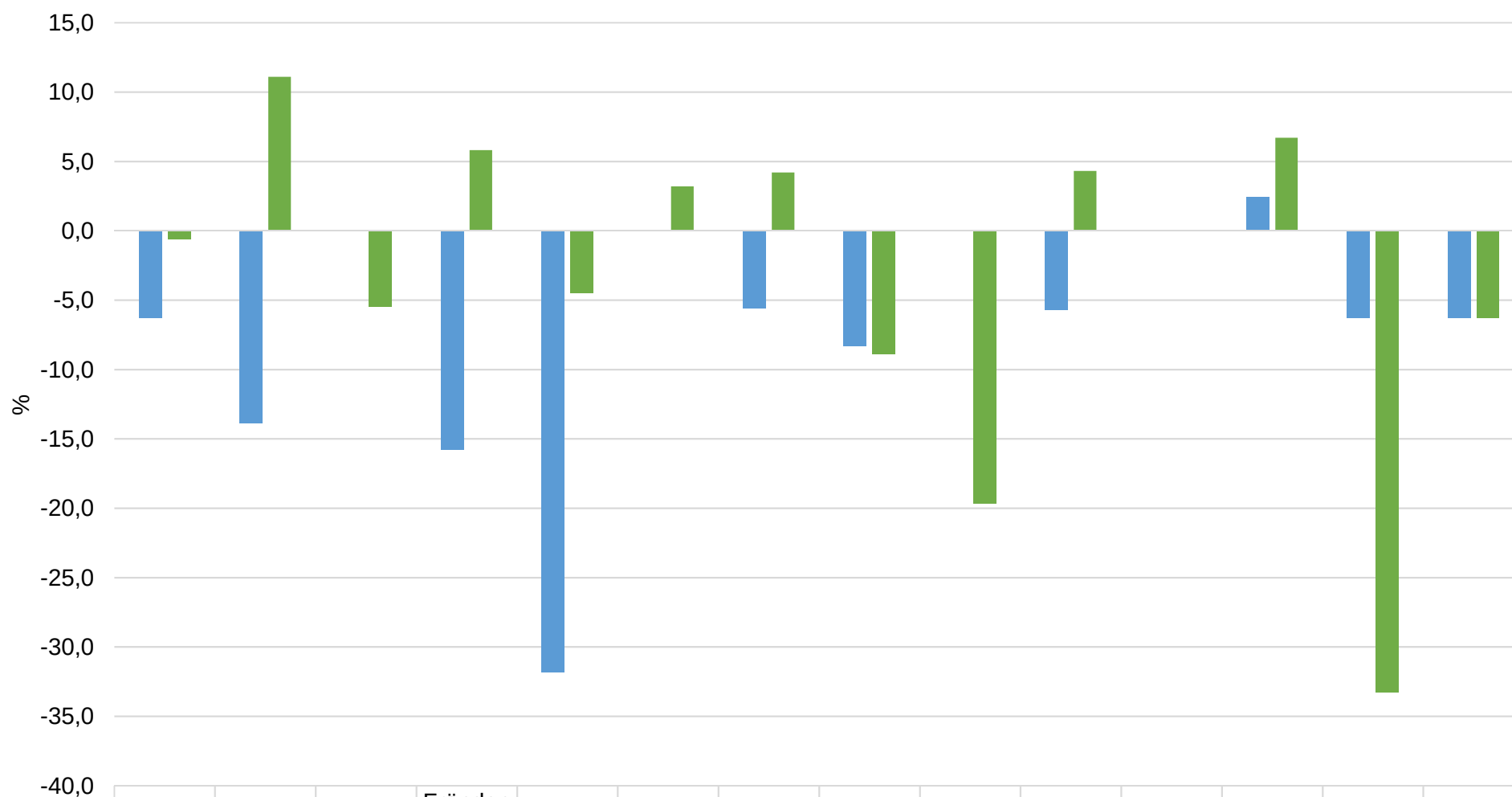


K 2.17 - Fluktuationsquote Einsatzabteilung



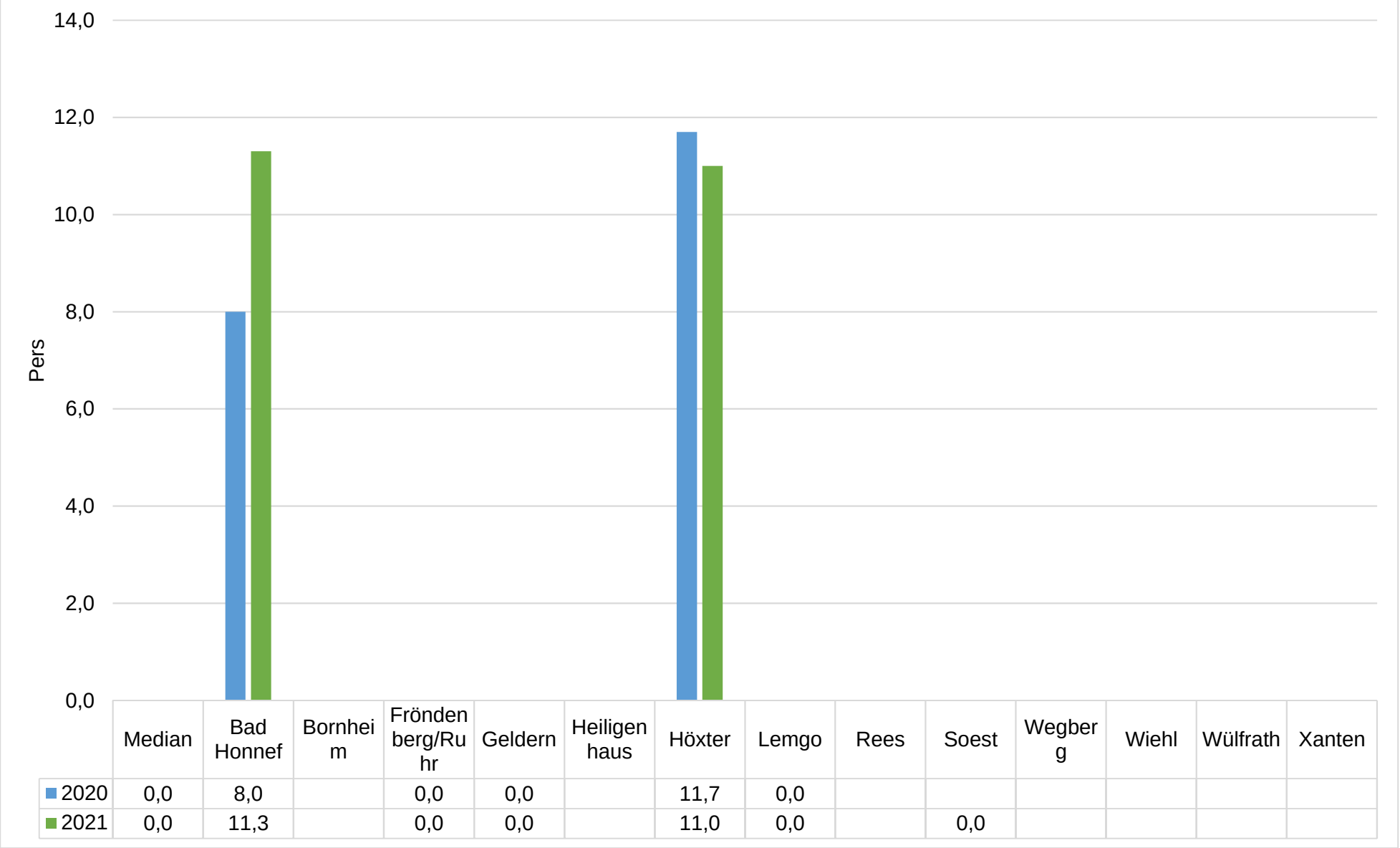
	Median	Bad Honnef	Bornheim	Fröndenberg/Ruhr	Geldern	Heiligenhaus	Höxter	Lemgo	Rees	Soest	Wegberg	Wiehl	Wülfrath	Xanten
■ 2020	2,1	- 2,4	3,3	- 3,1	- 2,3		3,1	5,1		3,0			1,1	2,1
■ 2021	2,1	0,7	4,6	- 6,3	2,1	0,0	1,3	2,3	6,2	3,3			2,1	2,4

K 2.18 - Fluktuationsquote Jugendfeuerwehr

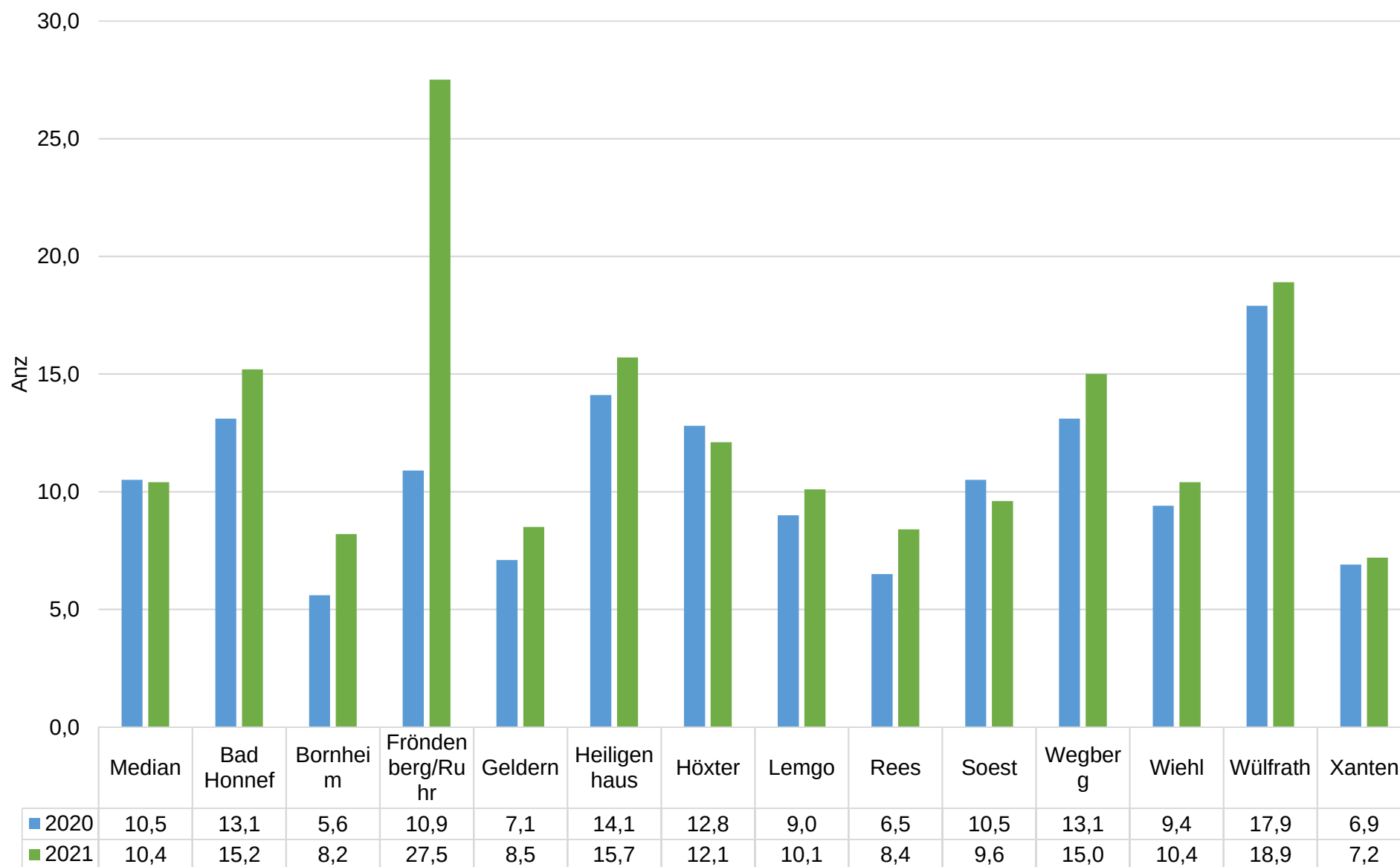


	Median	Bad Honnef	Bornheim	Frönden berg/Ruhr	Geldern	Heiligen haus	Höxter	Lemgo	Rees	Soest	Wegber g	Wiehl	Wülfrath	Xanten
2020	- 6,3	- 13,9		- 15,8	- 31,8		- 5,6	- 8,3		- 5,7		2,4	- 6,3	- 6,3
2021	- 0,6	11,1	- 5,5	5,8	- 4,5	3,2	4,2	- 8,9	- 19,7	4,3		6,7	- 33,3	- 6,3

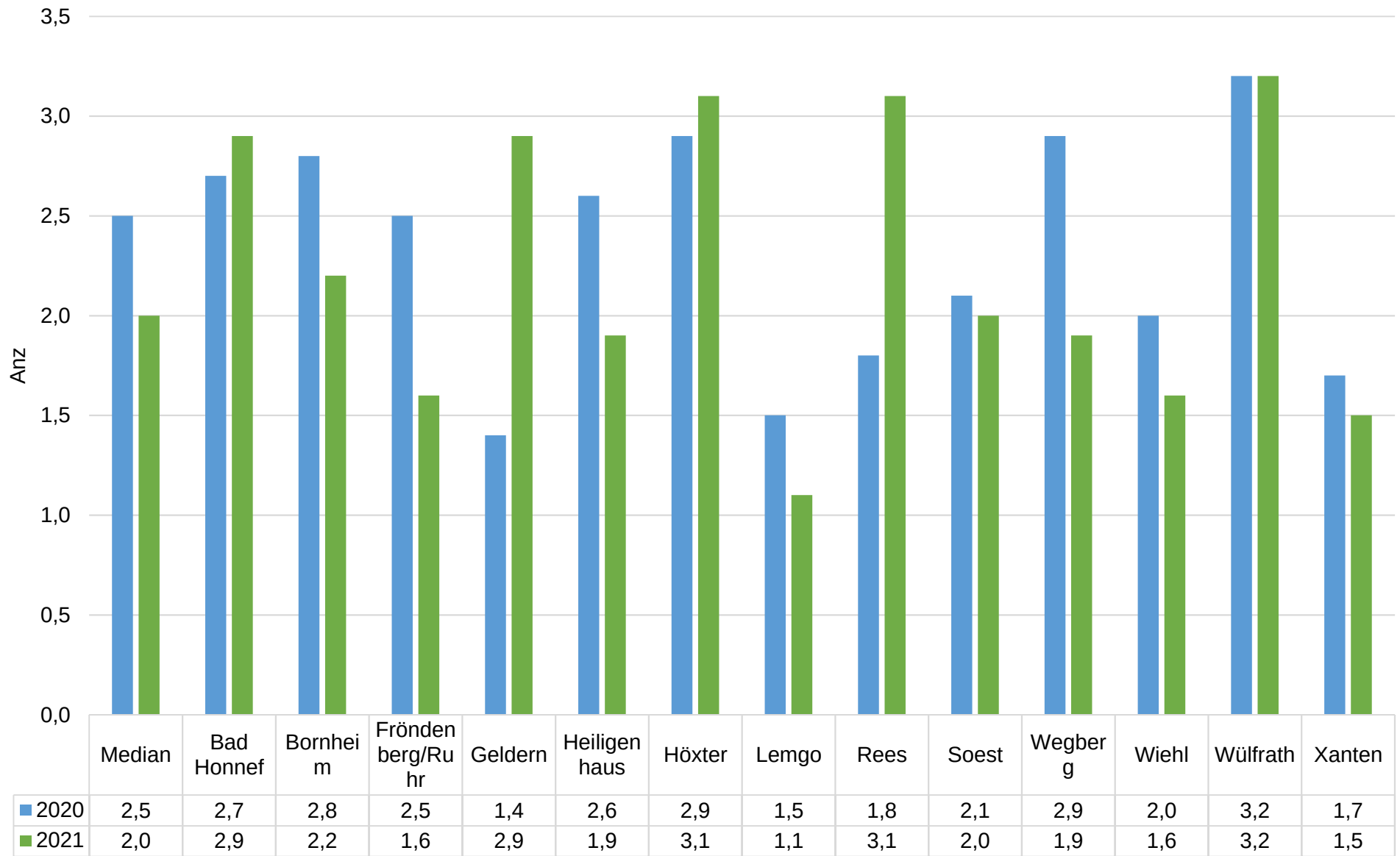
K 2.19 - Mitglieder Kinderfeuerwehr je 1.000 Kinder 6-12 Jahre



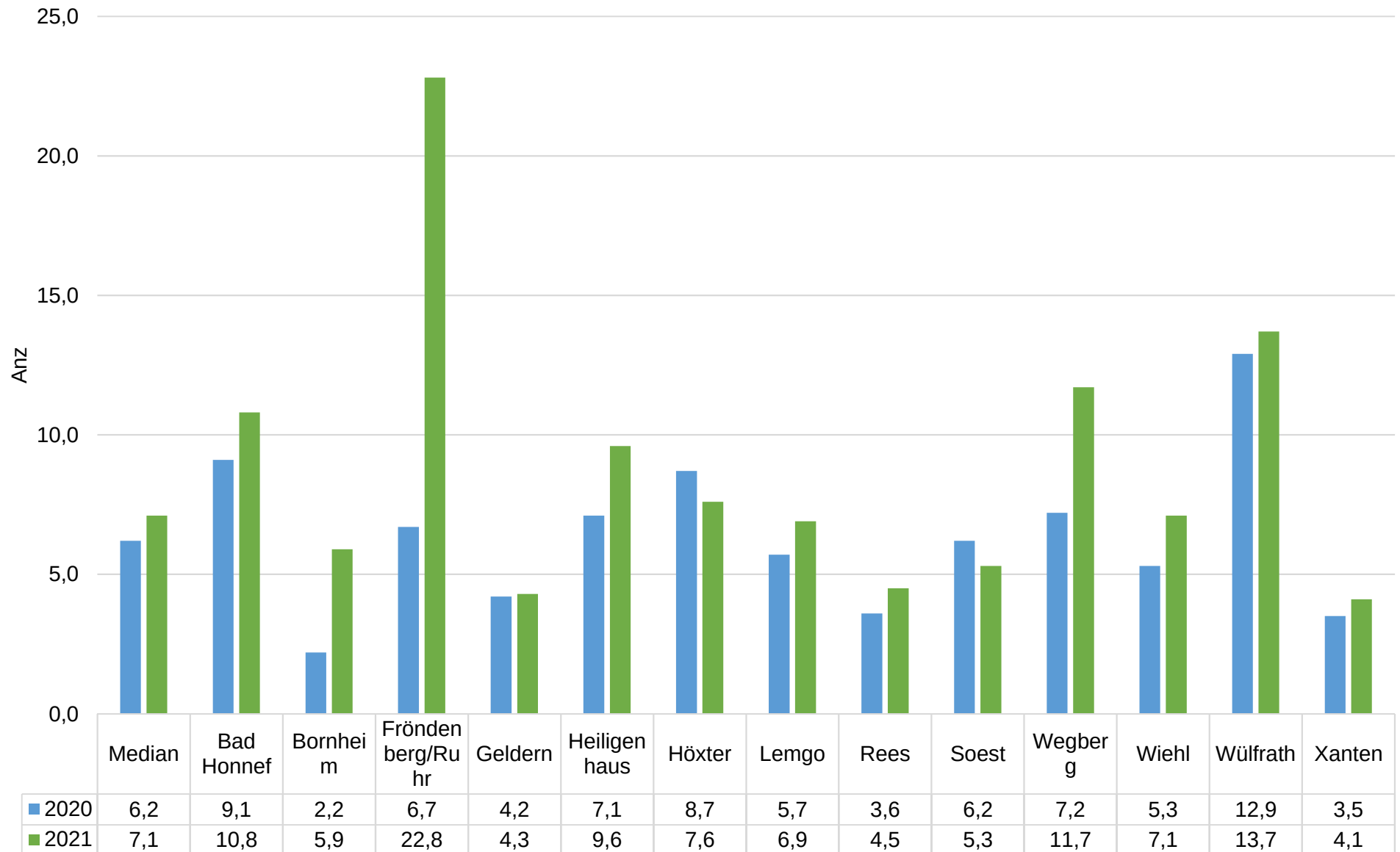
K 3.01 - Alarmierungen je 1.000 Einwohner



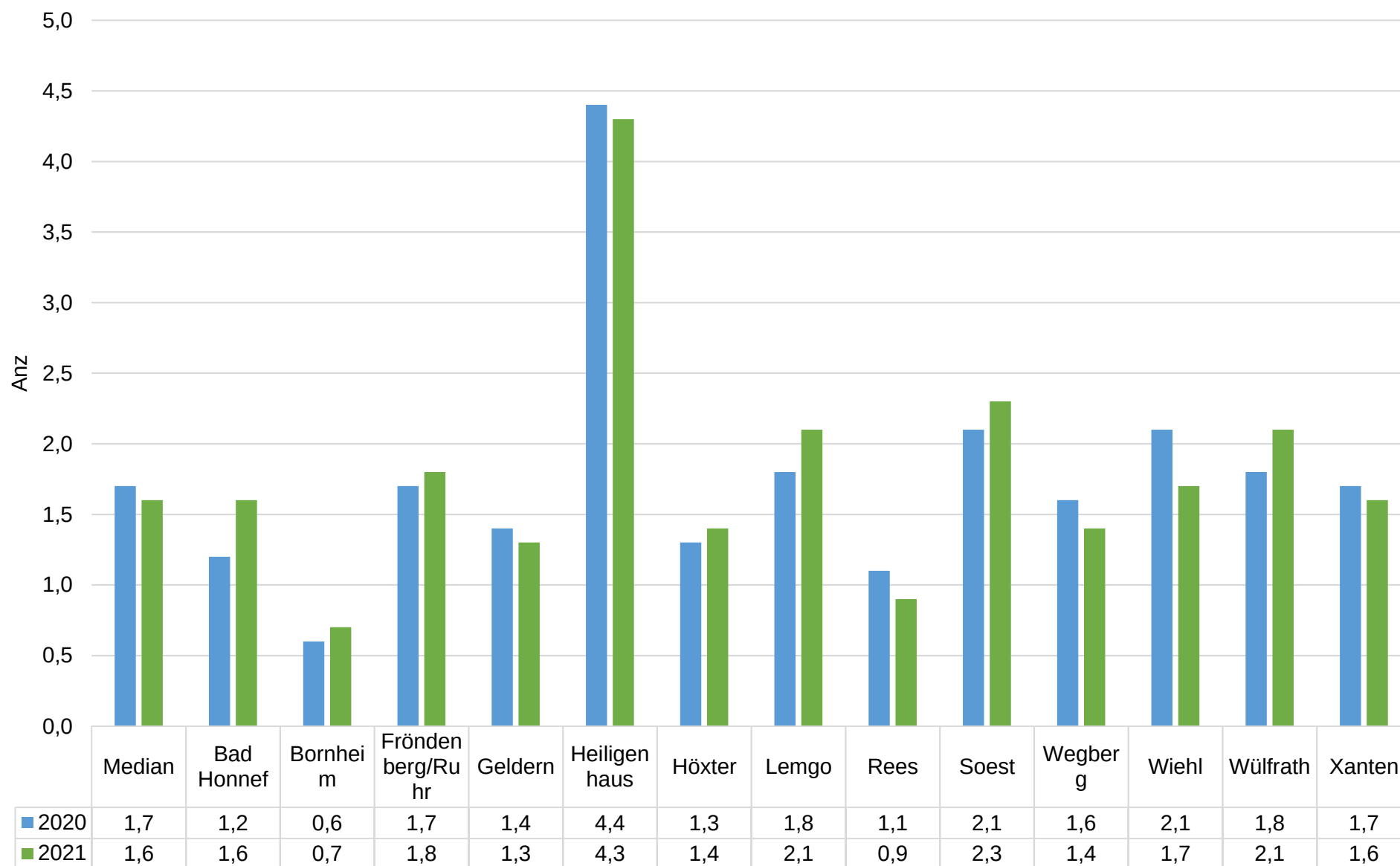
K 3.02 - Brände je 1.000 Einwohner



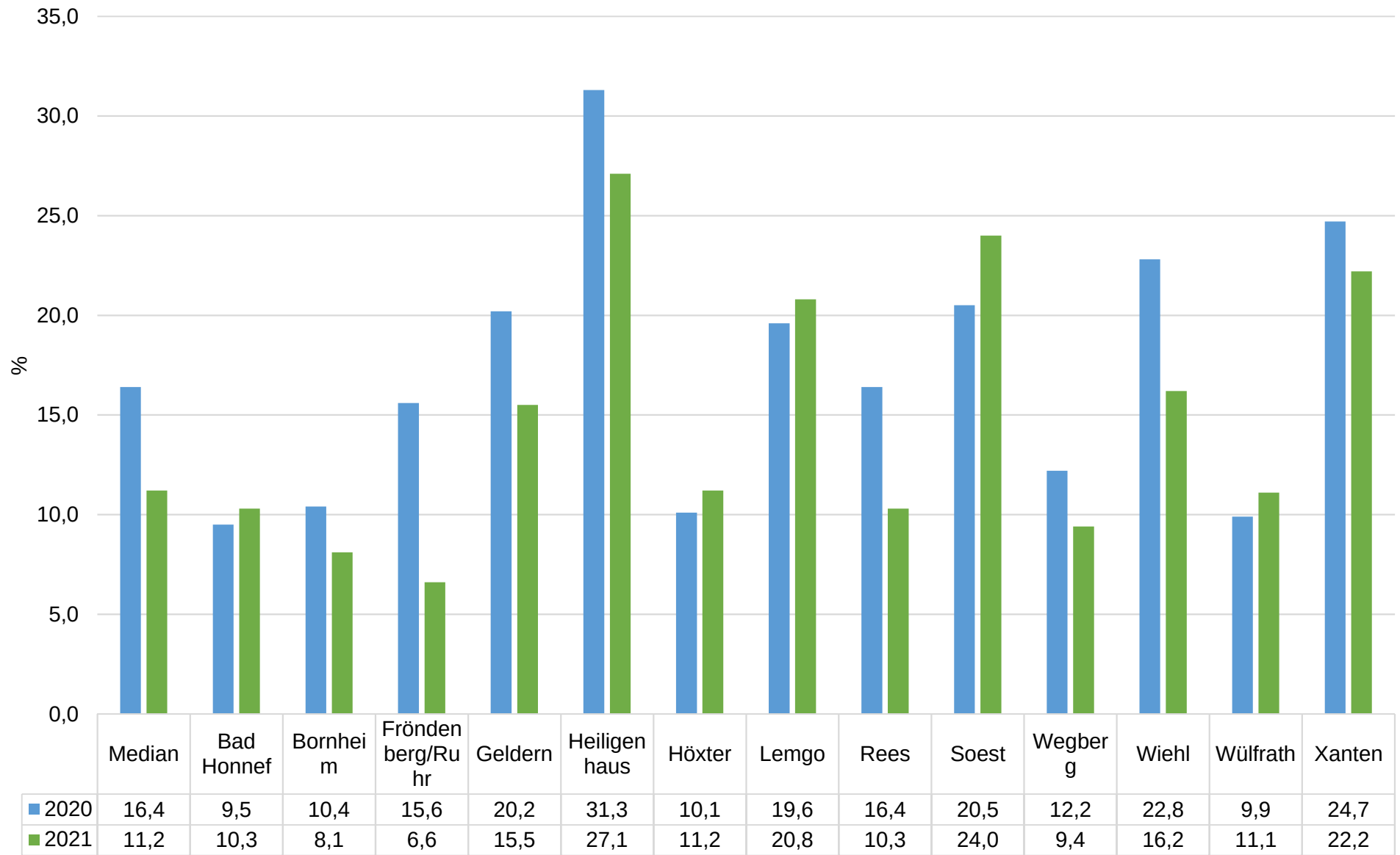
K 3.03 - Technische Hilfeleistungen je 1.000 Einwohner



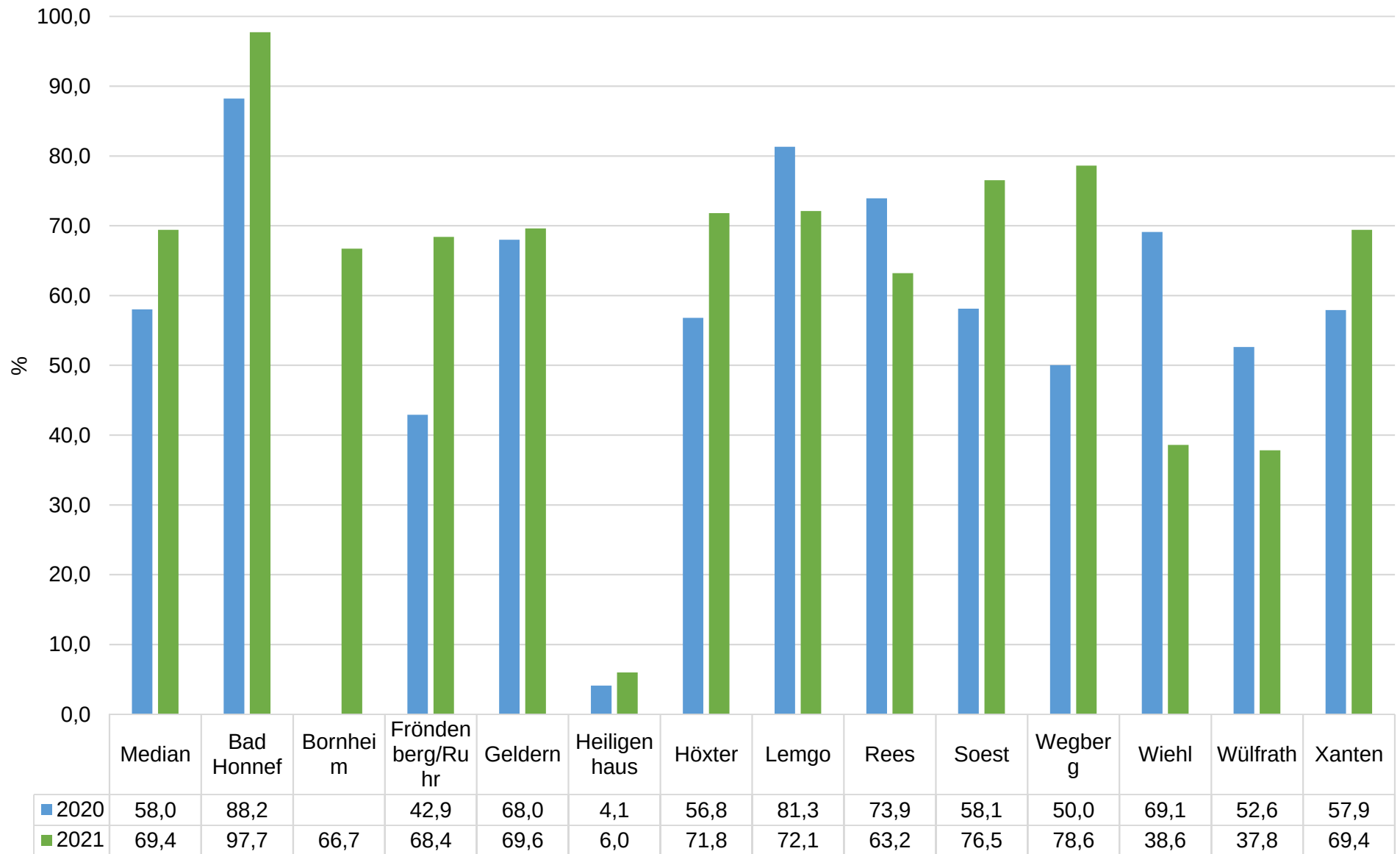
K 3.04 - Fehlalarmierungen je 1.000 Einwohner



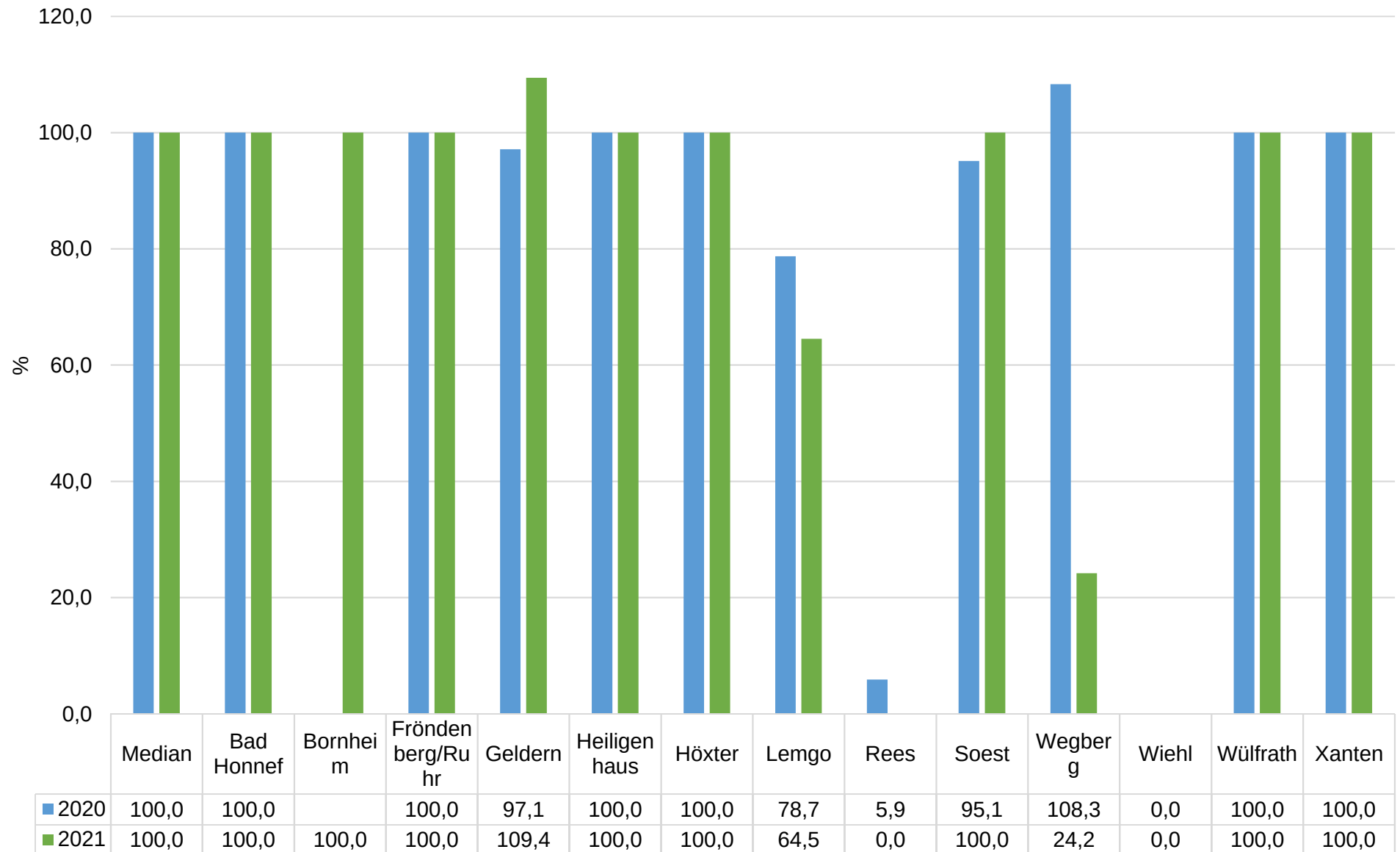
K 3.05 - Anteil Fehlalarmierungen



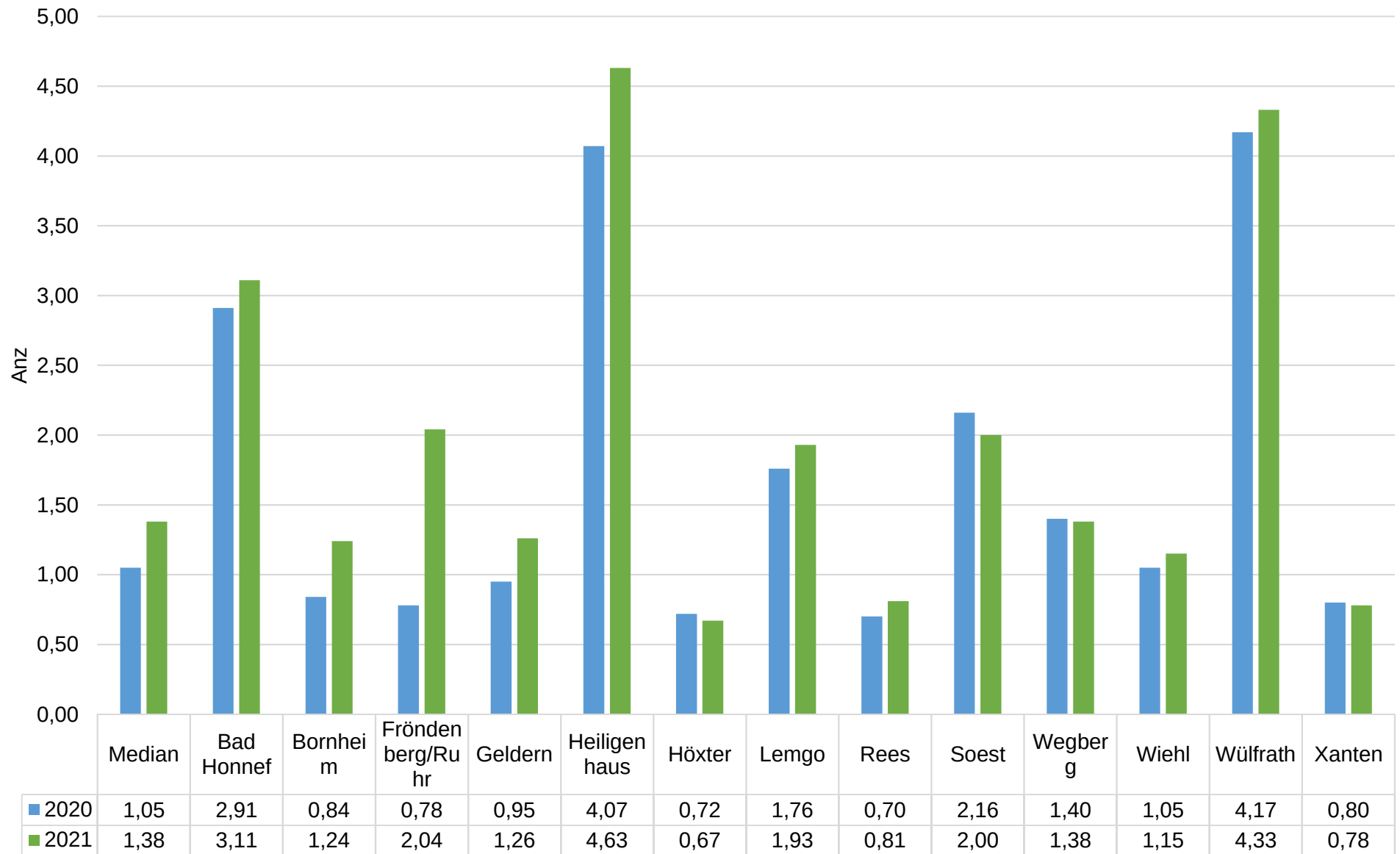
K 3.06 - Anteil Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen



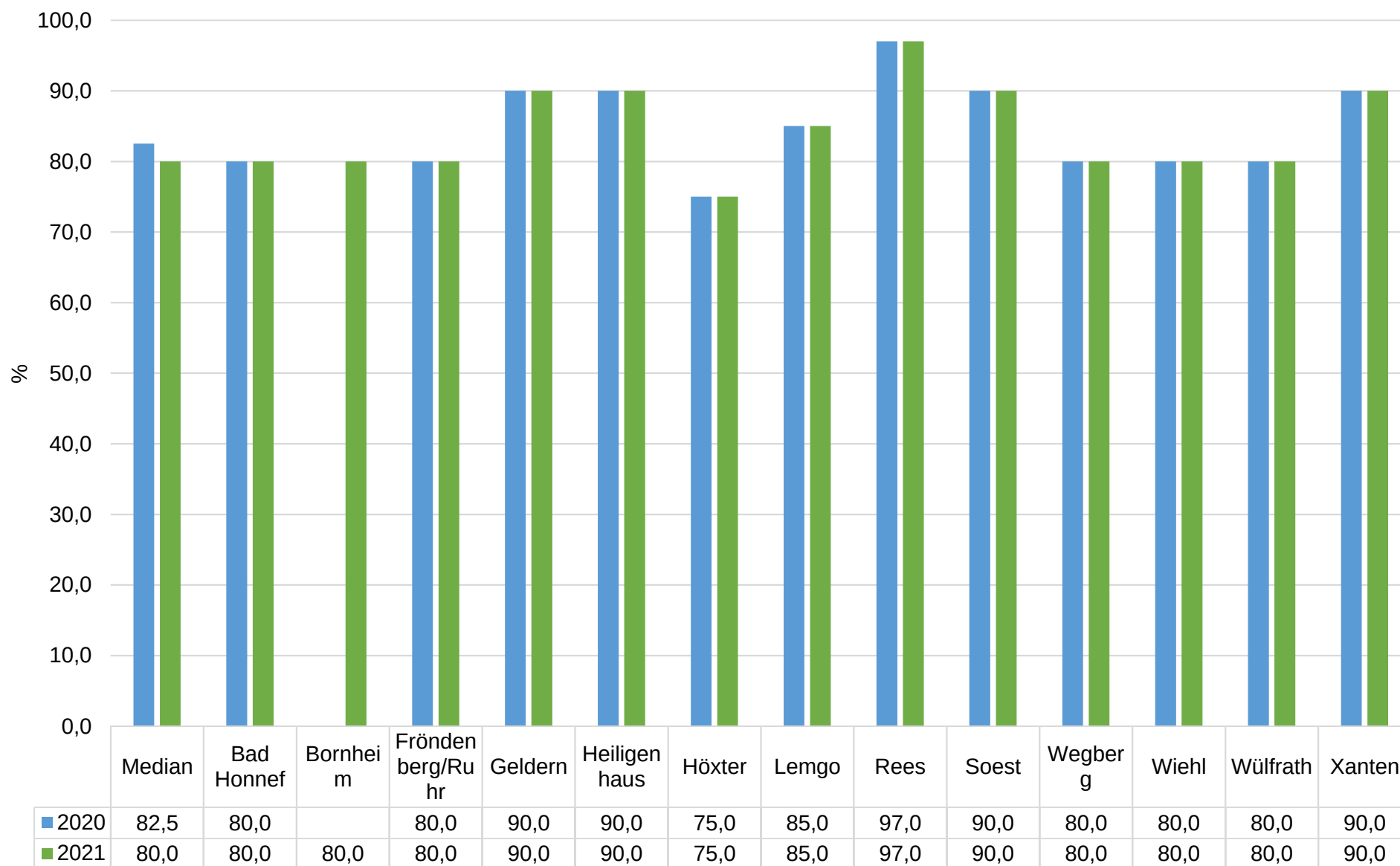
K 3.08 - Abrechnungsanteil Brandmeldeanlagen



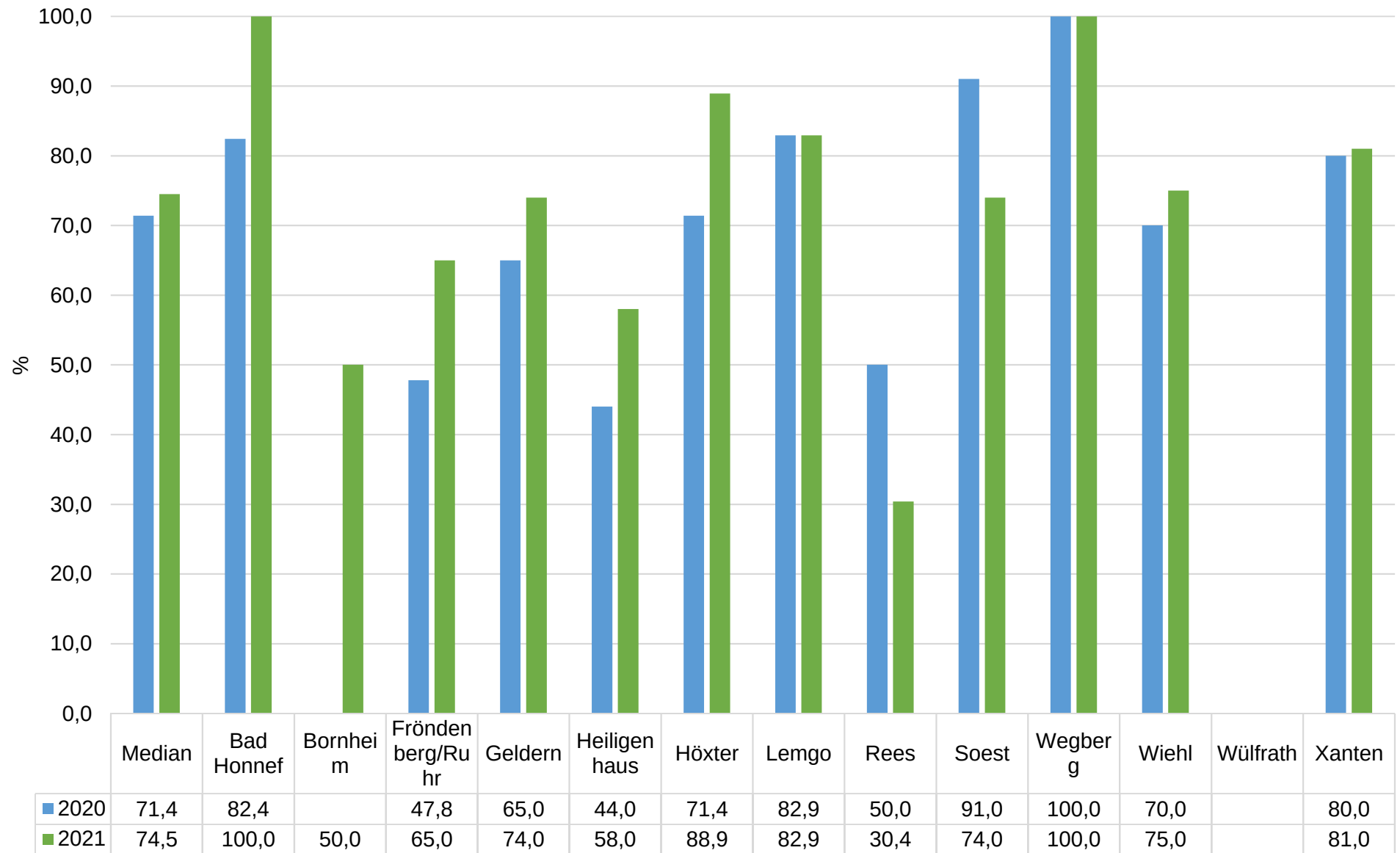
K 3.08 - Anzahl Alarmierungen je Einsatzkraft



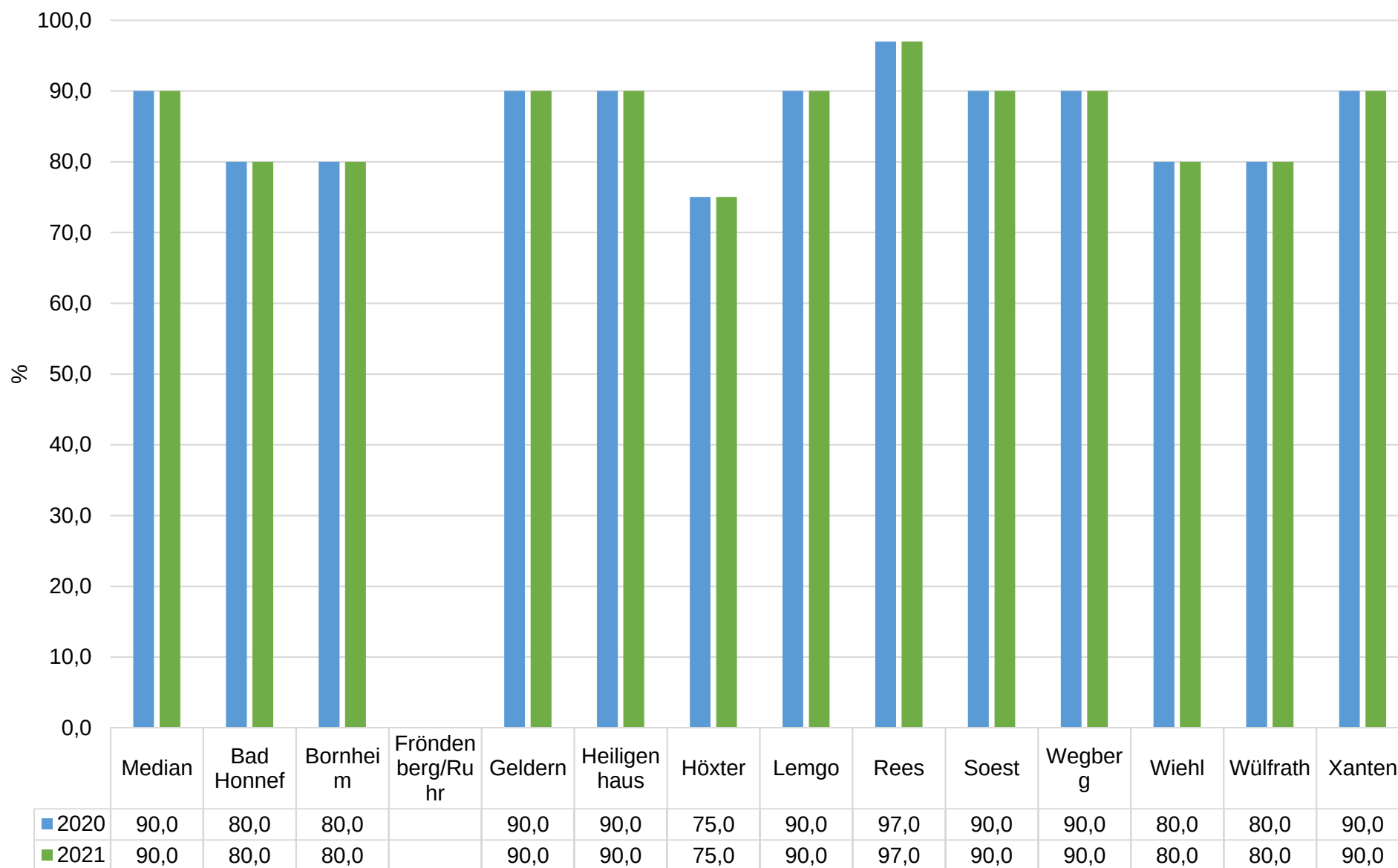
K 3.09 - Soll-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel



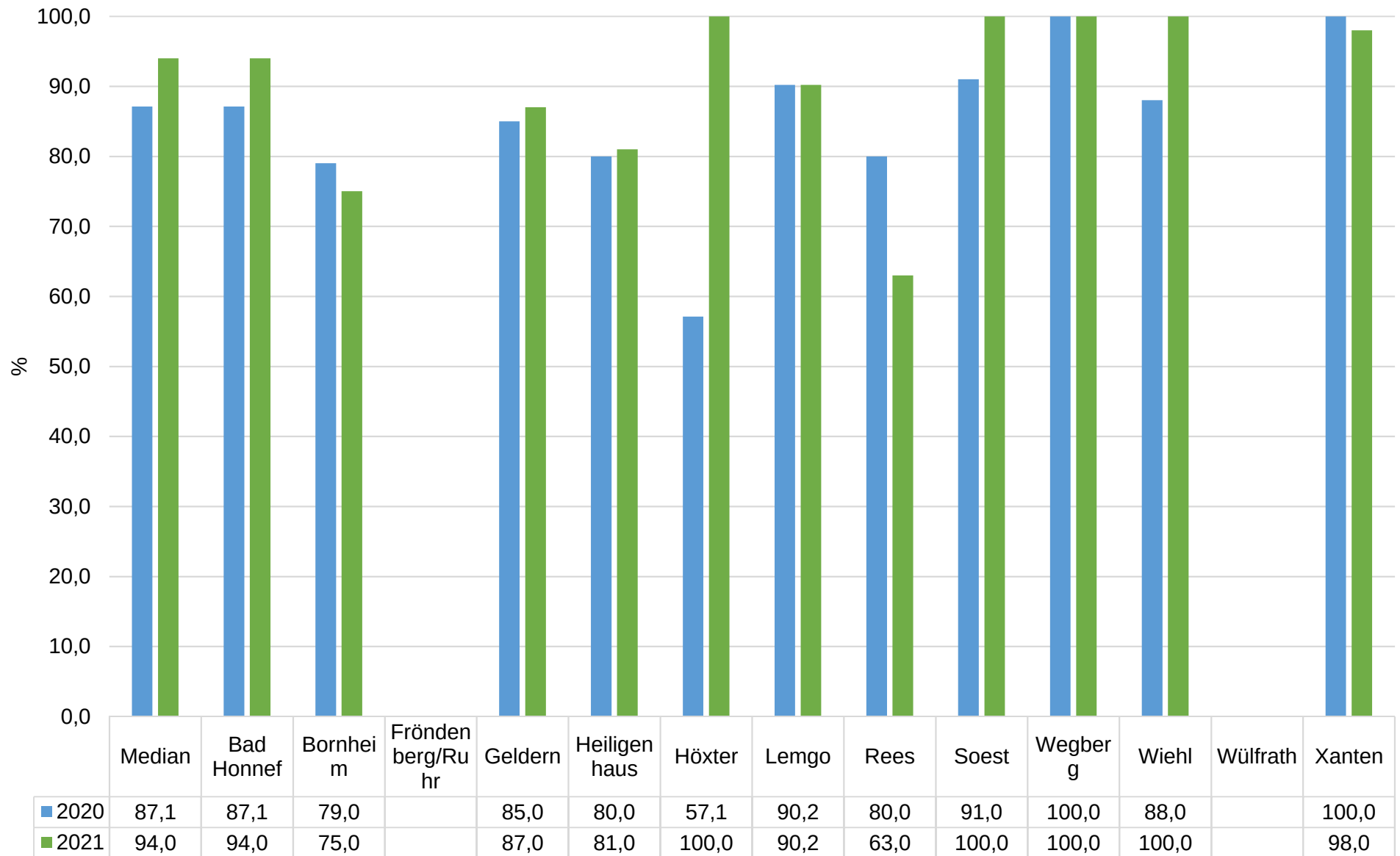
K 3.10 - Ist-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel



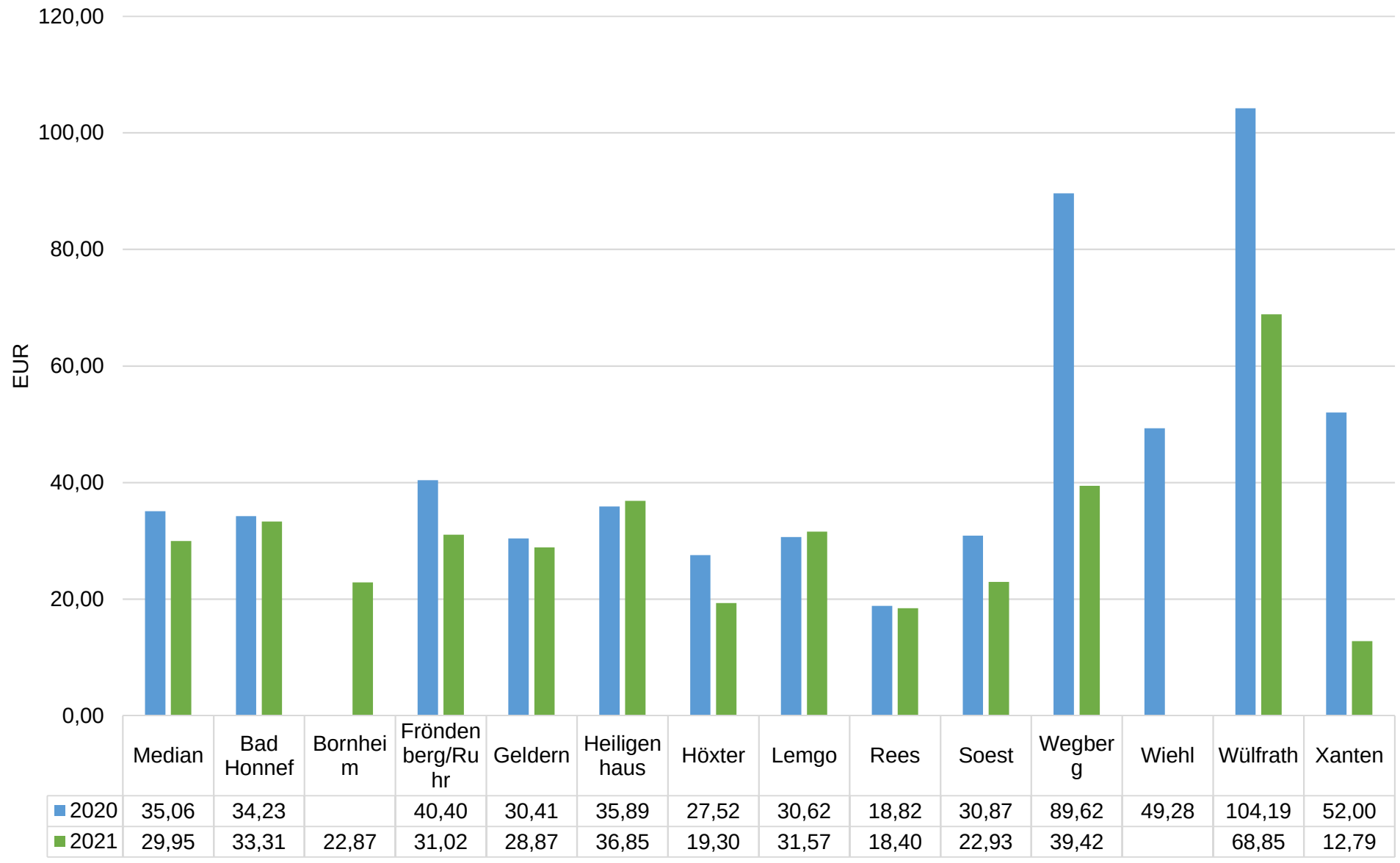
K 3.11 - Soll-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel



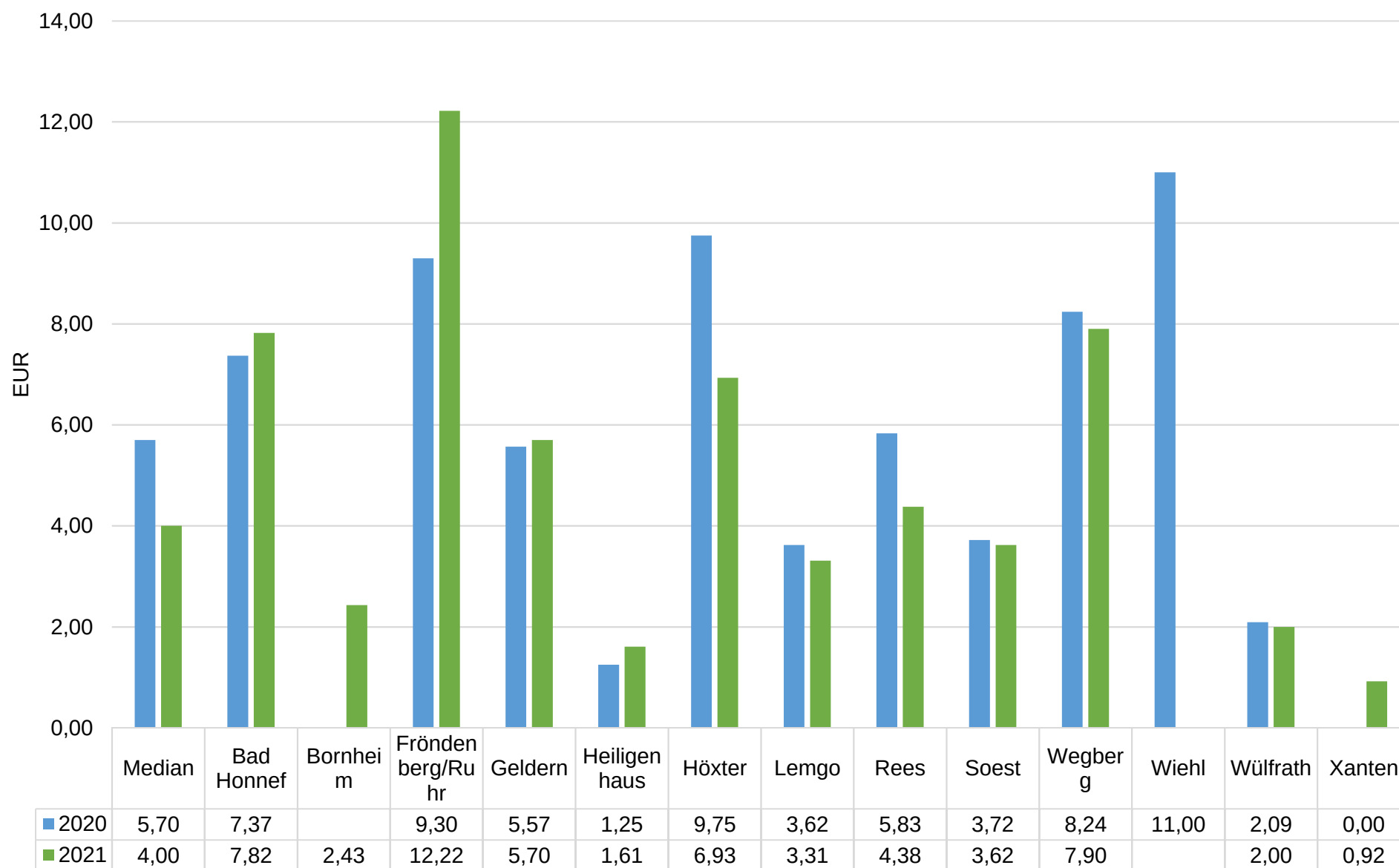
K 3.12 - Ist-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel



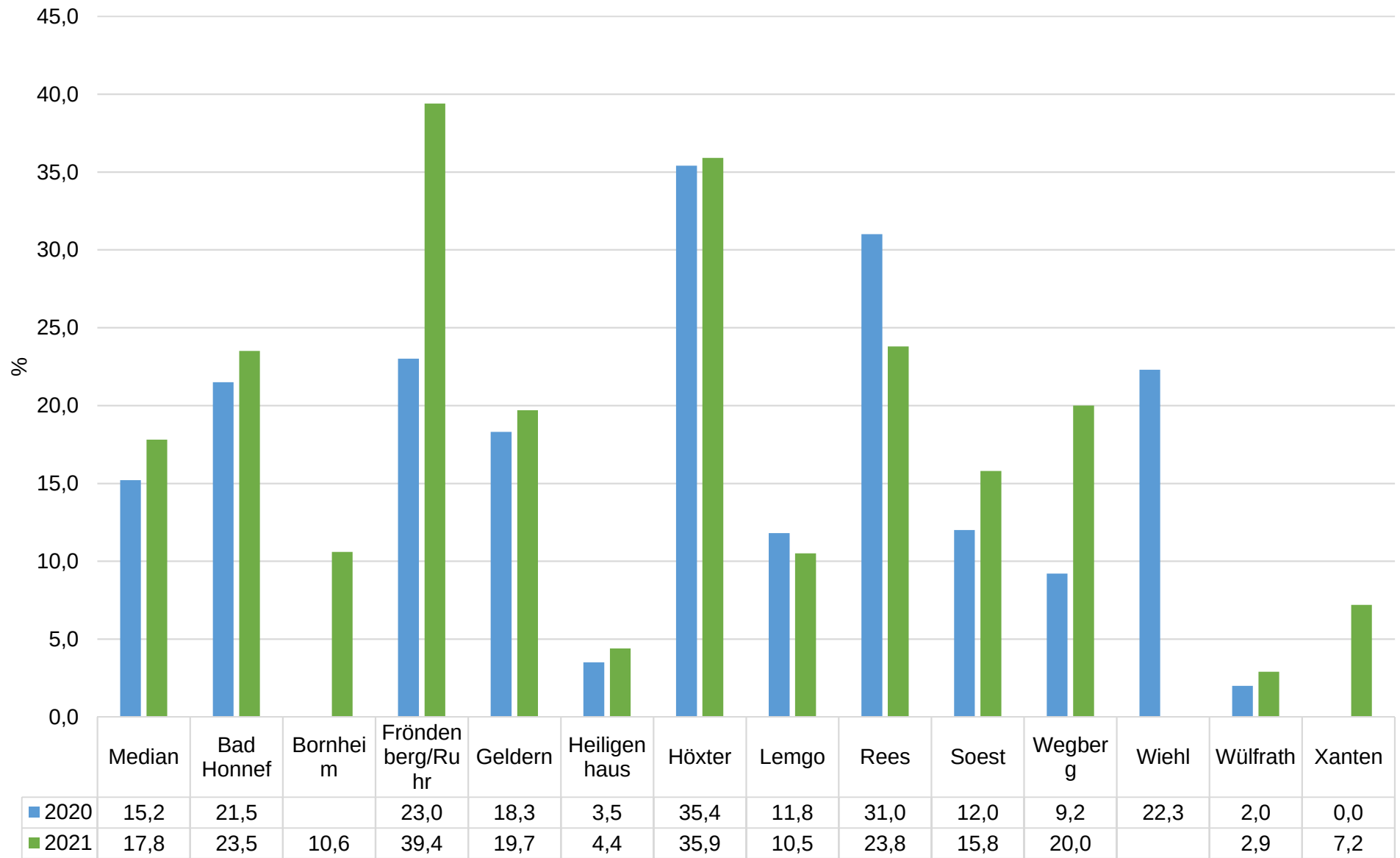
K 4.01 - Aufwendungen Brandschutz je Einwohner



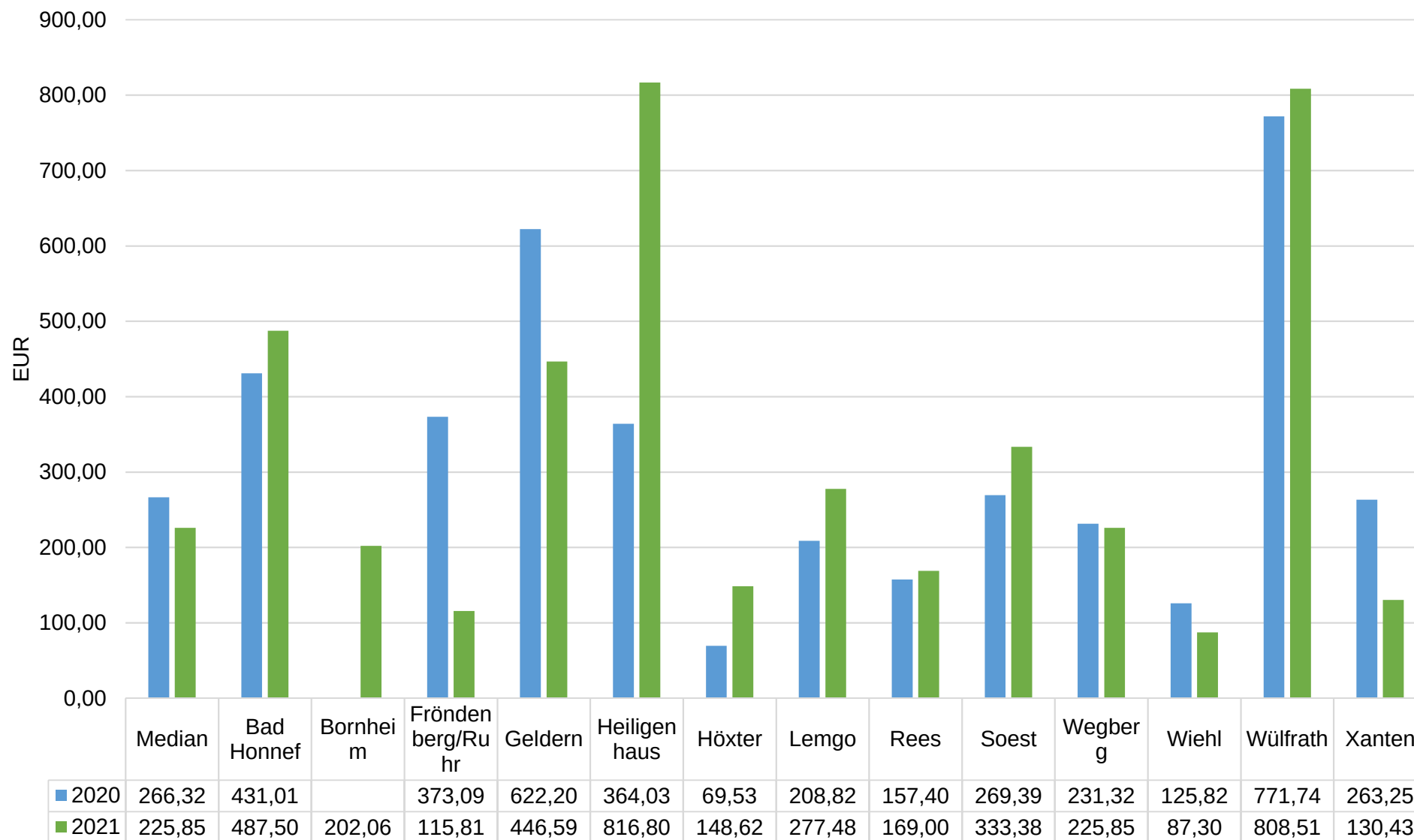
K 4.02 - Erträge Brandschutz je Einwohner



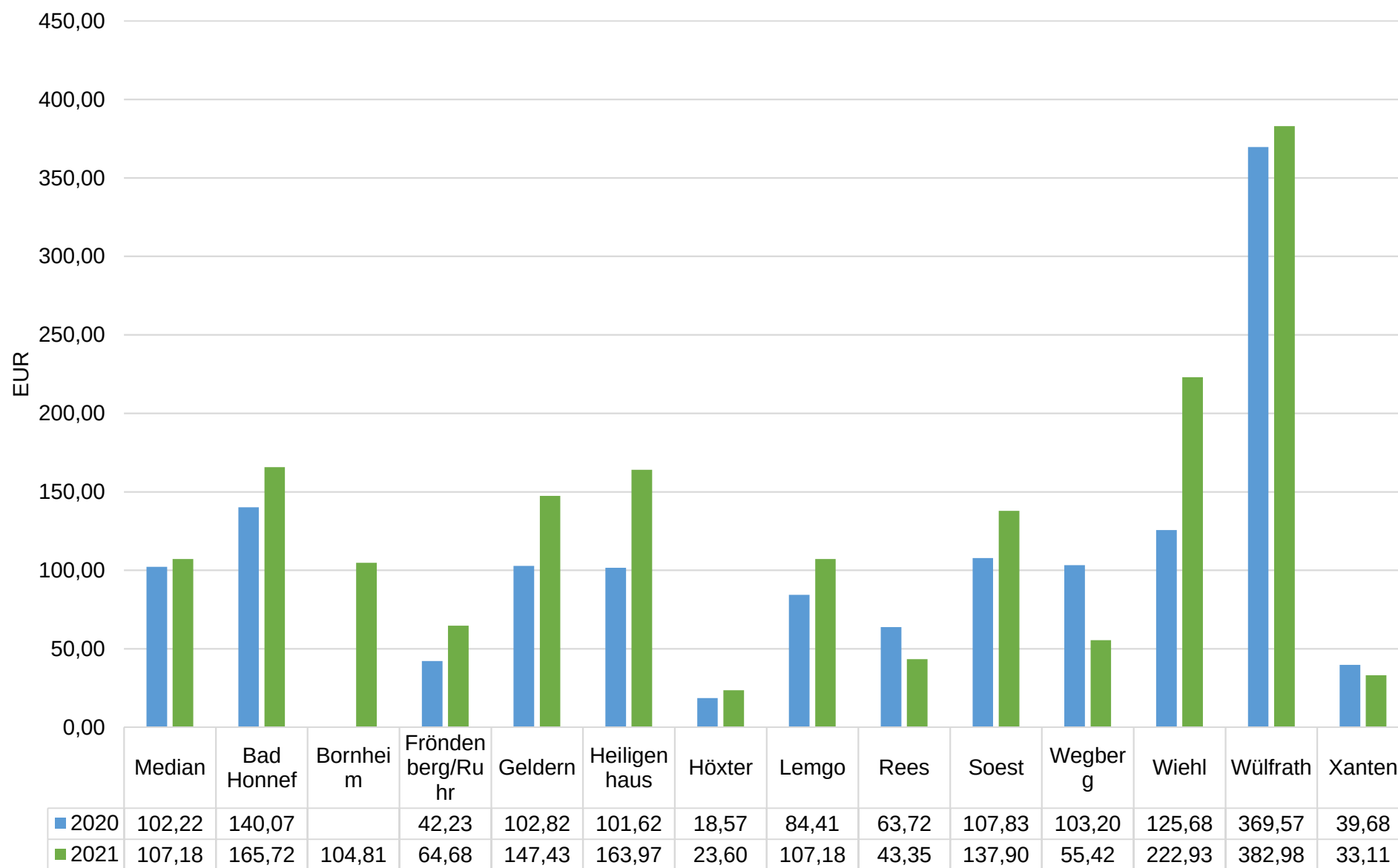
K 4.03 - Kostendeckungsgrad Brandschutz



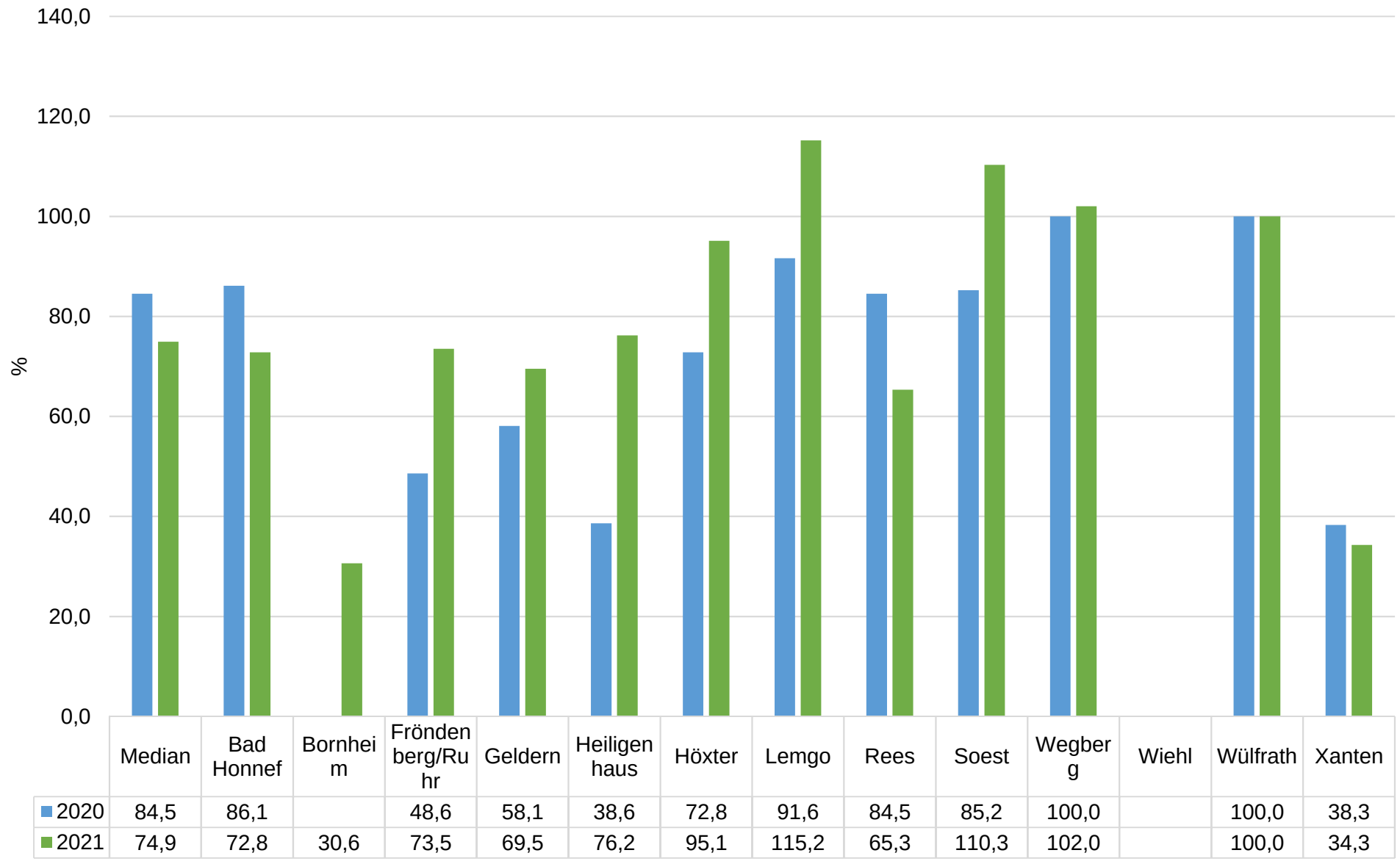
K 4.04 - Aufwendungen Dienst-/Schutzbekleidung je Angehöriger Einsatzabteilung FF



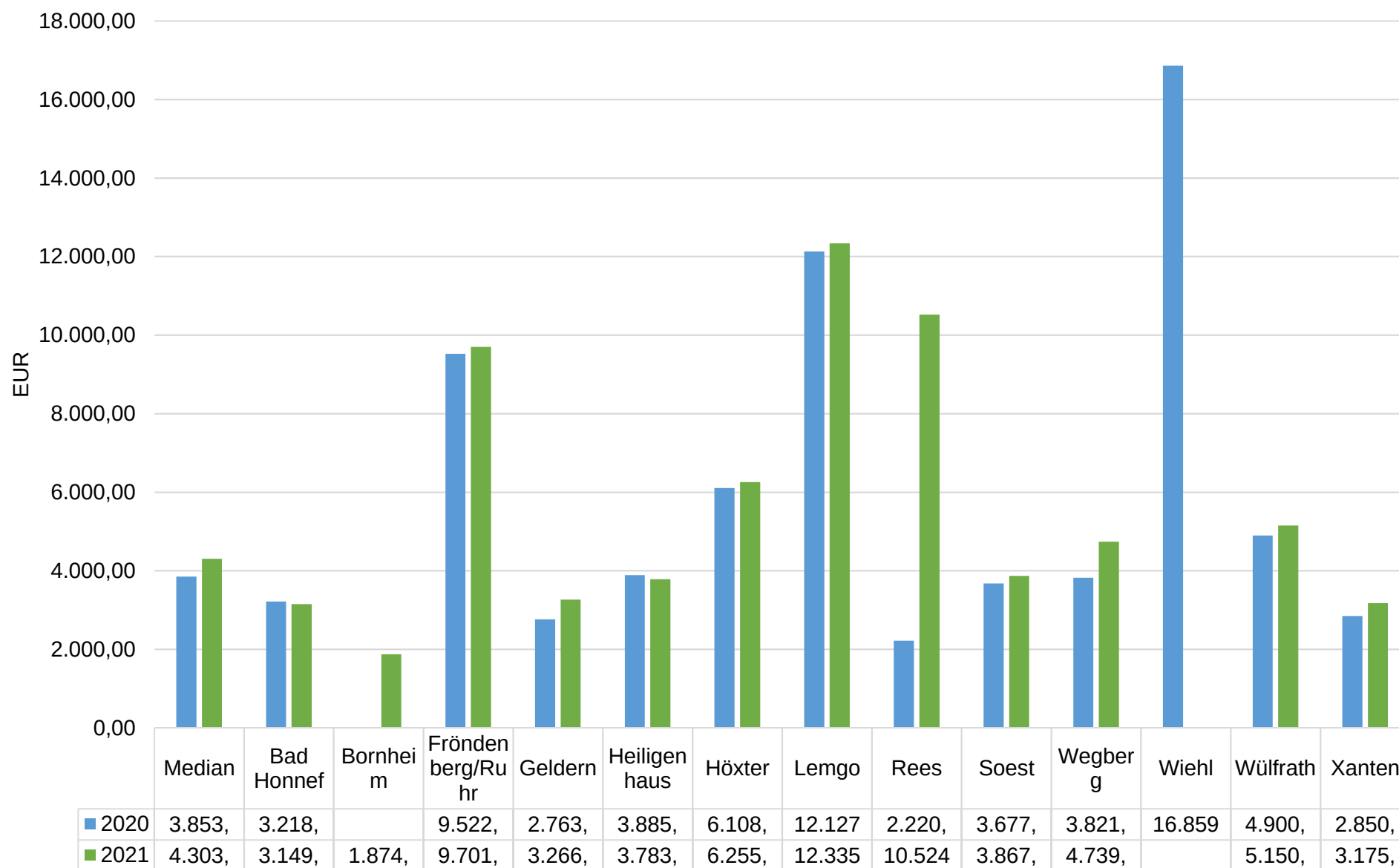
K 4.05 - Aufwendungen Aus-/Fortbildung je Angehöriger Einsatzabteilung FF



K 4.06 - Abweichung Soll/Ist Aufwendungen Aus-/Fortbildung



K 4.07 - Bewirtschaftungsaufwand je Fahrzeug

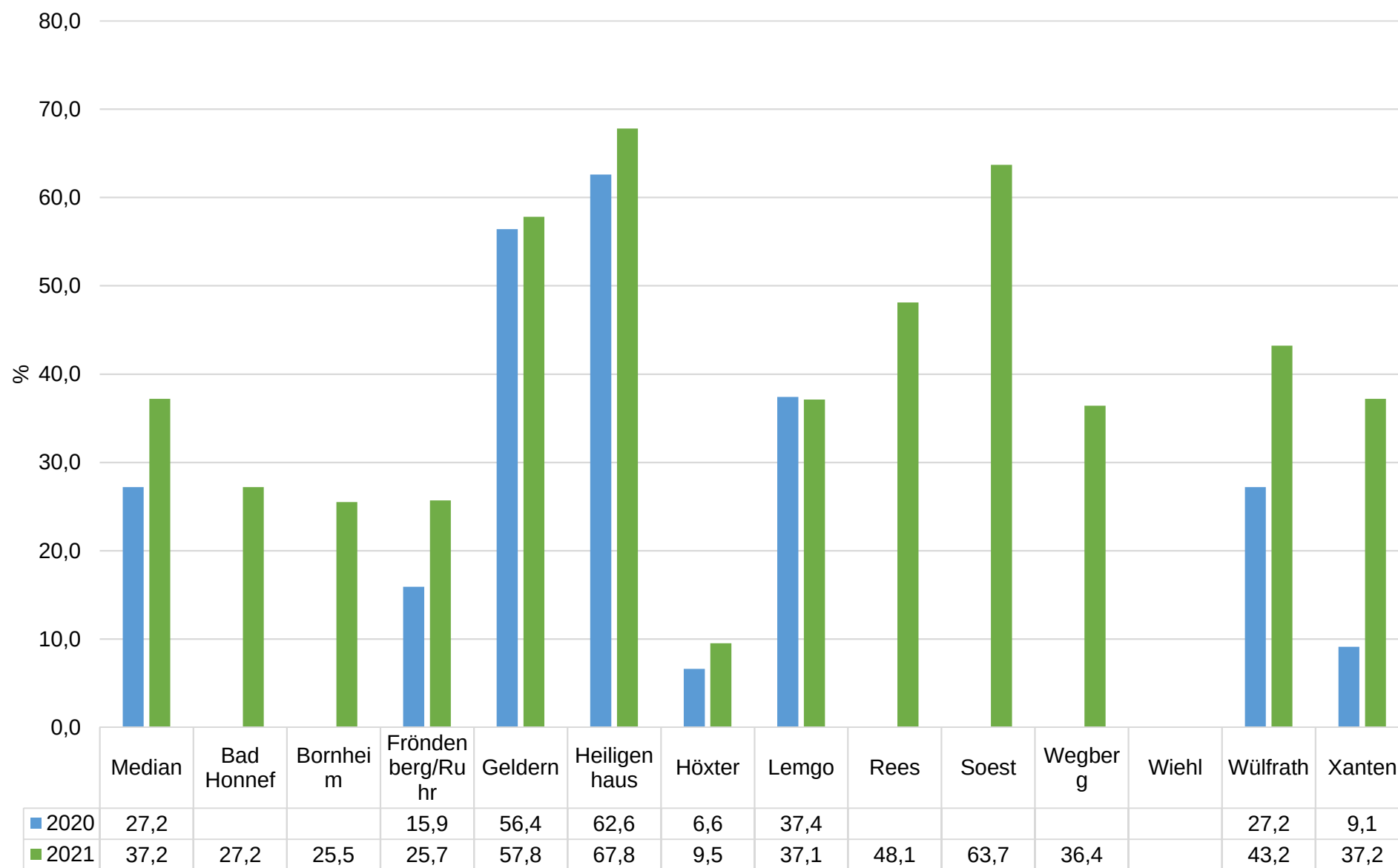


K 4.08 - Bewirtschaftungsaufwand ohne Abschreibungen je Fahrzeug

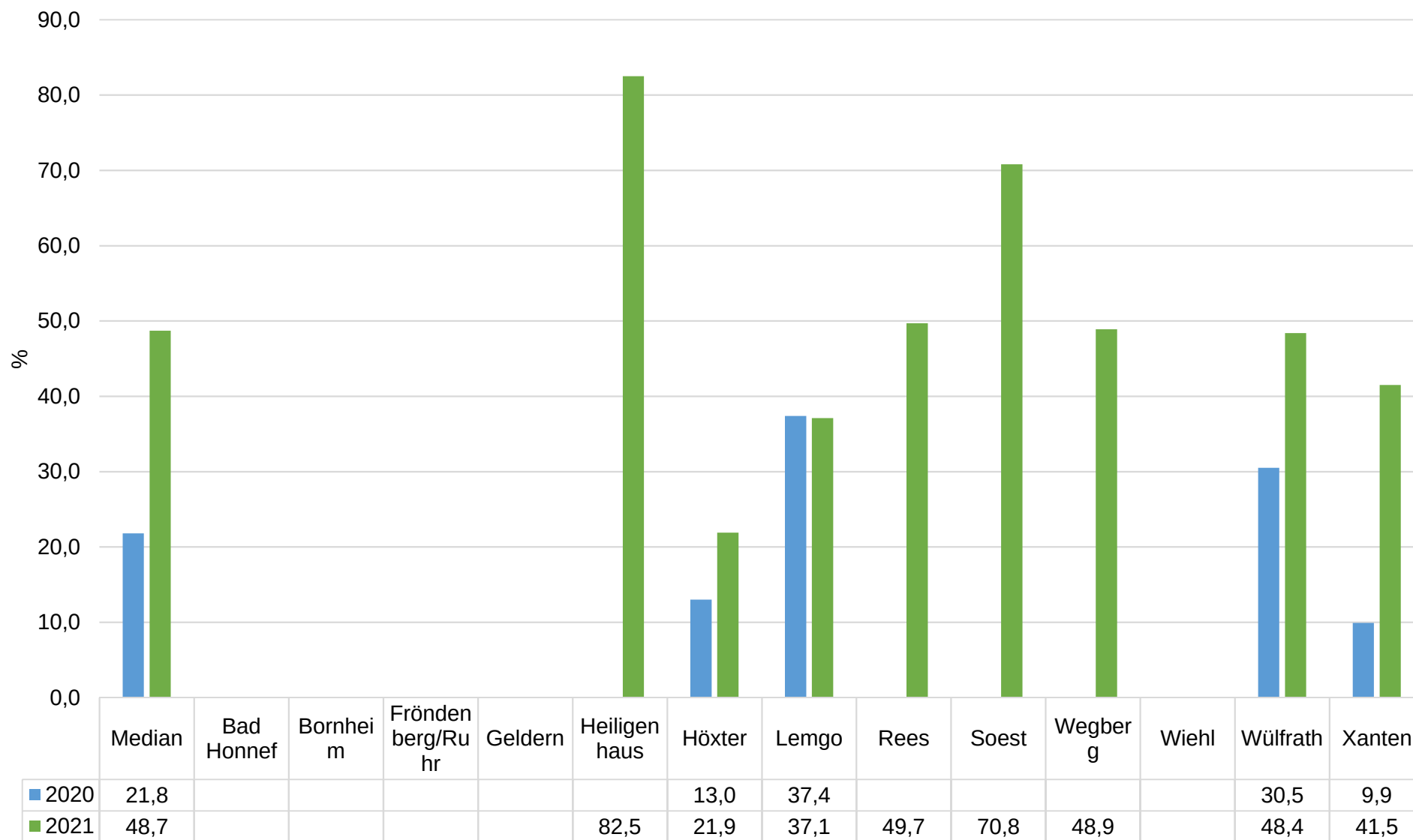


	Median	Bad Honnef	Bornheim	Fröndenberg/Ruhr	Geldern	Heiligenhaus	Höxter	Lemgo	Rees	Soest	Wegberg	Wiehl	Wülfrath	Xanten
2020	- 1.502			4.261,	- 1.502	- 3.120	1.570,	5.266,					- 9.990	- 3.926
2021	- 2.223	- 3.996		4.142,	- 2.223	- 4.645	2.251,	4.698,	2.909,	- 5.143	- 1.944		- 7.783	- 3.600

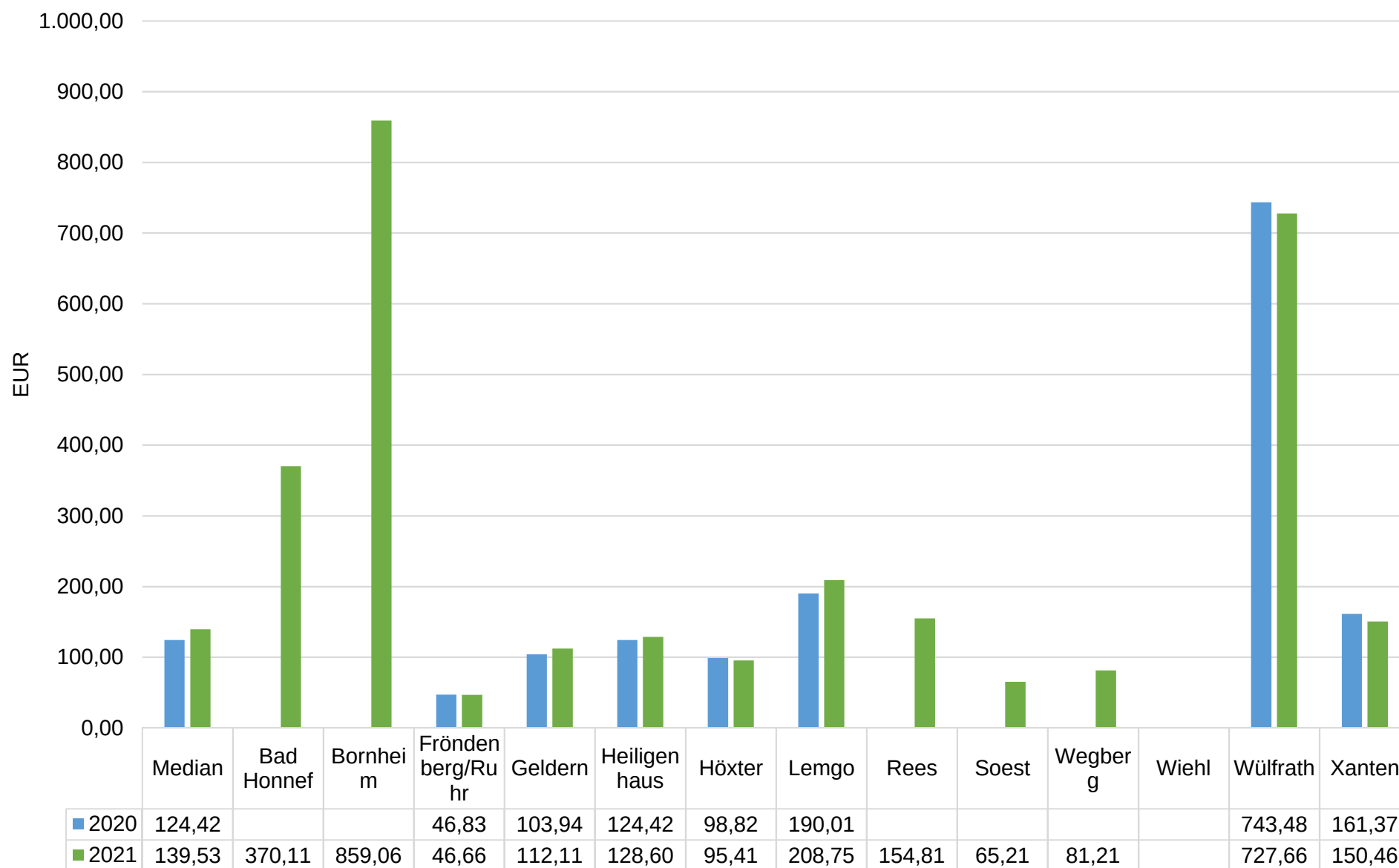
K 4.09 - Anteil Personalaufwendungen an Gesamtaufwendungen Brandschutz



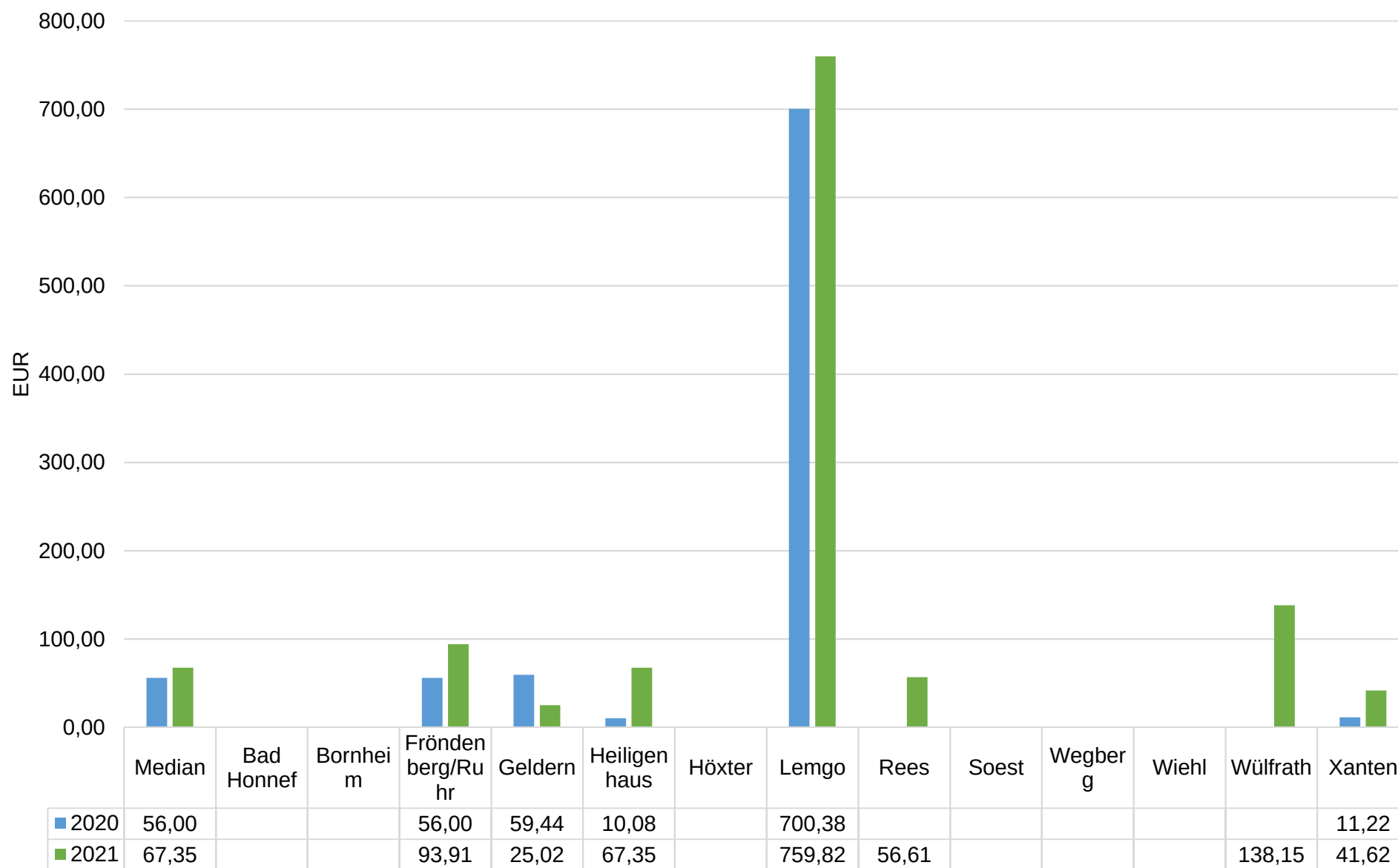
K 4.10 - Anteil Personalaufwendungen mit Versorgung an Gesamtaufwendungen Brandschutz



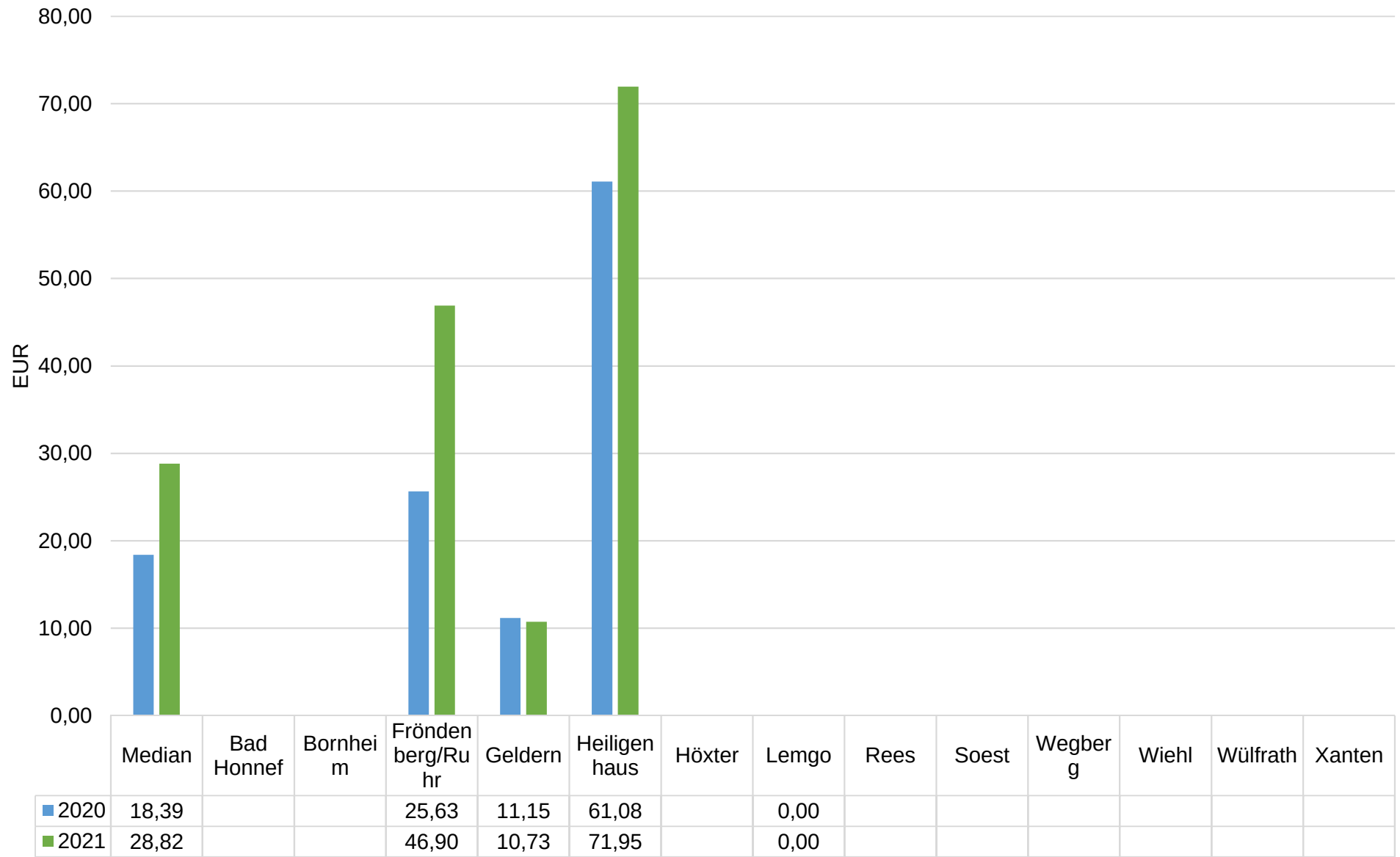
K 4.11 - Aufwandsentschädigungen je Angehöriger Einsatzabteilung FF



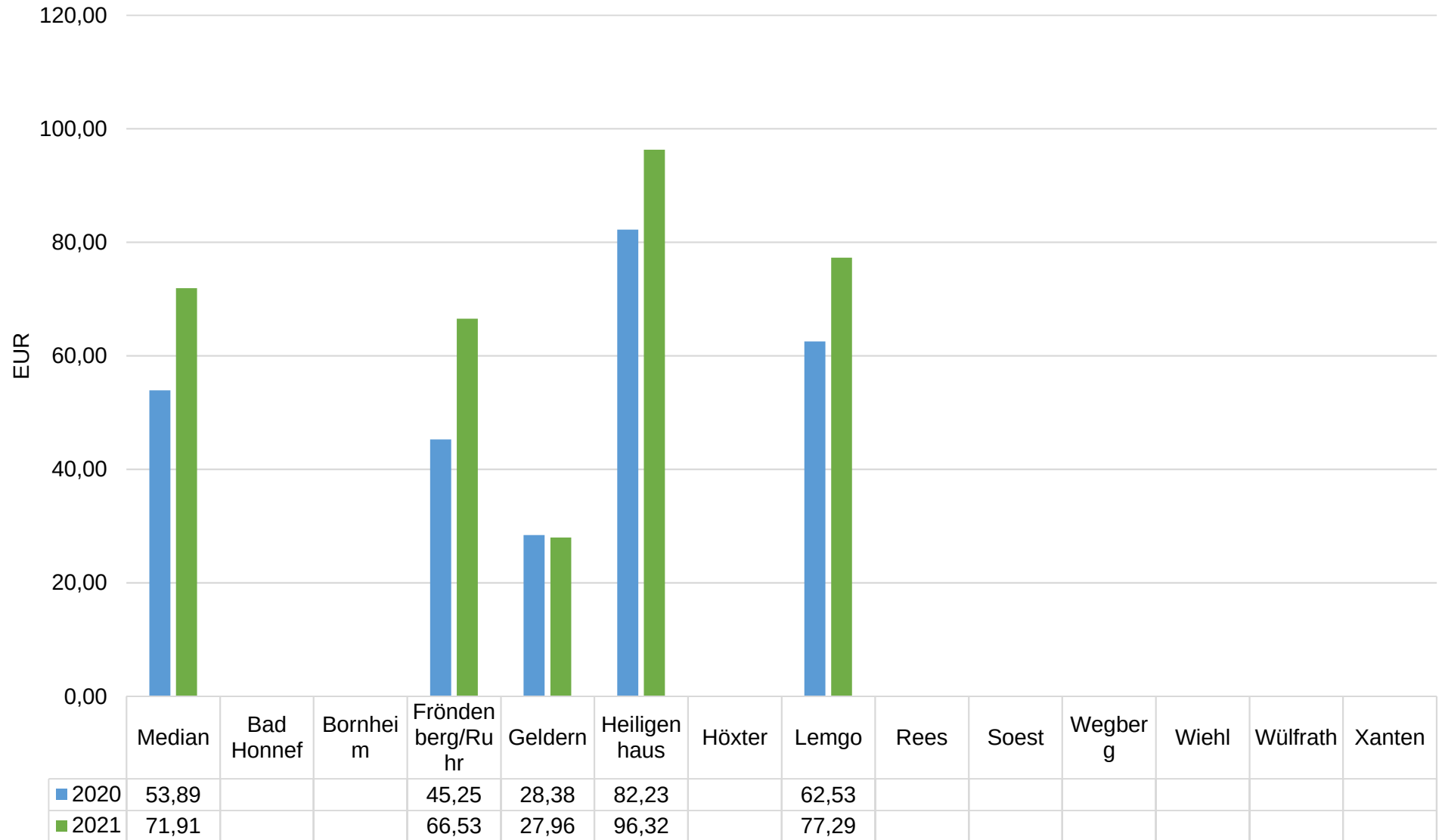
K 4.12 - Auslagenersatz/Verdienstausschlag je Angehöriger Einsatzabteilung FF



K 4.13 - Gebäudeunterhaltungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF)



K 4.14 - Gebäudeunterhaltungskosten mit Abschreibungen je qm
Bruttogrundfläche (BGF)



Vergleichsring Feuerwehr Wegberg						
Kennzahlen		Median		Wegberg		Auswertung
		2020	2021	2020	2021	
						Die Einwohnerzahl von Wegberg liegt über dem Median.
K 1.01	Einwohner	27.411	27.425	29.828	29.814	
K 1.02	Stadtfläche	83	83	84,4	84,5	Wegberg liegt knapp über dem Median.
K 1.03	Feuerwehrgerätehäuser	7	7	9	9	Zahl der Gerätehäuser korrespondiert mit der Stadtfläche
K 1.04	Feuerwehrfahrzeuge unter 3,5 t	9	10	9	10	Wegberg identisch mit dem Median
K 1.05	Feuerwehrfahrzeuge über 3,5 t	17	18	17	18	Wegberg identisch mit dem Median
K 2.01	Aktive Angehörige FF je 1.000 Einwohner	7,45	6,76	9,42	10,87	Wegberg liegt über dem Median. Für das Jahr 2020 mit einem positiven Wert von + 1,97 und für das Jahr 2021 ein positiver Wert von + 4,11
K 2.02	Anteil weibliche Angehörige Einsatzabteilung	7,3	8,8	7,5	4,9	Im Jahr 2020 liegt Wegberg mit einem Anteil von 0,2 über dem Median, jedoch im Jahr 2021 mit einem Anteil von 3,9 darunter
K 2.03	Anteil männliche Angehörige Einsatzabteilung	92,7	93,3	92,5	95,1	In etwa übereinstimmend mit dem Median. Im Jahr 2020 ein Anteil von - 0,2 und im Jahr 2021 ein Anteil von - 1,9
K 2.04	Anteil weibliche Angehörige Jugendfeuerwehr	16,1	16,6	16,1	24	Im Jahr 2020 gleich mit dem Median. Mit einem Anteil von + 7,4 liegt Wegberg im Jahr 2021 über dem Median.
K 2.05	Anteil männliche Angehörige Jugendfeuerwehr	83,9	83,4	83,9	76	Im Jahr 2020 gleich mit dem Median. Mit einem Anteil von - 7,4 liegt Wegberg im Jahr 2021 unter dem Median.
K 2.06	Anteil Jugendfeuerwehr an Freiwillige Feuerwehr gesamt	27,6	24,3	11	7,7	Diskrepanz zum Median im Jahr 2020 mit einem Anteil von - 16,6 sowie 2021 - 16,6. Da Wegberg ein großes Angebot von Vereinen hat, gehen weniger Jugendliche zur Jugendfeuerwehr.
K 2.07	Anteil verfügbare Atemschutzgeräteträger	52,7	48,7	55,5	49,4	Wegberg liegt über dem Median. Dies muss auch weiterhin gehalten werden.
K 2.08	Anteil Gruppenführer	15,4	13,6	22,8	13,6	
K 2.09	Anteil Zugführer	5,5	4,6	9,3	4,6	
K 2.10	Anteil Maschinisten	49,8	47,4	29,9	25,9	Im Jahr 2020 lag Wegberg - 20,1 unter dem Median und im Jahr 2021 - 21,5 unter dem Median. Dies ist ein schlechtes Verhältnis
K 2.11	Anteil Bootsführer	0	0	0	0	
K 2.12	Führerscheininhaber C 1 je Fahrzeug	9	6,1	14,3	10	Wegberg liegt über dem Median, dies ist positiv zu werten.
K 2.13	Führerscheininhaber C je Fahrzeug	6,3	7,4	1,6	9,4	Im Jahr 2020 lag Wegberg unter dem Median. Positiv zu werten ist, dass Wegberg im Jahr 2021 über dem Median liegt.
K 2.13a	Hauptamtliche Gerätewerte je 1.000 Einwohner	0,06	0,07	0,7	0,7	Ab dem Jahr 2021 ist Wegberg identisch mit dem Median.
K 2.14	Mitarbeitende feuerwehrtechnischer Dienst je 1.000 Einwohner	0	0	0,23	0,23	Nur in Wegberg und Wülfrath Auswirkung zum § 10 BHKG
K 2.15	Sonstige Mitarbeitende FF je 1.000 Einwohner	0,03	0,04	0	0	Die FFW Wegberg keine sonstigen Mitarbeitenden
K 2.16	Vollzeitäquivalente Verwaltungsaufgaben Feuerwehr je 1.000 Einwohner	0,05	0,07	0,03	0,03	Bei der Stärke der FFW Wegberg ein sehr guter Wert mit Kostenrelevanz
K 2.17	Fluktuationsquote Einsatzabteilung	2,1	2,1			Keine Angabe
K 2.18	Fluktuationsquote Jugendfeuerwehr	-6,3	-0,6			Keine Angabe
K 2.19	Mitglieder Kinderfeuerwehr je 1.000 Kinder 6-12 Jahre	0	0			Wegberg unterhält keine Kinderfeuerwehr
K 3.01	Alarmierung je 1.000 Einwohner	10,5	10,4	13,1	15	Wegberg liegt im Jahr 2020 mit einem Wert von + 2,6 über dem Median. Im Jahr 2021 mit einem Wert von + 4,5 über dem Median.
K 3.02	Brände je 1.000 Einwohner	2,5	2	2,9	1,9	Im Jahr 2020 lag Wegberg mit einem Wert von - 0,4 unter dem Median und im Jahr 2021 + 0,1 über dem Median
K 3.03	Technische Hilfeleistungen je 1.000 Einwohner	6,2	7,1	7,2	11,7	Wegberg liegt im Jahr 2020 nur leicht über dem Median. Jedoch im Jahr 2021 mit einem Wert von + 3,8 über dem Median
K 3.04	Fehlalarmierungen je 1.000 Einwohner	1,7	1,6	1,6	1,4	In etwa identisch mit dem Median
K 3.05	Anteil Fehlalarmierungen	16,4	11,2	12,2	9,4	Fehlalarmierungen sind kein signifikanter Anteil an den Gesamtalarmierungen
K 3.06	Anteil Fehlalarmierungen Brandmeldeanlagen	58	69,4	50	78,6	Anteil der Brandmeldeanlagen lag im Jahr 2020 mit einem Wert von - 8 unter dem Median. Im Jahr 2021 mit dem Wert + 9,2 über dem Median.
K 3.08	Abrechnungsanteil Brandmeldeanlagen	100	100	108,3	24,2	Im Jahr 2020 lag Wegberg + 8,3 über dem Median 100. D.h. jede Anlage hat mehr als 2 Fehlalarme. Im Jahr 2021 lag Wegberg mit einem Wert von - 75,8 unter dem Median. Bei einem Wert von 100, wirkt die Maßnahme.
K 3.08a	Anzahl Alarmierungen je Einsatzkraft	1,05	1,38	1,4	1,38	Diese Werte haben keine Aussagekraft, da jeder Alarm auch jede Einsatzkraft erreichen kann.
K 3.09	Soll-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel	82,5	80	80	80	Im Jahr 2020 mit einem Wert von - 2,5 unter dem Median. Im Jahr 2021 identisch mit dem Median, welches den Realismus des Median zeigt.
K 3.10	Ist-Erreichungsgrad 1. Stufe örtliches Schutzziel	71,4	74,5	100	100	Im Jahr 2020 sowie 2021 top abgeschnitten mit einem Wert von 100. Beide Jahre liegen deutlich über dem Median
K 3.11	Soll-Erreichungsgrad 2. Stufe örtliches Schutzziel	90	90	90	90	Wegberg ist im Jahr 2020 sowie 2021 identisch mit dem Median. Dies ist eine sehr gute Einschätzung.
K 3.12	Ist-Erreichungsgrad 2. Stufe Schutzziel	87,1	94	100	100	Auch hier hat Wegberg top abgeschnitten. Im Jahr 2020 mit einem Wert von + 12,9 über dem Median und im Jahr 2021 mit einem Wert von + 6.
K 4.01	Aufwendungen Brandschutz je Einwohner	35,06	29,95	89,62	39,42	Deutlich höhere Aufwendungen im Jahr 2020 als Median. Im Jahr 2021 mit einem Wert von + 9,53 über dem Median.
K 4.02	Erträge Brandschutz je Einwohner	5,7	4	8,24	7,9	Wegberg liegt im Jahr 2020 mit einem Wert von + 2,54 über dem Median. Im Jahr 2021 mit einem Wert von + 3,9.
K 4.03	Kostendeckungsgrad Brandschutz	15,2	17,8	9,2	20	Im Jahr 2020 lag Wegberg mit einem Wert von - 6 unter dem Median. Durch eine gute Entwicklung lag Wegberg im Jahr 2021 mit einem Wert von + 2,2 über dem Median.
K 4.04	Aufwendungen Dienst/Schutzkleidung je Angehöriger Einsatzabteilung FF	266,32	225,85	231,32	225,85	Beide Jahre lag Wegberg unter dem Median, da die FFW in diesem Bereich auf einem guten Ausrüstungsniveau ist.
K 4.05	Aufwendungen Aus-/Fortbildung je Angehöriger Einsatzabteilung FF	102,22	107,18	103,2	55,42	Keine Angaben
K 4.06	Abweichung Soll/Ist Aufwendungen Aus-/Fortbildung	84,5	74,9	100	102	Corona bedingte Lehrgangsausfälle
K 4.07	Bewirtschaftungsaufwand je Fahrzeug	3853	4303	3821	4739	Im Jahr 2020 lag Wegberg unter dem Median da der Fuhrpark relativ neu war sowie positive Auswirkung von 2 hauptamtl. Gerätewarten. Im Jahr 2021 mit einem Wert von + 436 über dem Median aufgrund von Unfallfolgen.
K 4.08	Bewirtschaftungsaufwand ohne Abschreibungen je Fahrzeug	-1.502	-2.223		-1944	Siehe Auswirkung zu 2020
K 4.09	Anteil Personalaufwendungen an Gesamtaufwendungen Brandschutz	27,2	37,2		36,4	2020 keine Wegberger Angabe. Trotz 7 hauptamtlichen Kräften ein positives Verhältnis im Jahr 2021 fast identisch mit dem Median.
K 4.10	Anteil Personalaufwendungen mit Versorgung an Gesamtaufwendungen Brandschutz	21,8	48,7		48,9	Da Wegberg schon seit vielen Jahren hauptamtliche Kräfte hatte, liegt der Versorgungsanteil knapp über dem Median.
K 4.11	Aufwandsentschädigung je Angehöriger Einsatzabteilung FF	124,42	139,53		81,21	2020 keine Angaben von Wegberg. Im Jahr 2021 deutlich unter dem Median, Aufwandsentschädigung wird nur für best. Funktionen gezahlt.
K 4.12	Auslagenersatz/Verdienstausfall je Angehöriger Einsatzabteilung FF	56	67,35			Keine Angaben
K 4.13	Gebäudeunterhaltungskosten je qm Bruttogrundfläche (BGF)	18,39	28,82			Keine Angaben
K 4.14	Gebäudeunterhaltungskosten mit Abschreibungen je qm Bruttogrundfläche (BGF)	53,89	71,91			Keine Angaben